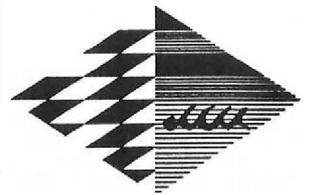


# Rochade Württemberg 4193



Verkündigungsorgan des Schachverbandes Württemberg e.V. Präsident: Herbert Nufer, SchOtzenstr. 14, 7202 Mühlheim, 07463/1563; Ehrenpräsident: Rudolf Scholz, Wilhelm-Häsel-Str. 92, 7032 Sindelfingen, 07031/82724; Vizepräsidenten, Hunne> Dürr, Steicfeldsh: 4, 7000 Stuttgart 70, 0711/4581103; Walter Pungartnik, Lärchenweg 22, 7143 Vaihingen/Enz, 07042-12508; Schatzmeister: Eberhard Holmann, Goethestr. 22, 7441 Grafenberg, 07123-33305; Verbands-spielreiters Halo Gnirk, Gärtnerweg 21, 7073 Lorrh, 07172/6441; Jugendleiters Klaus Lindörfer, Birköckerstr.19, 7275 Simmersfeld, 07484-355; Pressereferent: Oliver Sihmitt, Untere Wiesen 11, 7947 Mengen 3, Tel./Fax 07572-6497; Referent für Damenschachs Gert Schmid, Friedrich-Ebert-Str. 15/215, 7032 Sindelfingen, 07031/806587; Rechtsberaters Dr. Gerhard Richter, Sommerhalde 3812, 7142 Marbach, 07144/7693; Referent für Ausbildung: Manfred Bauer, Aug.-Hebel-Str. 16, 7140 Ludwigsburg, 07141/34401; Ref.f.Freizeit-u.Breitenschachs Walter Pungartnik, (s. Vizeprös.); DWZ-Bearbeiter; Peter Maier, Obere Vorstadt 81, 7032 Sindelfingen, 07031-809827; Paßbeauftragter: Herbert %Ihm; Eichensstr. 2, 7955 Sternhausen; 07352/1720; Ref. für Leistungssport: Peter Kindl, Bismarckstr. 85, 7000 Stuttgart lt

**REDAKTION: Hans Hoffmann, Wacholderweg 29, 7277 Wildberg 1, 0705417904**

**REDAKTIONSSCHLUSS: 20. 4. 93**

## Achtung!! Mannschaftsführer !!

Ab 1. April 93 beträgt das Porto für Spielberichtskarten 80 Pfg.

### Ausrichter gesucht

Der Schachverband Württemberg hat 1994, voraussichtlich an einem Wochenende im Dezember, eine Vorrunde der Deutschen Pokal-Einzelmeisterschaftsausrichtungen. Diese zweitägige Veranstaltung ist mit 8 Spielern durchweg hochkarätig besetzt. Auch wenn es bis Dezember 1994 noch lange hin ist: an der Ausrichtung interessierte Vereine mögen sich so bald wie möglich bei mir melden.

Hajo Gnirk, Verbandsspielleiter

## Ordentlicher Verbandstag 1993

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Schachfreunde,

gemäß §12 Abs. 2 der Satzung berufe ich den ordentlichen Verbandstag für **Sonntag, den 16. Mal 1993, 10.00 Uhr** in die Stadthalle Sindelfingen, Kleiner Saal, Schillerstr. 23, 7032 Sindelfingen, ein.

### Tagungsfolge;

#### 1. Eröffnung

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Ehrungen
4. Grußworte der Gäste

#### II. Verbandstag

1. Eröffnung und Feststellung der stimmberechtigten Mitglieder, Bekanntgabe der Tagesordnung
2. Berichte des Präsidiums, des Verbandsschiedsgerichtsvorsitzenden, des Schulschachreferenten und der Kassenprüfer
3. Entlastung des Präsidiums
4. Satzungsänderungen
5. Genehmigung und Beschlußfassung über Änderungen und Ergänzungen der Wettkampf- und Turnierordnung
6. Festsetzung der Beiträge, Richtlinien über die Verwendung der Verbandsgelder, Bestätigung der Haushaltsvoranschläge und Jahresrechnungen der Württembergischen Schachjugend
7. Bestätigung des ersten Vorsitzenden der Württembergischen Schachjugend (Verbandsjugendleiter) und des Referenten für das Schulschach
8. Neuwahlen gemäß §13 Abs. 7 der Satzung
9. Erledigung der Anträge (§12 Abs. 7 der Satzung: Anträge, über welche beim Verbandstag beraten werden soll, müssen mindestens drei Wochen vorher beim Verbandspräsidentenjungflagen sein.)
10. Ortswahl für den nächsten ordentlichen Verbandstag

Mit freundlichen Grüßen Nufer

## ACHTUNG VEREINE!!

**STEIGERN SIE IHREN MITGLIEDERBESTAND — DER SVW UNTERSTÜTZT SIE DABEI.**

Ergreifen Sie die vom SVW angebotene, finanzielle Fördermaßnahme: **ZIELGRUPPENSCHULUNG»** und steigern Sie damit Ihren Mitgliederbestand. **ZIELGRUPPEN** können sein: — Schüler ! Jugendliche / Mädchen Frauen! Senioren.

**ZUSCHUSS: DM 100.— pro Maßnahme.**

### VORAUSSETZUNG

- öffentliche Ausschreibung in der örtlichen Presse, Amtsblatt, Stadtnachrichten usw.
- Mindestens 6 zusammenhängende Unterrichtseinheiten
- **n10X. 2 Maßnahmen pro Jahr und Verein**

**AUSTRAGUNGSORTE:** können z.B. sein — Verein — Schule — Volkshochschule — Seniorenheime — Senioren- Begegnungsstätten usw.

### ANMELDUNG:

bei Walter Pungartnik, Lärchenweg 22 7143 Vaihingen/Enz.

**ACHTUNG:** Eine Doppelbezuschussung — z.B. Schach-AG mit dieser Maßnahme — kann nicht genehmigt werden 11

Satzung des SVW: Rochade August 91, WTO: Rochade, Okt. 91; Finanzordng u.Relsekostenordng: Rochade, Okt. 91. — Bitte senden Sie lange Textbeiträge auf 3,5 Zoll Disketten (für 720 kByte, nicht 1,2 MByte, Formatiert) im ASCII Format ein. Dankel (Redaktion).

## AUFRUF ZUR PLANUNG UND DURCHFÜHRUNG VON SCHACHTREFF — VERANSTALTUNGEN FÜR 1993,

Das Schachjahr 1993 hat bereits wieder begonnen und ich hoffe, daß sich wieder recht viele Schachvereine auf dem Gebiet des Breiten- u. Freizeitschach-Bereichs aktiv zeigen. Immer mehr Vereine erkennen den werbewirksamen Wert von öffentlichen Schachveranstaltungen. Der SVW unterstützt Sie dabei II

**WELCHE MASSNAHMEN** sollen ( können ) als **SCHACHTREFF** gemeldet werden :

- öffentliche Schachveranstaltungen aller Art, z.B. Simultanschach bei Vereinsjubiläen, Ausstellungen, Messen usw.
- Tag der offenen Tür in einem Schachverein
- Beteiligung an kommunalen Ferienprogrammen
- Kinder ! Jugendschachtage ( wenn sich Nichtschachmitglieder beteiligen können I )
- Sommerferienlager ( z.B. Ober das Wochenende )
- Straßenfestbeteiligung
- Kombinations-Veranstaltung mit anderen Vereinen

### PLANUNGSPHASE:

- Melden Sie die Veranstaltung bei der Geschäftsstelle des Deutschen Schachbundes an 1 Breitenbachplatz 17 bis 19, 1000 Berlin 33. Sie erhalten damit Infomaterial bezüglich Planungshinweisen und Werbematerialien.
- Vorteil einer offiziellen Anmeldung: Ihre Veranstaltung ist hiermit versichert 111
- Fordern Sie neben den normalen Werbemittel des DSB auch die kostenlosen Plakate und Faltblätter beim DSB an.
- Falls Sie noch keine Erfahrung mit der Organisation eines Schachtreffs haben, —fangen Sie klein an und steigern Sie Ihre Aktivitäten später .
- Vergessen Sie die rechtzeitige Werbung nicht II ( 2 bis 4 Wochen vorher beginnen, Presse einladen II
- hten Sie auf einen zentralen Standort mit starkem Publikumsverkehr. Laden Sie Prominente aus Ihrem Einzugsgebiet ein.

### AKTIONSTAG:

Sie brauchen zumindest am Anfang einige Vereinsmitglieder, die Schach spielen — **Action zeigen, denn nur wenn " was las ist kann man Teilnehmer und Kiebitze begeistern. Vergessen Sie nicht Preisreize für die Teilnehmer anzubieten.**

Halten Sie Infomaterial über Ihren Verein bereit. Für Besucher und Presse 11

Wenn Sie diese Punkte beachten und sich nicht bei der ersten, vielleicht nicht so optimal verlaufenden Aktion entmutigen lassen, werden sich die Erfolge für Ihren Verein längerfristig einstellen. **ALSO MUT ZUR PLANUNG UND DURCHFÜHRUNG !!**

Sollte bei dieser Aktion ein Verlust entstehen, können Sie einen entsprechenden **ZUSCHUSS** beim SVW beantragen . Antrag an Walter Pungartnik, Lärchenweg 22 7143 Vaihingen/Enz. Eine Zuschussentscheidung kann jedoch erst am Jahresende 1993 ( wenn alle Anträge vorliegen ) erfolgen.

Walter Pungartnik, Br. u. Freizeitreferent des SVW.

## Achtung H Schach - Übungsleiter H

Ihre Übungsleiter-Lizenz verfällt, wenn Sie nicht rechtzeitig einen Fortbildungslehrgang besuchen und Ihre Lizenz beim WLSB verlängern lassen. Bitte vergewissern Sie sich deshalb noch einmal durch einen Blick in Ihre Lizenz. (93 und älter verfällt).

Nächster Fortbildungslehrgang des Schachverbandes Württemberg (und Baden): 23. — 25. April 1993 in der Sport- und Jugendleiterschule Nellingen-Ruit.

Frühzeitige Anmeldung wegen begrenzter Teilnehmerzahl schriftlich bei Manfred Bauer, August-Bebel-Str. 16 7140 Ludwigsburg, Tel: 07141-34401 oder Ulrich Scheibe, Torfstr.11, 7250 Leonberg, Tel: 07152 / 71665 p bzw. 070311 902075 g.

Programm und Teilnehmerliste werden Anfang April zugesandt.

**Hinweis auf eventuelle WTO - Änderungen**

Der Bezirk Alb/Schwarzwald hat dem Erweiterten Präsidium auf der Sitzung am 30.01.93 Vorschläge für Änderungen der Wettkampf- und Turnierordnung im Bereich der Mannschaftskämpfe vorgelegt, die in diesem Gremium eine positive Resonanz fanden und eventuell schon für die Saison 1993/94 Gültigkeit erlangen werden.

Im einzelnen geht es um folgende Punkte:

- (1) Ist ein Spieler in einer rangtieferen Mannschaft als Stammspieler und einer ranghöheren Mannschaft als Ersatzspieler gemeldet, soll dieser Spieler künftig für die rangtiefere Mannschaft die Spielberechtigung in der gesamten Saison behalten. Er soll aber höchstens dreimal in der ranghöheren Mannschaft eingesetzt werden dürfen.
- (2) Die bei der Mannschaftsmeldung erlaubte Anzahl von Ersatzspielern soll erhöht werden.
- (3) Nachmeldungen in der laufenden Saison sollen nur noch begrenzt möglich sein.
- (4) Das Freilassen eines Brettes unter Namensnennung soll nur noch nach dem letzten besetzten Brett möglich sein.

Der Spielausschuß des Schachverbandes Württemberg wird sich auf seiner nächsten Sitzung mit diesen Anträgen beschäftigen und möglicherweise dem Erweiterten Präsidium für dessen Sitzung am 19.6.93 eine Beschlussvorlage erarbeiten. Wenn es dort zu einer Verabschiedung dieser Änderungsanträge kommt, werden diese neuen WTO-Bestimmungen in der ROCHADE- Württemberg im Juli bzw. August '93 veröffentlicht werden. behten Sie bitte darauf!

H. Gnirk

**Vierer - Pokal - Mannschaftsmeisterschaft**

Hier nochmals die Runden-Endtermine für die diesjährige Vierer- Pokal-Mannschaftsmeisterschaft **Schachverbandsebene**: 09.05. 23.05. /06.06. /27.06.93.

**Meldeschlusstermin** der Bezirke: 19.04.93 bei Thomas Wiedmann, Gottfried-Keller-Str. 5,7332 Eislingen.

Thomas Wiedmann

**Einladung zur Offiziellen Württembergischen**

**Damen - Blitzschach - Meisterschaft 1993**

Wgeladen sind alle Damen und Mädchen, für die eine Spielberechtigung für einen Verein des Schachverbandes Württemberg e.V, besteht.

**Ausrichter:** Schachverband Württemberg

**Spielen:** NOVOTET & Malingen, Otto -LiCenthal-Str. 18, 7030 Biibngnen, Tel.: 07031/229074

**Termin:** Samstag, 24. April 93, 10.00 Uhr.

**Meldeschluss** 24. April 93 um 9.55 Uhr im Spiellokal bei der Turnierleitung

**Modus:** 5-Minuten Blitzpartien nach F117E-Regeln. Je nach Anzahl Teilnehmerinnen 1 oder 2 Runden jede gegen jede.

**Preise:** Alle jetzt angegebenen Preise sind garantiert:

DM300 /200/100 /90 /70 / 50 /30/10

Die bestplatzierte Spielerin erhält den Titel Württembergische Blitzschachmeisterin 1993.

Gen Schmid

**Einladung zur 4. Offiziellen Baden-Württ.**

**Damen - Schnellschach-Meisterschaft**

Eingeladen sind alle Damen und Mädchen, die eine Spielberechtigung für einen Verein des Badischen Schachverbandes oder des Schachverbandes Württemberg haben. Diese Meisterschaft wird in einer Gruppe ausgetragen.

**Ausrichten** Schachfreunde Birkenfeld, Michael Schneider, Am Schießrain 15, 7532 Niefern-0 1, Tel: 07233 /2043

**Spielart:** Schwarzwaldhalle Birkenfeld, Johnstraße 15, Vereinsraum 1

**Termin:** Samstag, 8. Mai bis Sonntag 9. Mai 1993. 1. Rd: Sa. 14 Uhr, Ende ca. 16 Uhr.

**Moldeschluss:** Samstag, 8.5.93 13.30 Uhr im Spiellokal.

**Modus:** 30 Min. Schnellpartien nach FIDE-Regeln. Je nach Teilnehmerzahl 9 oder 11 Runden Schweizer System.

**Preise;** DM 300 / 220/150 /100 / 75 / 60 /50 / 40

Die bestplatzierte Badische bzw. Württembergische Spielerin erhält den Titel Badische bzw. Württembergische Schnellschachmeisterin. Sie erwerben das Recht zur Teilnahme an den Deutschen Damen- Schnellschachmeisterschaften.

**Sonstiges:** Bei entsprechender Teilnahme wird der Schachverband einen Kleinbus ab Hbf. Stuttgart einsetzen.

**übernachtungsmöglichkeit** in Birkenfeld:

Restaurant Schönblick, Schönblickweg 5, Birkenfeld, Tel: 07231 /481888

Zimmer mit Etagensuche und WC: EZ 45,-, DZ 80,- (inkl. Frühstück)

Zimmer mit Dusche und WC: EZ 85,-, DZ 150,- Dreibettz, 190,-

Gasthof Hohenzollern, Tel: 07231 / 481854, wird zur Zeit renoviert und neuer Wirt ab 1.April. Preise etc, erst dann bekannt.

Gelt Schmid

**Einladung zur Offenen Württembergischen**

**Damen - Einzelmeisterschaft 1993**

7. - 15. August 1993 in Schramberg. - Näheres: März- Rochade.

**Mannschaftsergebnisse**

**Oberliga: 8. Runde 28.02.93**

**SSF 1879 2 - Ulm 2**

**7,5 : 0,5**

|             |              |     |              |         |     |
|-------------|--------------|-----|--------------|---------|-----|
| 1. Stobik   | -Ellerbrake  | 1:0 | 5. Dr.Birke  | -Capris | 1/2 |
| 2. Strobel  | -Hörmann     | +:- | 6. H.Schmid  | -Over   | 1:0 |
| 3.J.Gabriel | -Mack        | 1:0 | 7. Pangritz  | -Bleher | 1:0 |
| 4. W.Schmid | -lindenmaier | 1:0 | 8. Schwarzb' | -Gotzke | 1:0 |

**Marbach**

**4 : 4**

|              |          |     |             |           |     |
|--------------|----------|-----|-------------|-----------|-----|
| 1. Umfauft   | -Gazik   | 1/2 | 5. Ganter   | -Lach     | 1:0 |
| 2. Mekher    | -Pomm    | 1/2 | 6. Krämer   | -Honig    | 1:0 |
| 3. Schneider | -Mokosch | 1/2 | 7. Fischer  | -R.Lorenz | 0:1 |
| 4. Flogaus   | -Eisele  | 0:1 | 8. Hartmann | -Klemm    | 1/2 |

**Fee..... hof - Wolf lausch**

**4:4**

|               |            |     |           |           |     |
|---------------|------------|-----|-----------|-----------|-----|
| 1. Trachtmann | -Kindl     | 1/2 | 5. Heinze | -Sölch    | 0:1 |
| 2. M.Böhm     | -Ott       | 1:0 | 6. Lutz   | -De Erben | 0:1 |
| 3. Krall      | -Schlenker | 1:0 | 7. Schütz | -DcHacker | 1/2 |
| 4. Schuh      | -Holler    | 0:1 | 8. G.Böhm | -Montigel | 1:0 |

**Post Ulm 1 - Markdorf**

**4.5:3.5**

|               |             |     |            |            |     |
|---------------|-------------|-----|------------|------------|-----|
| 1. Oberst     | -Knödler    | 0:1 | 5. Kaiser  | -Löngl     | 1:0 |
| 2. Dörflinger | -DeSchröder | 1/2 | 6. Bendel  | -Dr.Scheck | 1/2 |
| 3. Preuß      | -Namyslo    | 1:0 | 7. Schulze | -Jurisic   | 1:0 |
| 4. De Pieper  | -Seifried   | 0:1 | 8. Hobel   | -Zdzu      | 1/2 |

**Tübingen - Schw. Gmünd**

**5,5:2,5**

|             |            |     |            |           |     |
|-------------|------------|-----|------------|-----------|-----|
| 1. Medu na  | -Jurek     | 1/2 | 5. Treten  | -Reichert | 1:0 |
| 2. H orvath | -Zeller    | 1/2 | 6. Frkk    | -Reih     | 1/2 |
| 3. Palkövi  | -Held      | 1/2 | 7. Hohfeld | -Müller   | 1/2 |
| 4. Roth     | -Fochtlter | 1:0 | 8. Joksch  | -Pohl     | 1:0 |

**Oberliga: 9. Runde**

**21.03.93**

**Markdorf - Fosonenhof**

**5,5:2,5**

|               |             |     |              |         |     |
|---------------|-------------|-----|--------------|---------|-----|
| 1. Knödler    | -Trachtmann | 1:0 | 5. Dr.Scheck | -Schütz | 1:0 |
| 2. DeSchröder | -M.Böhm     | 0:1 | 6. Jurisic   | -Rehm   | 1/2 |
| 3. Namyslo    | -Schuh      | 1/2 | 7. Dr.Korele | -Lenkt  | 1:0 |
| 4. Seifried   | -Heinze     | 1:0 | 8. Weiß      | -G.Böhm | 1/2 |

**Schweibisch Gmünd - Ulm 1**

**2 : 6**

|              |             |     |              |           |     |
|--------------|-------------|-----|--------------|-----------|-----|
| 1. Jurek     | -Oberst     | 0:1 | 5. Reichert  | -Kaiser   | 1/2 |
| 2. Zeller    | -Dörflinger | 1:0 | 6. Roth      | -Schulze  | 0:1 |
| 3. Held      | -Preuß      | 0:1 | 7. Müller    | -Hobel    | 0:1 |
| 4. Fochtlter | -Dr. Pieper | 1/2 | 8. Schassier | -Dr. Link | 0:1 |

**Ulm 2 - Tübingen**

**0,5 : 7,5**

|                 |          |     |               |          |     |
|-----------------|----------|-----|---------------|----------|-----|
| 1. Trotzki      | -Mokry   | +   | 5. Schallenm' | -Roth    | 0:1 |
| 2. Ellerbrake   | -Meduna  | 0:1 | 6. Over       | -Treltin | -:+ |
| 3. Mack         | -Horvath | 0:1 | 7. Dr.Dettler | -Egger   | 1/2 |
| 4.1. indenmaier | -Palkövi | 0:1 | 8. Bleher     | -Hohfeld | 0:1 |

**Marbach - SS F 1879 2**

**3,5 : 4,5**

|            |            |     |           |            |     |
|------------|------------|-----|-----------|------------|-----|
| 1. Eseher  | -Stobik    | 1/2 | 5. Eisele | -H.Schmid  | 1:0 |
| 2. Unrath  | -Strobel   | 1:0 | 6. Lach   | -Pangritz  | 0:1 |
| 3. Pomm    | -J.Gabriel | 0:1 | 7. Hütlig | -Schwarzb' | 0:1 |
| 4. Mokosch | -Wolf      | 0:1 | 8. Rabl   | -Pöthig    | 1:0 |

**Oberliga, Abschlusstabelle:**

|              |       |      |               |       |      |
|--------------|-------|------|---------------|-------|------|
| LTUbingen    | 14; 4 | 46,0 | 6. Markdorf   | 9: 9  | 34,5 |
| 2. Wolfbusch | 14: 4 | 41,5 | 7. Schw,Gmünd | 8: 10 | 35,5 |
| 3.Ulm 1      | 13: 5 | 42,5 | 8. Kirchheim  | 6: 12 | 34,0 |
| 4.SSF 1879 2 | 12: 6 | 39,0 | 9. Fasanenhof | 5: 13 | 26,0 |
| 5.Marbach    | 9: 9  | 40,0 | 10. Ulm 2     | 18    | 21,0 |

Der SV Tübingen ist Mannschaftsmeister von Württemberg und steigt noch einem Jahr Oberliga wieder in die 2. Bundesliga auf. Herzlichen Glückwunsch! Neben Post Ulm 2 müssen auch die beiden Aufsteiger Fasanenhof und Kirchheim den Rückweg in die Verbandsliga antreten. +

Berichtigung aus der 4. Runde (Wolfbusch - Markdorf): Mews - Weiß 1:0 (nicht 1/2).

Besten Dank für die Zusammenarbeit.

Reinhard Nuber

Geänderte Adresse von Reinhard Nuber: Alpenstr. 20, 7900 Ulm; Tel: 0731 /67008

**Verbandsliga Nord: 8. Runde**

Bereits am vorletzten Spieltag konnte sich Ditzingen in der Nordgruppe die Meisterschaft sichern und ist somit erster Aufsteiger in die Oberliga. Herzlichen Glückwunsch und weiter so 1 In der Südgruppe ist nach der Donzdorfer Niederlage wieder alles offen. In der Abstiegsfrage steht in der Nordgruppe Schorn-dorf nunmehr als zweiter Absteiger fest, der dritte wird am letzten Spieltag ermittelt. In der Südgruppe stehen bereits drei Absteiger fest. Es sind dies Bolingen, Blaustein und Lindenbergl. Aus der Südgruppe wind noch eine vierte Mannschaft absteigen,

**Sindelfingen 2 = Schorndorf**

**4,5 : 3,5**

|            |            |     |             |             |     |
|------------|------------|-----|-------------|-------------|-----|
| 1. Bialas  | -Müller    | 4+  | 5. Knobloch | -Heisele    | 1/2 |
| 2. Osorio  | -Engbrecht | -I+ | 6. Bona     | -Gutmann    | 1:0 |
| 3. P.Bauer | -Mayer     | 1:0 | 7. Schmidt  | -Meier      | 1:0 |
| 4.Schroth  | -Erhort    | 0:1 | 8. Braun    | -Bikhringer | 1:0 |

**Bletigheim/BIssingen Kornwestheim 2,5 : 5,5**

|                       |      |             |            |     |
|-----------------------|------|-------------|------------|-----|
| 1. Hillermann -Faißt  | 1/2  | 5. Nistler  | - Fillips  | 0:1 |
| 2. Kubacsny -Teller   | -: 1 | 6. Schenzer | -A.Winkler | 1/2 |
| 3. Reinhardt -Bantel  | 1/2  | 7. Schenk   | - Riede'   | 1/2 |
| 4. Dr.Grimmer -Zessin | 1/2  | 8. Förster  | -Masur     | 0:1 |

**Heidenhelm- Ditzlingen 3: 5**

|                       |     |             |             |     |
|-----------------------|-----|-------------|-------------|-----|
| 1. Fritz -Keilhack    | 1:0 | 5. Woisczyk | - Zimber    | 0:1 |
| 2. DJSC hek -Gheng    | 1:0 | 6. Baier    | - Beyer     | 0:1 |
| 3. Weiß -Lang         | 0:1 | 7. Weiler   | -Gntsch     | 112 |
| 4. Knesevic -Diringer | 1/2 | 8. Ravida   | - Baumstark | 0:1 |

**SchmideniCannstatt 2 - Ludwigsburg 3,5 : 4,5**

|                       |     |            |          |     |
|-----------------------|-----|------------|----------|-----|
| 1. Pflichthofer -Ohst | 0:1 | 5. Kunz    | - Bresch | 0:1 |
| 2. Keller -Gerhard    | 1:0 | 6. Welker  | - Braun  | 0:1 |
| 3. M.Bouer -Fröhling  | 1:0 | 7. Amos    | -Jacobi  | 1/2 |
| 4. Schuster -Butsxch  | 1:0 | 8. Schnepf | -Lasslop | 0:1 |

**Schw. Hall-Sontheim 3:5**

|                        |     |               |             |     |
|------------------------|-----|---------------|-------------|-----|
| 1. Eberlein -Kowohl    | 1/2 | 5. Dr.Xansder | -Monteforte | 0:1 |
| 2. Prinz -Hartmann     | 1:0 | t.,           | -Walliser   | 0:1 |
| 3. Von Naso -Häußler   | 0:1 | 7. B.Meinel   | -Mayer      | 0:1 |
| 4. Fetzer -Jurcaschitz | 1:0 | 8. M.Meinel   | -Ott        | 1/2 |

**Verbandsliga Nord nach 8 Runden:**

|                 |       |      |                   |       |        |
|-----------------|-------|------|-------------------|-------|--------|
| 1.Ditziegen     | 15: 1 | 46,5 | 6. Schw.Hall      | 7: 9  | 32,5   |
| 2.Schmiden/Ca'2 | 12: 4 | 38,0 | 7. Heidenheim     | 6: 10 | 31,0   |
| 3.Kornwesthm    | 12: 4 | 33,0 | 8. Bietighm/Bi'   | 6: 10 | 26,0   |
| 4.Ludwigsbg     | 9: 7  | 27,5 | 9. Sindelfingen 2 | 3     | 1326,5 |
| 5.Sontheim      | 8: 8  | 31,5 | 10.Schorndorf     | 2:    | 1427,5 |

**Verbandsliga Süd: 8. Runde**

**Lindenberg - Langenau 3 : 5**

|                          |     |                |              |     |
|--------------------------|-----|----------------|--------------|-----|
| 1. Baldauf - Rentschler  | 1/2 | 5. Tausch      | -Schlais     | 1/2 |
| 2. F.Feistenouer -Mira   | 0:1 | 6. Mittermeier | - Beck       | 0:1 |
| 3. H.Feisteneuer -Hörsch | 1:0 | 7. Pflieger    | -Gerstberger | 1/2 |
| 4. Mahner -Hahnewald     | 1/2 | 8. Wegscheider | - Lachmayer  | 0:1 |

**Balinaan - Weiße Dame Ulm 2:6**

|                        |     |              |               |     |
|------------------------|-----|--------------|---------------|-----|
| 1. Munzert -Heidenfeld | 1/2 | 5. Braun     | Heinrich      | 1/2 |
| 2. Muschkowski -Cieza  | 1/2 | 6. JWindrich | - Ferstl      | 1/2 |
| 3. Müller -Straub      | 0:1 | 7. Stroh     | Dr.Hofstetter | 0:1 |
| 4. Haller -Grbic       | 0:1 | 8. Canzek    | Winter        | 0:1 |

**Donzdorf - Ebersbach 3,5 : 4,5**

|                          |     |             |            |     |
|--------------------------|-----|-------------|------------|-----|
| 1. Jankovec -Wolf        | 1:0 | 5. Schwalbe | - U.Junger | 0:1 |
| 2. Maier -W.Junger       | 0:1 | 6. G.Holl   | - Kos      | 1/2 |
| 3. H. P. Hell -Rothermel | 0:1 | 7. Moder    | -Weber     | 1:0 |
| 4. Escher -Rupp          | 0:1 | 8. Lankes   | -Höflinger | 1:0 |

**Pfullingen - Blaustein 6,5:1,5**

|                         |     |                |               |     |
|-------------------------|-----|----------------|---------------|-----|
| 1. Bonaszek -Gruber     | 1:0 | 5. Tarasjuk    | - Bühler      | 1:0 |
| 2. Vujic -Taubner       | 0:1 | 6. B.Einwiller | -Schwabedehn: | 0   |
| 3. D.Einwiller -Teubner | 1:0 | 7. Dr. Born    | - Klocke      | 1:0 |
| 4. Nägele -Seitz        | 1/2 | 8. Keck        | - Hunold      | 1:0 |

**Altensteig- Tübingen 2 3 : 5**

|                          |     |               |           |     |
|--------------------------|-----|---------------|-----------|-----|
| 1. Kobese -Votruba       | 1/2 | 5. Linciörfer | -Moser    | 1/2 |
| 2. Fröhlich -Loseries    | 0:1 | 6. Schupp     | - Remmler | 0:1 |
| 3. Huber -Jojart         | 1:0 | 7. Ullrich    | -Schulz   | 1:0 |
| 4. R.Herzog -Dr.Ellinger | 0:1 | 8. Schuler    | - Funke   | 0:1 |

**Verbandsliga Süd nach 8 Runden:**

|               |       |      |               |       |      |
|---------------|-------|------|---------------|-------|------|
| 1.Donzdorf    | 12: 4 | 36,5 | 6. Langenau   | 9: 7  | 34,0 |
| 2.Tübingen 2  | 12: 4 | 36,0 | 7. Ebersbach  | 8: 8  | 31,0 |
| 3.WD Ulm      | 10: 6 | 37,5 | 8. Lindenberg | 5: 11 | 28,0 |
| 4.Pfullingen  | 9: 7  | 35,5 | 9. Blaustein  | 4: 12 | 24,5 |
| 5.AI tensteig | 9: 7  | 34,5 | 10. Balingen  | 2: 14 | 22,5 |

B. Jerratsch

**3. Württ. Seniorenmeisterschaft**

**Resultate der 3. Runde:**

**Ludwigsburg - Sindelfingen/Böhl. 0,5 : 3,5**

|                    |     |            |                |     |
|--------------------|-----|------------|----------------|-----|
| 1. Foppa -Hoffmann | 1/2 | 3. Kalty   | - Dr. Retzlaff | 0:1 |
| 2. Sonntag -Kühne  | 0:1 | 4. Lillich | - Nitsch       | 0:1 |

**Nürtingen - Schw.Gmünd/Winnenden 0,5 : 3,5**

|                         |     |               |          |     |
|-------------------------|-----|---------------|----------|-----|
| 1. Lamm -Sielaff        | 0:1 | 3. Kindermann | - Rieger | 0:1 |
| 2. Piechotta - Karnbach | 1/2 | 4. Babic      | -MWer    | 0:1 |

**Backnang - Marbach 2 : 2**

|                        |     |                |          |     |
|------------------------|-----|----------------|----------|-----|
| 1. Reichert -Bleher    | 0:1 | 3. Pfizenmaier | -Wächter | 0:1 |
| 2. Koschnitzke -Möller | 1:0 | 4. Hasart      | -Geckle  | 1:0 |

**Pfünigen/Reutlingen - Feuerbach 2,5 : 1,5**

|                       |     |                 |              |     |
|-----------------------|-----|-----------------|--------------|-----|
| 1. Preißler -Buchwald | 1/2 | 3. Leuze        | - Rottweiler | 1:0 |
| 2. Tröge -Merkle      | 1:0 | 4. Schlemminger | - Behrend    | 0:1 |

**"Tabellenstand":** 1. Sindelfingen/Böblingen 5/8,5; 2. Marbach 4/8,0; 3. Backnang 4/7,0; 4. Schw.Gmünd/Winnenden 4/6,5; 5. Pfullingen/Reutlingen 4/6,0; 6. Ludwigsburg 3/6,5; 7. Nürtingen 3/5,0; 8. Schw. H all/3,0.  
In der 4. Runde spielen: Sindelfingen/Böbl' - Backnang, Marbach - Nürtlingen, Schw.GmündMinnenden - Pfullingen/Reutl., Ludwigsburg - Schw. Hall.  
Haie Gnirk

**Württembergische Schachjugend im Schachverband Württemberg e.V.**

1.Vors. Klaus Lindörfer, Birkäckerstr. 19, 7275 Simmersfeld-Ettm., 07484/355

**2. Int. SKA -Jugendschachturnier Altensteig**

**vom 3. = 14. April 1993**

Neben den großen Turnieren im Sommer hat sich im Schachleistungszentrum ibn Altensteig ein weiteres internationales Scheckereignis - gesponsert von der Schweizerischen Kreditanstalt (SKA) - etabliert. Das Turnier läuft vom 3.4. bis 14.4.93. Gespielt wird täglich um 14.00 Uhr im Chorsaal der Jugenddorf-Christophorusschule Altensteig (Ausnahmen: Karfreitag spielfrei und 14.4., letzter Spieltag früherer Beginn).

Es treten 12 Spieler aus 5 Nationen an: An der Spitze **IM Christian Gabriel** vom Schachleistungszentrum Altensteig, der mit 2500 Punkten die beste Platzierung aller Teilnehmer in der ELO-(Weltrang-)Liste hat. Er war im Vorjahr Co-Sieger des Turniers. Nominell zweitstärkster Spieler ist sein Sindelfinger Vereinskamerad **IM Thomas Luther** (ELO 2465). Er errang 1991 beim GM-Turnier in Altensteig seine erste GM-Norm.

Dahinter folgen der tschechische IM Thomas Polok, Vorjahresvierter und **IM Norbert Lücke** (beide ELO 2410), früherer Schüler in Altensteig.

Sehr gespannt darf man auf die einzige weibliche Teilnehmerin sein. Aus Aserbeidschan kommt die **FM Ilije Kadimova**. Als **Weltmeisterin der unter 18-jährigen Mädchen** wird sie in der aktuellen ELO-Liste mit 2335 Punkten geführt.

Erstmals in Altensteig spielen die Deutschen IM Martin Borriss und FM Michael Botzold (beide mit ELO 2395).

Aus Frankreich kommt FM Amaud Payen (ELO 2340). Gleich 3 Teilnehmer entsendet der Schweizer Schachverband, Es werden erwartet: Yvan Mosserey und Richard Forster (je ELO 2270), sowie Yannick Pelletier (ELO 2245).

Aus Sicht des veranstaltenden CJD Altensteig SCC besonders gespannt sein darf man auch auf Peter Fröhlich. Der 20-Jährige trainiert seit zweieinhalb Jahren am Schachleistungszentrum in Altensteig.

**Württ. Jugendeinzelmeisterschaft**

**vom 12. bis 16.4. in Altensteig.**

Vom 12.04. bis 16.04.93 findet ebenfalls in Altensteig in der Christophorusschule die Württembergische Jugendeinzelmeisterschaft statt. Die Veranstalter rechnen mit etwa 150 Teilnehmerinnen in den 5 Jungen- und 2 Mädchen-Altersklassen.  
Klaus Bayer (Pressereferent)

**Ausschreibung**

**für ein Internationales Juniorenturnier**

Welcher Verein möchte in diesem oder im nächsten Jahr ein Internationales Juniorenturnier ausrichten? Ein solches Turnier kann für jeden Verein zu einem Höhepunkt in der Vereinsgeschichte werden, ein Vereinsjubiläum, ein Stadtfest oder eine ähnliche Veranstaltung bekommt damit eine besondere Attraktion.

Junge in- und ausländische Schachmeister, davon mindestens drei Internationale Meister oder Großmeister kämpfen um den Sieg, um Punkte und Meisternormen.

Die württembergische Schachjugend bietet tatkräftige Unterstützung + tzung an: finanzieller und organisatorischer Art! Selbstverständlich hat der ausrichtende Verein auch Einfluß auf das Teilnehmerfeld und - falls ein geeigneter Bewerber zur Verfügung steht - Anspruch auf einen Freiplatzt!

Interessenten melden sich an den Vorsitzenden der WSJ, Klaus Lindörfer, Birkäckerstr. 19, 7275 Simmersfeld.

**Terminvorschau**

**8.-12.4. Schmidn**

**5. Schmidener Open**

**Veranstalter:** SK Schmidn/Cannstatt 1880  
**Modus:** 9 Runden Schweizer System - mit ELO- DWZ- Auswertung  
**Bedenkzeit:** 2 Std/40 Züge + 30 Min./Spieler/Partie  
**Termine:**

|                            |                 |
|----------------------------|-----------------|
| 1. Rd. Do. 08.04.18.00 Uhr | 3. Rd.16.00 Uhr |
| 2. Rd. Fr. 09.04. 9.30 Uhr | 4. Rd.16.00 Uhr |
| 4. Rd. Sa. 10.04. 9.30 Uhr | 5. Rd.16.00 Uhr |
| 6. Rd. So. 11.04. 9.30 Uhr | 7. Rd.16.00 Uhr |
| 8. Rd. Mo. 12.04. 9.00 Uhr | 9. Rd.15.00 Uhr |

**Spiellort:** Sporthalle, Schulzentrum Fellbach-Schmidn, Remstalstr. 38, 7012 Fellbach -Schmidn, Tel: 0711/516369  
**Startgeld:** Erwachsene: 60.- DM, Jugendliche: 30.- DM, ( Bei Anmeldung bis 20.03.93 E: 50.- DM, 1: 30.- DM)  
**Meldungen:** Durch Einzahlung des Startgeldes auf Konto Nr. 342 933 bei der Ksk Fellbach, BLZ 602 50012 (Kontoinhaber: Schmidener Schachklub, Stichwort: 5. Schmidener Open ). Mit Angabe von Name, Vorname, Verein und DWZ/ELO-Zahl - bitte Beleg mitbringen.  
**Meideschluß:** 08.04.92,17.00 Uhr im Spiellokal - Hallenöffnung 15.00  
**Preise:**

|             |                 |                         |
|-------------|-----------------|-------------------------|
| 1.1200,- DM | 2.1000,- DM     | 3. 750,- DM             |
| 4. 600.- DM | 5. 500.- DM     | 6. 400.- DM             |
| 7. 300.- DM | 8. 250.- DM     | 9. 200.- DM             |
| 10.150.- DM | 11.-15.100.- DM | 16.-30 Platz Sachpreise |

**Sonderpreise;** Für Damen, Jugendliche, Senioren sowie für Spieler Schachkreis Stgt. Ost. Die Preise betragen jeweils 1. Platz 100.- DM, 2. Platz 50.- DM. Doppelpreise sind nicht möglich. Bei Punktgleichheit wird geteilt.

Stichtag Jugendliche: Jahrgang 73 und jünger.

Stichtag Senioren: Jahrgang 38 und älter.

Rauchverbot im Spielsaal.

## 10.4. Böblingen

### Offener Bablinger Jugendschachtag 1993

In den Jahrganggruppen 1973 und jünger werden Rundenturniere mit 15 Minuten Bedenkzeit pro Partie und Spielein durchgeführt.

Im Anschluß daran findet ein 4er-Mannschafts-Blitzturnier statt.

Termin: Ostersonntag, 10. Apr 11 1993

Anmeldeschluß: 9.30 Uhr, Turnierbeginn 10.00 Uhr

Veranstaltungsende: Jahrgangsturnier ca 15 Uhr, Blitzturnier ca 17 Uhr.

Orts Sporthalle Böblingen, Stettiner Str. 51

Preise: Wertvolle Buch- und Sachpreise sowie Urkunden. Kein Teilnehmer geht leer aus.

Startgelds DM 5.- ( für beide Wettbewerbe )

Voranmeldung und Information: Karl Ulrich Rebmann, Tobingerstr. 67, 7030 Böblingen, Tel.: 07031-274887

Für preiswerte Speisen und Getränke ist gesorgt.

Ausrichter: Sportvereinigung Böblingen e.V. - Schachabteilung

Karl-Ulrich Rebmann

## 10.4. Leipheim

### 23. Leipheimer Osterturnier

Die Schachabteilung des VfL Leipheim 1889 e.V. veranstaltet heuer zum 23. Mal ihr traditionelles Osterschnellturnier, wozu alle Schachfreunde aus Nah und Fern recht herzlich eingeladen sind.

Spielorts Leipheim/Donau, Jahnhalde (neben Volksschule); Jahnweg

Termin: Karsamstag, den 10. April 1993, Beginn 14.00 Uhr

Anmeldung: bis 13.30 Uhr im Turniersaal. Eine Voranmeldung ist nicht notwendig.

Modus: Das Turnier wird nach dem "2-Minus-System" ausgetragen, d.h. wer 2 Minuspunkte hat, scheidet aus dem Hauptturnier aus und spielt in Nebengruppen weiter. Die Bedenkzeit im Hauptturnier beträgt 2 mal 10 Min.

Startgeld: Senioren DM 10,-; A-, B-Jugendliche 7,- / Schüler 5,-

Preise: Garantierte Geldpreise: 80,- DM + Pokal / 60,- / 50,- DM.

### Offene C- und D-Jugendturniere

Auch an unsere Jüngsten ist heuer wieder gedacht. Gleichzeitig zum Hauptturnier findet ein offenes C- und ein offenes D-Jugendturnier statt.

Modus: 5 Runden Schweizer System, 2 x 30 Minuten

Startgeld: 5,- DM für beide Turniere

Preise: Für alle Teilnehmer stehen schöne Preise zur Verfügung ( + 3 Pokale )

Spielmaterial ist mitzubringen, andernfalls werden DM 5,- Mehrgebühr erhoben.

Bartenschlager

## 12.4 Heilbronn

### 13. Böckinger Osterturnier

Veranstalter: Schw. 23 Böckingen

Orts Heilbronn-Böckingen, SKG-Sportheim, Viehweide

Modus: 7 Runden Schweizer System, 30 Min. Bedenkzeit pro Partie nach den FIDE-Schnellschachregeln (keine Mitschreibpflicht)

beginn: 10.00 Uhr

Anmeldeschluß: 9.45 Uhr

Preise: DM 300,- + Polcar / 200,- / 100,- . Sachpreise.

Sonderpreise: Bester Senior DM 50,- ab Jahrgang 23 oder älter. Bester Jugendspieler DM 50,- ab Jahrgang 73 oder jünger.

Startgeld: DM 20,-

Voranmeldung und Info: Rolf Zeh, Tel.: 07131 / 401055 ab 19.00 Uhr oder Jürgen Kleinere Tel: 07131/963547.

Rolf Zeh

## 17.4. Stetten/Filder

### Fuder - Pokal - Turnier 1993

Termin: Samstag, 17. April 1993, 9:30 Uhr

Ort: 7022 Leinfelden-Echterdingen, Stetten

Turn- und Festhalle, L.-E.-Stetten, Jahnstr. 60, B27 - Richtig Tübingen/Reutlingen, Ausfahrt - - E. - Stetten

Modus: 7 Runden (bzw. 9 ab 20 Teilnehmern) nach CH-System mit Computerauslösung, 15 Min. pro Partie und Spieler. Es gelten die FIDE-Schnellschachregeln.

Turnierleitung: Bernd Henninger Tel: 0711-791606 und Fritz Ulmer, Tel: 0711-7978221

Startgeld: Erwachsene: 20.- DM, Jugendliche 10.- DM

Preise: 150.- / 100.- / 50.- DM und Sachpreise.

Zusätzlich: Prämierung der besten Senioren (ab 60 J.) und der besten Jugendlichen. Bei Punktgleichheit werden die Preise geteilt. (Der erste Preis ist garantiert, 2\* weiteren ab 15 Teilnehmer).

Verpflegung; Speisen und Getränke werden eageben.

Das Turnier ist auf 40 Teilnehmer begrenzt. Voranmeldung daher empfehlenswert, um Teilnahme zu garantieren.

Anmeldung und Infost Bitte schriftlich oder telefonisch an Erwin Rieger, lioufckerstr. 48, 7022 Leinfelden-Echterdingen, Tel: 0711-7970728

Anmeldeschluß:

17. April 1993, 9.00 Uhr

E.Rieger

## 17.4. Ebingen

### Osterturnier der SG Ebingen

Die SG Ebingen veranstaltet am Samstag, den 17. April 1993 ihr traditionelles Osterturnier.

Ort: Festhalle Ebingen, Hohenzollernstr. 10, 7410 Albstadt Ebingen

Beginn: 9.00 Uhr (Anmeldung bis 8.45 Uhr)

Modus: Vier Gruppen:

Jugend (Stichtag 17.4.73); Schüler (Stichtag 17.4.78);

Anfänger (Stichtag 17.4.82); Mädchen (Stichtag 17.4.73)

7 Runden Schweizer System, 25 Min. Bedenkzeit

Startgeld: Jugend 10 DM, Schüler, Mädchen und Anfänger 5 DM.

Preise: Wertvolle Sachpreise, die drei Erstplatzierten jeder Gruppe erhalten.

Für warme Mahlzeiten und Getränke wird gesorgt. Anfragen an: Bernhard Sinz, Tal: 07431/3860

## 25.4. Mengen

### 4. Mengener Open

Ort: Aula der Sonnenlagerschule

Beginn: 9.00 Uhr, Anmeldeschluß 8.50 Uhr

Modus: 7 Runden Einzelturnier im Schweizer System nach den FIDE-Schnellschachregeln. Spielzeit 30 Minuten, max. 60 Teilnehmer.

Startgelds 20.- DM, bei Voranmeldung 15.- DM.

Preise: DM 150 / 100 / 60 / 50 / 40. Bester Senior (ab 60 Jahre) 50 DM sowie weitere Sachpreise, die bei der Siegerehrung verlost werden.

Turnierleiters (Ansprechpartner für Anmeldungen): Nat. Schiedsrichter Oliver Schmitt, Untere Wiesen 11, 7947 Mengen 3, Tel: 07572/6497 (p), 07571/1661-159 (g).

Da Teilnahmebegrenzung, wird um Voranmeldung gebeten.

Oliver Schmitt

### 1. Mengen er Jugend- Open

Orts Aula der Sonnenlagerschule

Beginn: 9.00 Uhr, Anmeldeschluß 8.50 Uhr

Modus: 7 Runden Einzelturnier im Schweizer System nach den FIDE-Schnellschachregeln, Spielzeit 30 Min, Max. 40 Teilnehmer. Da Teilnahmebegrenzung, wird um Voranmeldung gebeten. Wenn möglich, wird das Turnier in 2 Gruppen (U20 und U14) ausgetragen.

Startgelds 15,- DM, bei Voranmeldung 10,- DM.

Preise: (U20) 1. Preis 30,- DM, sowie Sachpreise für die Nächstplatzierten; (U14) Sachpreise für alle Teilnehmer sowie Urkunden für die ersten drei

Turnieritg: Oliver Schmitt s.o.

## 2.5. Kirchheim/Teck

### 14. Friedrich - Heckmann - Blitzturnier

Der SC Kirchheim/Teck lädt alle Schachfreunde zu seinem alljährlichen Heckmann-Blitzturnier ein. Titelverteidiger: Lang (Ditzingen).

Termin: Sonntag, 2. Mai 1993, 9.30 Uhr

Ort: Gaststätte TG Kirchheim, Jesingerstr. (Richtung Weilheim, vor VfL-Stadion links)

Modus: 5-Min. - Einzelblitz, Vor- und Finalrunde in Gruppen. EDV.

Startgelds 10 DM

Preise: Gruppe A: 150/75 + Pokal; 60/40; C: 40/25 (ab 40 Teilnehmer; bei höherer Teilnehmerzahl entsprechende Preiserhöhung) f Sachpreise.

Anmeldung: H. Haller, Sulzburgstr. 19, 7319 Dettingen, Tel: 07021 / 52195 oder am Spieltag bis 9.15 Uhr.

Hans Haller

## 8.19.5. Rangendingen

### Offenes Schnellturnier

9 Rd, 30-Min.-Partien. Näheres s. März-Rochade.

## 15./16.5. Marbach

### 12 - Stunden Blitzturnier

20.30 Uhr - 9.00 Uhr. Näheres s. März-Rochade

## 16.5. Sontheim

### 15. Brenztal - Wanderpokalturnier

Termin: 16. Mai 1993, 9:00 Uhr Modus: Blitzturnier für Vierermannsehrten

Näheres: Februar-Rochade

## 16.5. Tailfingen

### 1. Offene Tallanger Schnellschachmeisterschaft

Veranstalters Schachklub Teilfingen 1922

Spielort: Turn- und Festhalle Truchteltingen Sommerhalde 1; auf der Hauptstraße zwischen Ebingen und Tailfingen, ist in Truchteltingen ausgeschildert.

Modus: 9 Runden nach Schweizer System; 15 Min. pro Partie nach den Schnellschachregeln der FIDE ohne Mitstreifpflicht.

Turnierleiter: Leo Predikant, Rauchwinkel 17, 7464 Schömburg, Tel. 07427 / 2684

Termine: Sonntag, 16.05.93. Bis 9.00 Uhr Anwesenheitsmeldung. Danach 9 Runden: 9.30 / 10.15 / 11.00 / 11.45 / 13.00 / 13.45 / 14.30 / 15.15 und 16.00 Uhr.

17.00 Uhr Siegerehrung und Preisverteilung.

Preise: 500.- / 300.- / 200.- / 100.- / 100.- DM.

DM 50.- für den besten Schüler bis 15 Jahre, DM 100.- für die beste Dame, DM 100.- für den besten Jugendlichen bis 18 Jahre, DM 100.- für den besten Senior über 60 Jahre, DM 100.- für den besten Spieler unter 1600 DWZ, sowie Sachpreise.

Der erste Preis ist garantiert. Die weiteren Preise ob 100 Teilnehmer. Bei Punktgleichheit werden die Preise geteilt. Keine Vergebe von doppelten Preisen.

Startgeld: DM 20,- am Spieltag an der Kasse; DM 15,- für Jugendliche bis 18 Jahre.

Begrenzung auf 120 Teilnehmer.

Weitere Info und Voranmeldung: Kurt Kreitschmann 07433- 7663, Rolf Schönegg 07432 -5378

Versorgung: Der Schachklub Tailfingen bietet zwei verschiedene Mittagessen, anschließend Kaffee und Kuchen, zum (fast) Selbstkostenpreis. Selbstverständlich versorgen wir Sie mit Getränken und Snacks.

Sonstiges: Im Turniersaal herrscht Rauchverbot. Das Essen wird in einem separaten Raum angeboten.

Wir wünschen allen Teilnehmern eine gute Anreise und einen erfolgreichen Aufenthalt in Tailfingen.

Wir sorgen dafür, daß es das wird, was es sein soll.

11 Ein Treff der Schachspieler 11

Leo Predikant

## 19.-23.5. Stuttgart

### Offene Stuttgarter Stadtmeisterschaft 1992

Veranstalters Stuttgarter Schachfreunde 1879 e.V.

Spielort: Die AWO Begegnungsstätte 7000 Stgt.-Ost, Ostendstr.77/1, 1.0G II.

Startgeld: Erwachsene: 50 DM, Jugendliche U20 u. Studenten (Ausweis) 40 DM. Startgeld im Spielsaal nur in bar entrichten (keine Schecks)!

Anmeldung: Im Spielsaal, 19.5.93 ab 18.15 bis spätestens 18.45 Uhr oder durch telef. Voranmeldung, Mo - Fr. nur zwischen 18 und 19 Uhr unter Tel: 0711-743563, ab Mo. 19.4. - 18.5.93 möglich

Teilnehmer: wegen begrenzter Platzzahl max. 80 Spieler (Reihenfolge maßgebend)

| Zeitplan: |    |           |                   |  |
|-----------|----|-----------|-------------------|--|
| 1. Runde  | Mi | 19.05.93, | 19.00 - 24.00 Uhr |  |
| 2. Runde  | Da | 20.05.93, | 9.30 - 14.30 Uhr  |  |
| 3. Runde: |    |           | 16.00 - 21.00 Uhr |  |
| 4. Runde: | Fr | 21.05.93  | 18.30 - 23.30 Uhr |  |
| 5. Runde: | So | 22.05.93  | 9.30 - 14.30 Uhr  |  |
| 6. Runde: |    |           | 16.00 - 21.00 Uhr |  |
| 7. Runde: | So | 23.05.93  | 10.00 - 15.00 Uhr |  |

Siegerehrung und Preisverleihung ca. 16 Uhr

Modus: 7 Runden Schweizer System, 40 Züge in 2 Stunden, für den Rest der Partie: 30 Min./Spieler/Partie, DVVZ- Auswertung

(Vorgeschlagnene) Preise: 1. Preis DM 700,- u Ehrenpreis der Stadt Stuttgart. Weitere Preise (2-8): 500 / 400 / 300 / 250 / 200 / 150 / 100 DM.

Sonderpreise: Jeweils 100 DM für die Sieger in folgenden 5 Gruppen (bei mind. 3 Teilnehmern): Damen, Senioren, Jugendliche, Spieler mit DWZ unter 1800 und Spieler mit DWZ unter 1600.

(Änderungen vorbehalten).

Wertung: Bei Punktgleichheit entscheidet die Buchholzwertung. Es gelten die Regelungen der WO, des DSB und der FIDE.

Schiedsgericht: Vor Turnierbeginn wird ein Schiedsgericht auserkoren; die ersten 3 cm Streitfall nicht Beteiligten entscheiden verbindlich.

Turnierleitung u. Computers H. Wohlt, 7 Stgt-1, Tel: 0711-6369469 u. B. J errotsch, 7 Stgt-1, Tal: 0711-6569492 p

Koordination: Helmut Mauch, 7 Stot. 80, Siriusweg 18D, Tal: 0711-743563

Bemerkungen: Doppelpreise sind nicht möglich. Stichtag für Senioren ist der 1.1.33. Stichtag für Jugendliche 1.1.73. Die endgültige Preistabelle wird nach Feststellung der Gesamteinnahmen im Saal ausgehängt. Das Spielmaterial wird von SF 1879 komplett gestellt. PP sind hinterm Gebäude vorhanden. Für Vesper und Getränke ist gesorgt.

Helmut Mauch

## 20.5. Tamm

### 7. Tammer Himmelfahrtsturnier

#### für Nachwuchsspieler

Austragungsort: Kelter, Eingang Untere Kelter Straße, 7146 Tamm

Termin: Donnerstag, 20. Mai 1993 (Himmelfahrt); Anmeldung bis 10.15 Uhr, Beginn: 10.30 Uhr, Ende; ca. 16 Uhr

Teilnahmeberechtigt: Alte Jugendlichen, die nach dem 01.06.74 geboren sind.

Austragungsmodus Einzelturnier, 7 Runden Schweizer System. Bedenkzeit: 2 x 20 Minuten.

Teilnahmebegrenzung: Aus technischen Gründen 80 Teilnehmer

Startgeld: DM 5,- pro Spieler

Spielmaterial wird vom Schachclub gestellt.

Verpflegung: Würstchen und Getränke erhältlich

Anmeldung: schriftlich bis spätestens 15.05.93 an: Christian Edle, Ulmer Str. 9, 7146 Tamm. Tel: 07141/ 601129 (nur in Notfällen); Fax: 07141/ 607043

Bitte Geburtsdatum und Spielstärke angeben.

Am Spieltag ist eine Anmeldung bis ca. 30 Min. vor Spielbeginn möglich, falls noch Plätze frei sind.

Preise: Wanderpokal für den 1. Sieger; Sonderpreise für besten A/B/C/D/E- Jugendlichen, auch Mädchen, von New in Chess. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten einen Preis.

Wegbeschreibung: Autobahnausfahrt Ludwigsburg/Nord, 5- Bahnstation in der Nähe. Die Kelter liegt direkt im alten Ortskern.

## 20.5. Güglingen

### 15. Mai - Blitzturnier

Veranstalter: Schachabteilung des TSV Güglingen

Zeit und Ort: Donnerstag, 20. Mai 93 um 14 Uhr im TSV Vereinszentrum an der Weinsteige in 7129 Güglingen.

Meideschluss: am Turniertag bis 13.45 Uhr oder tel. vorab unter 07135/7778. Teilnehmer max. 60 SF

Modus: 5 Min. FIDE -Blitz

Startgeld: DM 12,- -

Preise: Der Siefier der Finalgruppe A erhält mind. 120,- - DM; weitere Geldpreise für die Plazierten.

K.H eideck

## 606 Metzingen

### Schnellturnier für untere Spielklassen

Näheres s. unter .Bezirk Neckarifliss

## 606 Tuttingen

### 13. Offene Tuttlinger Stadtmeisterschaft für Vierermannschaften

Termin: Sonntag, 6.6.93, Beginn 9 Uhr

Ort: Aula des Immanuel-Kant-Gymnasiums Tuttingen

Startgeld: 50.- DM je Mannschaft

Preise: 800 / 500 / 300 / 100 DM, wobei der 1. Preis garantiert ist, die übrigen Geldpreise sind ab 30 Mannschaften garantiert. Bei abweichender Teilnehmerzahl werden die Preise angepaßt. Sachpreise für die weiteren Plazierungen

Unbedingt mitzubringen sind 2 Spielgarnituren und 2 Schachuhren pro Mannschaft, da sonst die Teilnahme nicht garantiert werden kann.

Modus: 4 Spieler pro Mannschaft, 9 Runden nach Schweizer System, 15 Min. Bedenkzeit, Blitzschochregeln.

Anmeldung: Schriftlich oder telefonisch bei: Gunther Kaufmann, Balingen Str. 89, 7200 Tuttingen, Tal: 07461 / 75583 oder Peter Wiech, Liptinger Str. 42, 7200 Tuttingen, Tal: 07461 ( 6826 oder bis spätestens 15 Minuten vor Spielbeginn.

## 606 Nusplingen

(Zollern Albkreis)

### 1. Nusplinger Straßenfest - Blitzturnier

Der Schachclub Nusplingen e.V. lädt zum 1. Straßenfest - Blitzturnier anlässlich des 8. Nusplinger Straßenfestes ein.

Termin: Sonntag, 6. Juni 1993 um 10.00 Uhr

Spielart: Festzelt des Schachclubs hinter dem Rathaus (Rathausgasse 2 7461 Nusplingen)

Modus: 5 Minuten - Blitzschach nach FIDE Regeln, 9 Runden Schweizer System mit Computerauslosung

Startgeld: 15,- DM

Preise: 250 / 125 (75 / 40 / 20 DM. Sachpreise je nach Teilnehmerzahl. (ab 30 Teilnehmer sind die Geldpreise garantiert).

Teilnehmerzahl: max 40 Personen.

Anmeldung: Durch Einzahlung des Startgeldes bis zum 27.05.93 auf das Konto Nr. 24 21 80 05 des Schachclubs Nusplingen bei der KSK Balingen BLZ: 653 512 60.

Anfragen: Telefonisch bei Georg Klaiber 0742912923

Herzliche Einladung ergeht auch an die Familien der Schachspieler, die sich auf dem Nusplinger Straßenfest während unseres Blitzturniers gut unterhalten können. Für das leibliche Wohl ist in allen Zelten durch allerlei Spezialitäten gut gesorgt.

Georg Klaiber

## 9.13.6. Sindelfingen

### 9.Internationales Schach -Open

Ort: Galerie der Stadt Sindelfingen, Marktplatz 1, bei der Stadtbibliothek

Modus: 9 Rd. CH-System, 2 Std./40 Züge + 30 Min./Spieler

Preise: 1000 / 750 / 500 / 300 / 250 / 200 / 100 / 100 / 100 DM

Sonderpreise für Damen, Senioren Jg. 33 und älter, Jugendliche Jg. 73 und jünger.

Der 1. Preis ist garantiert; die weiteren Preise ab 60 Teilnehmern (Erwachsene). Punktgleichheit führt zu Preisteilung. Bei Doppelpreisen wird der höherwertige zuerkannt.

Startgeld: Erwachsene DM 60.-; Senioren, Studenten, Jugendliche DM 30,00. Keine Startgeldbefreiung für Titelträger.

Anmeldung: Durch Überweisung auf das Konto VfL Sindelfingen, Schach, bei der VoBa Sindelfingen, Kto.Nr. 276 308 000, BLZ 603 901 30 mit Angabe von Name, Jahrgang, Verein, DWZ.

Einzahlungsschluß 2.6.93. Nachmeldungen am 1. Spieltag zwischen 17.00 und 17.30 Uhr mit DM 10,00 Aufschlag.

Rundenpinn: 1. Rd. 9.6.93, 18 Uhr, sodann täglich 2 Runden um 9.00 Uhr und 15.30 Uhr

Unterbringung: Adresse Jeweils 7032 Sindelfingen, Tel. Vorwahl 07031

Hotel Berlin, Berliner Platz 1, Tel. 61970 - EZ 79 DM, DZ 54 DM

Apartment House Residence, Calwer Str. 16-18, Tel: 93340 - DZ 42,50 DM

Oty- Hotel, Hirsauer Str. 10, Tel: 93000 - EZ 50 DM, DZ 47,50 DM

Ernst Rudolph -Waldheim, Fam. Rodlberger, Tel: 870686 - DZ 30 DM - nur mit Pkw empfehlenswert. Anfahrt über die alte B14 (Neckarstr.) in Sindelfingen in Richtung Stuttgart - auf Ausschilderung achten.

Die angegebenen Preise verstehen sich inkl. Frühstück und jeweils pro Person. Es handelt sich um Vorzugspreise für die Schachabteilung. Das Kontingent ist begrenzt.

Information: Dr. W.Retzlaff, Ulrichweg 49, 7043 Grafenau, Tel: 07033 / 43941

Parken: Tiefgarage Rathaus

Veranstalter: VfL Sindelfingen, Schachabteilung

## 13.6. Vaihingen / Enz

### Kaltenstein - Open

#### 2. Offenes Schnellturnier in Vaihingen/Enz

verbunden mit dem Bezirks-Schnellschachturnier Unterland 93

13.6.93 ab 9.00 Uhr, 7 Runden 30-Min.-Partien, Näheres s. März Rochade.

## 27.6. Backnang

### 6. Bocknanger Straßenfest-Blitzturnier

9.00 Uhr, 5 Min.-Blitz, Ma' -i Einzelwertung. Näheres s. März-Rochade

## 10.-18.7. Altensteig

### 7. Internationales Schwarzwald Open

#### und 2. Internationales Kinderschachturnier

Jeweils 9 Runden (Schweizer System).  
Näheres in der Mai- Rochade.

## TERMINKALENDER

### 2. Quartal 1993

|           |   |
|-----------|---|
| 6.4.      | Monatsblitzturnier in Tübingen                              |
| 8.4.      | Monatsblitz in Süßen  |
| 8.-12.4.  | 5. Schmidener Open (9 Rd. CH-System)                        |
| 10.4.     | Offener Böblinger Jugendschachtag                           |
| 12.4.     | Böckinger Osterturnier (7 Rd., 30 Min.)                     |
| 17.4.     | Schnellturnier in Stetten/Filder (7 bzw. 9 Rd., 15 Min)     |
| 17.4.     | Schnellturnier in Ebingen (7 Rd. 25 Min.)                   |
| 17.118.4. | Verbandsspielfreies Wochenende                              |
| 23.-25.4. | Übungsleiter -Fortbildungslehrgang in Neilingen - Ruft      |
| 23.-25.4. | E- Kader-Lehrgang in Tübingen                               |
| 24.4.     | Off. Württ. Damen-Blitz-Einzelmeisterschaft, 10 Uhr NOVOfEL |
| 24.-25.4. | 7. Bundesliga-Doppelrunde                                   |

|           |  |
|-----------|--|
| 25.4.     | 2. Bundesliga, 8. Runde                                      |
| 25.4.     | 4. Mengener Open (7 Rd, 30 Min.)+ 1. Mengener Jugend -Open   |
| 28.4.     | Monatsblitzturnier in Ludwigsburg                            |
| 4.5.      | Monatsblitzturnier in Tübingen                               |
| 7.5.      | Feuerbocher Blitzschach Open                                 |
| 7.5.      | Monatsblitzturnier in Ulm                                    |
| 8.-9.5.   | Schnellturnier in Rangendingen (9 Rd., 30 Min.)              |
| 8.-9.5.   | Off.Baden -Württ. Damen -Schnellschach -Meist' in Baden      |
| 9.5.      | Vierer-Pokal-MM des Verbandes (Achtelfinale)                 |
| 13.5.     | Monatsblitz in Süßen   |
| 14.-16.5. | Übungsleiter - Aufbaulehrgang 1 In Neilingen -Ruft           |
| 16.5.     | Verbandstag In Sindelfingen                                  |
| 16.5.     | Evtl. StICKKämpfe 1. Bundesliga                              |
| 16.5.     | Terrassenfest in Murrhardt                                   |
| 16.5.     | Brenztalwanderpokalturnier in Sontheim/Brenz (4er- Mannsch.) |
| 19.-23.5. | Off. Stuttgarter Meisterschaft (7 Rd.)                       |
| 20.-23.5. | Internat. Damenvierlanderturnier 1993                        |
| 23.5.     | Vierer- Pokal-MM des Verbandes (Viertelfinale)               |
| 26.5.     | Monatsblitzturnier in Ludwigsburg                            |
| 29.-30.5. | Verbandsspielfreies Wochenende                               |
| 1.6.      | Monatsblitzturnier in Tübingen                               |
| 4.6.      | Feuerbacher Blitzschach Open                                 |
| 4.6.      | Monatsblitzturnier in Ulm                                    |
| 4.-6.6.   | Evtl. StICKKämpfe 2. Bundesliga                              |
| 6.6.      | Vierer- Pokal-MM des Verbandes (Halbfinale)                  |
| 6.6.      | Metzingen, 7 od. 9 Rd., 15-Min-P., für unt. Spielklauen      |
| 6.6.      | Tuttlingen, Vierermannschaften, 9 Rd, 15 -Min.Partien        |
| 6.6.      | Nusplingen, 5-Min.Blitz, 9 Rd.                               |
| 10.6.     | Monatsblitz in Süßen   |
| 4.-6.6.   | Übungsleiter -Aufbaulehrgang 11 In Hellingen - Ruft          |
| 9.-13.6.  | 19. Internationales Sindelfinger Open                        |
| 13.6.     | Offenes Schnellturnier in Vaihingen/Enz (7 Rd., 30 Min.)     |
| 19.6.     | Verbands-Blitz- Einzelmeisterschaft 1993                     |
| 20.6.     | 10. (Jubiläums-) 4er Mannschaftsblitzturnier in Rottweil     |
| 27.6.     | Vierer- Pokal-MM (Finale)                                    |
| 27.6.     | Backnanger Straßenfest Turnier (Blitzturnier 4er- Monnsch.)  |
| 30.6.     | Monatsblitzturnier in Ludwigsburg                            |

### 3. Quartal 1993

|            |   |
|------------|---|
| 2.7.       | Feuerbocher Blitzschach Open  |
| 2.7.       | Monatsblitzturnier in Ulm   |
| 3.-4.7.    | 10. Rottenburger Stadtmeisterschaft (Schnellturnier)  |
| 6.-19.7.   | "Mephisto" Großmeisterturnier Altensteig (Kot. 11)  |
| 8.7.       | Monatsblitz in Süßen  |
| 10.-18.7.  | 7. Int. Schwarzwald- Open in Altensteig und 2. Int. IGnderschachturnier in Altensteig         |
| 7.-19.7.   | IM - Jungmeisterturnier der Württ. Schachjugend   |
| 28.7.      | Monatsblitzturnier in Ludwigsburg   |
| 6.8.       | Feuerbacher Blitzschach Open  |
| 6.8.       | Monatsblitzturnier in Ulm   |
| 7.-15.8.   | Melsterturnier 1993 des Verbandes in Schramberg u.Off. Württ. Dömen- Einzelmeisterschaft 1993 |
| 12.8.      | Monatsblitz in Süßen  |
| 14.8.      | 4. Int. Friedrichshafener Promenadenturnier (Schnellschach)                                   |
| 23.-28.8.  | Deutsche Senioren -Mannschaften' In Schw. Gmünd   |
| 25.8.      | Monatsblitzturnier in Ludwigsburg   |
| 28.-29.08. | Deutsche Damen-Blitz- Einzelmeisterschaft in Spaichingen                                      |
| 3.9.       | Feuerbacher Blitzschach Open  |
| 3.9.       | Monatsblitzturnier in Ulm   |
| 9.9.       | Monatsblitz in Süßen  |
| 13.-16.9.  | Übungsleiter- Prüfungslehrgang in Hellingen -Ruft   |
| 18.-19-9-  | Deutsche Damen -Schnellschachmeisterschaft 1993   |
| 29.9.      | Monatsblitzturnier in Ludwigsburg   |

### 4. Quartal 1993

|        |  |
|--------|--|
| 1.10.  | Feuerbocher Blitzschach Open                             |
| 1.10.  | Monatsblitzturnier in Ulm                                |
| 14.10. | Monatsblitz in Süßen                                     |
| 27.10. | Monatsblitzturnier in Ludwigsburg                        |
| 5.11.  | Feuerbacher Blitzschach Open                             |
| 11.11. | Monatsblitz in Süßen                                     |
| 17.11. | Schnellturnier in Erdmonnhausen (7 Rd., 30-Min, Partien) |
| 24.11. | Monatsblitzturnier in Ludwigsburg                        |
| 3.12.  | Feuerbacher Blitzschach Open (Finale 93)                 |
| 3.12.  | Monatsblitzturnier in Ulm                                |

## Stuttgart

Bezirksleiter Gert Schmid, Fr. -Ebert-Str.15/215, 7032 Sndeffingen, 07031/806587

Spielleiter: Bruno Jerratsch, Kleiststr. 10, 7000 Stuttgart 1, 07111659412

Kesse: Arnd Heinze, Onstmettinger Weg 11, 7000 Stuttgart 80, 0711/714288

Bankverbindung: LG Stuttgart, Kto- Nr. 30 439 61, BLZ 600 501 01

## Achtung!! Ergebnismeldungen

Ab 1. April beträgt das Porto für Postkarten 0,80 DM.

| Landesliga:             | 7. Runde  | 28.02.93 |              |            |      |
|-------------------------|-----------|----------|--------------|------------|------|
| Feuerbach -5V Böallngen |           | 3,5 :4,5 |              |            |      |
| 1. Heini                | -Dietrich | 1:0      | 5. Schuster  | - Damson   | 1:0  |
| 2. Zwicker              | -Turne    | 0:1      | 6. Klehr     | -Wenzel    | 1:0  |
| 3. Lüdtkke              | -Till     | 0:1      | 7. Hautschek | -Schweizer | -:1- |
| 4. Dc-Feith             | -Schwarz  | 0:1      | 8. Kraft     | -Paul:     | 1/2  |

**HP Mobilngien — Stuttgarter SF 1879 3 5 s 3**

|                              |                              |
|------------------------------|------------------------------|
| 1. M.Braun —Pöthig 1:0       | 5. B.M.Werner —Mock 1/2      |
| 2. Frolik —Prof.Herter 0:1   | 6. Hoffmann —Seibel 1/2      |
| 3. Born —Koch 1/2            | 7. Skribanek —Griesinger 1/2 |
| 4. U.Breuner —Marinkovic 1:0 | 8. Storm —Wohlt 1:0          |

**Stuttgarter SF 1879 4 — WInneroden 3,5 s 4,5**

|                            |                          |
|----------------------------|--------------------------|
| 1. Hartlieb —Vuckovic 0:1  | 5. Dürr —Kocher 0:1      |
| 2. Grossdmann —Jansen 1/2  | 6. Zscharsch —Gehres 1:0 |
| 3. Dr.Bock —Nordhausen 0:1 | 7. P.Werner —Jenner 1/2  |
| 4. Bareiß —m.Sielaff 1/2   | 8. Siegle —Reimann 1:0   |

**Wolf busch 2— Kaninsspringer Stcit 2,5 : 5,5**

|                            |                           |
|----------------------------|---------------------------|
| 1. Skarke —Martincevic —:+ | 5. Rudolph —T.Lux 1:0     |
| 2. Mews —Mödinger —:+      | 6. Karker —KJmer 1/2      |
| 3. A.Rieder —Stuwe 0:1     | 7. Dr.Schaaf —Winkler 1:0 |
| 4. Glaser —Hida 0:1        | 8. R.Sölich —Kiner 0:1    |

**Landesliga,Schlußtabelle:**

|                           |                             |
|---------------------------|-----------------------------|
| 1.HP—Bablingen 13: 1 36,5 | 5. Feuerbach 6: 8 27,0      |
| 2.Winnenden 12: 2 34,0    | 6. Königsspr.Stgt 5: 9 25,0 |
| 3.SSF 1879 3 8: 6 28,0    | 7.SSF 1879 4 4: 10 23,5     |
| SV Böblingen 8: 6 28,0    | 8. Wolfbusch 2 0: 14 21,0   |

Die Saison ist vorbei und der Aufsteiger SC HP Böblingen steht fest, herzlichen Glückwunsch! Der SV Wollbusch 2 muß leider absteigen. Ich wünsche Ihnen allen für die Zukunft viel Erfolg und hoffe, daß Sie mit mir zufrieden waren.

Gerhard Lauppe

**Bezirksliga, Staffel 1: 7. Runde, 28.02.93**

**SM 1879 5 — Rommeishausen 3,5:4,5**

|                              |                             |
|------------------------------|-----------------------------|
| 1. Kuntze —Weiss +t-         | 5. J.Rieder —Giacopelli 1/2 |
| 2. Voigt —Höfer 0:1          | 6. Wiesner —Büter 0:1       |
| 3. Brandstetter —Belzner 0:1 | 7. Neumann —Volmer 0:1      |
| 4. Mouch —Hof 1:0            | 8. Schwan —Schrempf 1:0     |

**HP Bablinneu — SchmidenICannstatt 46,5 :1.5**

|                           |                         |
|---------------------------|-------------------------|
| 1. Schoblocher —Disco 1/2 | 5. Oettinger —Sex 1:0   |
| 2. Brunner —Gann 1:0      | 6. Wittmann —Umher 1:0  |
| 3. Caspers —Aidarn 1/2    | 7. Hohl —Graf 1:0       |
| 4. Damjanovic —Diaz 1:0   | 8. N.Paul —Schrödel 1/2 |

**Schanaich1 = Vglhinnettito hr 1 4 : 4**

|                         |                              |
|-------------------------|------------------------------|
| 1. K.Weih —Kalb 1/2     | 5. Sukatsch —Schönberger 1:0 |
| 2. Messner —Scheeff 1/2 | 6. Schlemmer —Schuh 1/2      |
| 3. Lindemeyer —Gohm 1/2 | 7. Bareiss —Ohnmacht 1/2     |
| 4. UWelch —Kurz 1/2     | 8. Gilenke —Luba 0:1         |

**Hitzinnen 2— Sindelfingen 3 4 : 4**

|                            |                           |
|----------------------------|---------------------------|
| 1. Pfeifer —Kühne 0:1      | 5. Koog —J.Bauer 1/2      |
| 2. Stephan —Dr.Kistler 1:0 | 6. Ryba —Frings 1/2       |
| 3. Thieme —Rohr: 0:1       | 7. Krier —M.Kistler 1:0   |
| 4. B.Schrnid —Spurga 1:0   | 8. Zorzi —Dr.Retzlaff 0:1 |

**Bezirksliga, Staffel 1, Abschlußtabelle:**

|                           |                            |
|---------------------------|----------------------------|
| 1. HP BabIgn 2 14: 0 38,0 | 5. Rammelshsn 7: 7 26,5    |
| 2.Vaih/Rohr 1 10: 4 32,5  | 6.Sindelfgn 3 6: 8 28,5    |
| 3. Ditzingen 2 7: 7 29,5  | 7.Schmiden/Ca' 4 5: 9 23,5 |
| 4.Schönaich 1 7: 7 28,0   | 8.SSF18795 0: 14 17,5      |

**Bezirksliga Staffel 2 7. Runde**

**DJK Stgt 1 - Herrenberal 2,5 5,5**

|                               |                              |
|-------------------------------|------------------------------|
| 1. Luft —M.Ottmann 1/2        | 5. Greis —J.Ottmann 0:1      |
| 2. Sanchez —P.Oftmann 1:0     | 6. Arms —Rapp 1/2            |
| 3. Juessen —Dr.Straub 0:1     | 7. Seifried —Marsch 1/2      |
| 4. Wittenberger —E.Schmid 0:1 | 8. R.Junesch —Menznerow' 0:1 |

**Sindelfingen 4 — Waiblingen 1 4,5 3,5**

|                          |                           |
|--------------------------|---------------------------|
| 1. Panic —Beißwenger —:+ | 5. Poucke —Wengert 1:0    |
| 2. Kotorlis —Weida 1/2   | 6. Zeibig —Schott 1:0     |
| 3. Hornikel —Felger 1/2  | 7. Petrusch —Heinrich 0:1 |
| 4. Brandt —Lenne 1/2     | 8. Richter —Ebene 1:0     |

**Leonberg 1 — Sillenbuch 1 3 5**

|                          |                           |
|--------------------------|---------------------------|
| 1. Ostojic —Möhrling 1/2 | 5. Urlichs —Jäger —:+     |
| 2. Guballa —Motzer 1:0   | 6. Milbredt —Elsässer 1/2 |
| 3. Davon —Lau 1:1        | 7. A.Hartlieb —Distel 0:1 |
| 4. Stahl —Bühler 0:1     | 8. Schedler —Rieger 1/2   |

**Murrhardt 1 — Schmiden1Cannstatt 3 6 12**

|                            |                         |
|----------------------------|-------------------------|
| 1. Gentner —Scheeff 1/2    | 5. Zwicker —G.Bisco +:— |
| 2. Schieber —Iglesakis —:+ | 6. Zepezauer —Layer 1/2 |
| 3. Bergmann —Riedler 1:0   | 7. Langer +:—           |
| 4. Wennes —Moroff 1:0      | 8. Altvater +:—         |

**Bezirksliga Staffel 2, Abschlußtabelle:**

|                          |                            |
|--------------------------|----------------------------|
| 1.Schnriden 3 11: 3 36,0 | 5. Murrila rd, 1 6: 8 25,5 |
| 2. Herrenbg 1 10: 4 35,0 | 6. Waiblingen 1 6: 8 24,0  |
| 3.1s:enbergl 1 8: 6 29,5 | 7. Sillenbuch 1 5: 9 23,5  |
| 4.Sindelfgn 4 7: 7 26,0  | 8. WK Stgt1 3: 11 24,5     |

In die Landesliga aufgestiegen sind HP Böllingen 2 und Schmiden/Cannstatt 3. Herzlichen Glückwunsch! Der dritte Aufsteiger wird bis spätestens 28.3.93 zwischen Herrenberg 1 und Vaihingen/Rohr 1 in einem Stichkampf ermittelt.

In die Kreisklasse Stuttgart Mitte absteigen müssen SSF 1879 5 und DJK Stuttgart Süd 1. Der dritte Absteiger wird bis spätestens 28.3.93 zwischen Sillenbuch 1 und Schmiden/Cannstatt 4 ermittelt. Sage und schreibe 27 (siebenundzwanzig) Partien wurden kampflös abgegeben. Hauptgrund hierfür mag wohl hauptsächlich die ungünstige Terminplanung gewesen sein.

Michael Küder

**Bezirksjugend**

Jugendlitr:M. Meier, Steinestr.36/3, 7143 Vaihingen/Enz 2, 07042/15786  
Turnierlitr:Oliver Wilms, Goethestr.45, 7500 Karlsruhe-1, 0721 / 857837 und Landauer Str.45, 7 Stuttgart 31, 0711/886531  
KazalersOskar Eler, Staufenackerstr.10, 7 Stuttgart 30, 0711/851412  
BankverbIndg: PGiroA Stuttgart Konto 3180 / 78-704, BLZ 600 100 70

**Bezirksjugend — Blitz Einzelmeisterschaften 93**

Termin: Samstag, 24. April 1993 um 14.00 Uhr  
Orts Festsalle Feuerbach, Körntnerstr. 48. 7000 Stuttgart—Feuerbach, zu erreichen mit der U6 Richtg Gerlingen bis Wilhelm—Geiger—Platz  
Startgeld: 5.— DM pro Teilnehmer  
Teilnahmeberechtigt: jeder nach dem 1.1.73 geborene Ju9endliche aus dem Schachbezirk Stuttgart; eine Qualifikation auf Kreisebene ist nicht erforderlich.  
Modus: jeder gegen jeden in den einzelnen Gruppen. 90% der Startgelder werden als Preise ausgeschüttet.  
Turnierleiter: Oliver Wilms, Tel.: 0721/857837

**Bezirksjugend—Mannschaftsmeisterschaft 93**

Termine: 2./16. / 23. Mai; 13. / 27. Juni; 22. und 29. August jeweils sonntags um 9.00 Uhr.  
Teilnahmeberechtigt: Sindelfingen, Zuffenhausen, Leinfelden, Ditzingen, Wollbusch, SSF 1879, Vaihingen, Böblingen.  
Einladungen an die spielberechtigten Mannschaften werden Ende März verschickt.

Oliver Wams

**Stuttgart — Ost**

| Kreisklasse    | 8. Runde            | 14.03.93  |
|----------------|---------------------|-----------|
| Affalterbach 1 | — Steinhaldenfeld 1 | 3 : 5     |
| Winnenden 2    | — Mönchfeld 1       | 6,5 : 1,5 |
| Schwoikheim 1  | — Backnang 1        | 3,5 : 4,5 |
| Waiblingen 2   | — Backnang 2        | 5 : 3     |
| Korb 1         | spielfrei           |           |

**Kreisklasse nach 8 Runden:**

|                           |                            |
|---------------------------|----------------------------|
| 1.Backnang 1 13: 1 40,0   | 6. Affalterb' 1 5: 9 24,0  |
| 2. Winnenden 2 12: 2 39,5 | 7. Steinh'feld 1 3: 9 24,0 |
| 3.Mönchfeld 1 9: 5 29,5   | 8. Korb 1 3 11 19,5        |
| 4. Waiblingen 2 8: 6 27,5 | 9. Backnang 2 2: 14 23,5   |
| 5.Schwaikhm 1 7: 7 30,5   |                            |

H. Haeffner

**A — Klasse 6. Runde 07.03.93**

|                 |                 |           |
|-----------------|-----------------|-----------|
| Schmiden/Ca' 5  | — Oeffingen 2   | 5 : 3     |
| Rommelshausen 2 | — Schwaikheim 2 | 2,5 : 5,5 |
| Korb 2          | — Fellbach 1    | 2 : 6     |
| Oeffingen 1     | — Backnang 3    | 4 : 4     |

**A — Klasse nach 6 Runden:**

|                           |                             |
|---------------------------|-----------------------------|
| 1.Schwaikhm 2 10: 2 28,0  | 5.Oeffingen 2 5; 7 24,0     |
| 2.Oeffingen 1 9: 3 25,5   | 6. Backnang 3 5: 7 22,5     |
| 3.SchmidenCa' 5 8: 4 25,0 | 7. Korb 2 4: 8 22,0         |
| 4. Fellbach 1 7; 5 26,5   | 8. Ro mnelshsn 2 0: 12 18,5 |

**8 — Klasse 7. Runde**

|              |                     |           |
|--------------|---------------------|-----------|
| Backnang 4   | — Oeffingen 3       | 4,5 : 3,5 |
| Waiblingen 3 | — Winnenden 3       | 2,5 : 5,5 |
| Mönchfeld 2  | — Steinhaldenfeld 2 | 6 : 2     |
| Fellbach 2   | — Murrhardt 2       | 4 : 4     |

**Klasse • Abschlußtabelle:**

|                            |                            |
|----------------------------|----------------------------|
| 1. Winnenden 3 14: 0 38,5  | 5. Steinh'feld 2 6: 8 28,0 |
| 2.Mönchfeld 2 10: 4 34,0   | 6. Murrhardt 2 4: 10 23,5  |
| 3. Waibl ingen 3 8: 6 27,0 | 7. Fellbach 2 4: 10 22,0   |
| Backnang 4 8: 6 27,0       | 8.Oeffingen 3 2: 12 24,0   |

In der 8—Klasse kann bisher nur Meister Winnenden 3 und dem Tabellenzweiten Mönchfeld 2 zum Aufstieg in die A—Klasse gratuliert werden. Ob weitere Mannschaften aufsteigen, hängt zunächst vom Ausgang eines Relegationsspiels am 21. März um den Abstieg aus der Bezirksliga ab.

Aus der B—Klasse steigt keine Mannschaft in die C—Klasse ab.

W. Tölg

| C — Klasse     | 6. Runde      | 14.03.93  |
|----------------|---------------|-----------|
| Schwaikheim 3  | — Korb 3      | 8 : 0 kl. |
| Affalterbach 2 | — Murrhardt 3 | 4,5 : 3,5 |
| Winnenden 4    | — Backnang 5  | 8 : 0 kl. |
| Hohenacker 1   | spielfrei     |           |

#### C — Klasse nach 6 Runden:

|                 |       |      |                |        |      |
|-----------------|-------|------|----------------|--------|------|
| 1. Winnenden 4  | 8 : 2 | 32,0 | 5. Backnang 5  | 5 : 7  | 18,5 |
| 2. Hohenacker 1 | 8 : 2 | 25,5 | 6. Murrhardt 3 | 3 : 7  | 18,0 |
| 3. Schwikhm 3   | 6 : 4 | 24,0 | 7. Korb 3      | 0 : 10 | 8,5  |
| 4. Affalterb' 2 | 6 : 4 | 17,5 |                |        |      |

H. Häffner

| D — Klasse      | 6. Runde            | 07.03.93  |
|-----------------|---------------------|-----------|
| Untertürkheim 2 | — Backnang 6        | 3 : 3     |
| Hohenacker 2    | — Affalterbach 3    | 6 : 0 kl. |
| Affalterbach 4  | — Steinhaldenfeld 3 | 2,5 : 3,5 |
| Waiblingen 4    | spielfrei           |           |

#### 0 — Klasse nach 6 Runden:

|                  |        |      |                 |       |      |
|------------------|--------|------|-----------------|-------|------|
| 1. Waiblingen 4  | 10 : 0 | 25,0 | 5. Affalterb' 4 | 3 : 7 | 14,0 |
| 2. U'türkheim 1  | 7 : 3  | 16,0 | 6. Affalterb' 3 | 3 : 7 | 8,5  |
| 3. Steinhalden 3 | 7 : 5  | 20,5 | 7. Hohenacker 2 | 2 : 8 | 10,5 |
| 4. Backnang 6    | 4 : 6  | 12,5 |                 |       |      |

Waiblingen 4 ist bereits Meister. Herzlichen Glückwunsch!

Jörg Schembera

| E — Klasse     | 7. Runde          |           |
|----------------|-------------------|-----------|
| Waiblingen 6   | — Hohenacker 3    | 3 : 0     |
| Waiblingen 5   | — Schwaikheim 4   | 3 : 1     |
| Korb 4         | — Rommelshausen 3 | 0 : 4     |
| Affalterbach 5 | — Murrhardt 4     | 4 : 0 kl. |

#### E — Klasse, Abschlußtabelle:

|                    |        |      |                   |        |      |
|--------------------|--------|------|-------------------|--------|------|
| 1. Schwaikheim 4   | 11 : 3 | 20,5 | 5. Affalterbach 5 | 9 : 5  | 17,5 |
| 2. Murrhardt 4     | 10 : 4 | 18,5 | 6. Waiblingen 6   | 4 : 10 | 10,5 |
| Waiblingen 5       | 10 : 4 | 18,5 | 7. Hohenacker 3   | 2 : 12 | 6,5  |
| 4. Rommelshausen 3 | 10 : 4 | 17,0 | 8. Korb 4         | 0 : 14 | 1,0  |

Schwaikheim 4 wurde Meister. Herzlichen Glückwunsch! Schade nur, daß beim gemeinsamen Spieltag in Korb der Tabellenzweite Murrhardt 4 nicht antreten konnte und somit die Meisterschaft bereits vor Spielbeginn entschieden war.

W. Tölg

## Stuttgart - Mitte

### Dähne - Pokal 1993

Der Schachkreis Stuttgart—Mitte lädt herzlich ein zur Teilnahme am DÄHNE— Pokal 1993.

Teilnahmeberechtigt sind alle Spielerinnen und Spieler mit einem Spielerpaß oder num. Bescheinigung für einen Verein aus dem Schachkreis Stuttgart—Mitte.

Termin: Samstag, 24.04.93, Meldeschluß und Beginn 14 Uhr.

Spiellokal: Übungsraum des Handharmonika—Vereins Stuttgart—West, Seyferst. 68 in Stgt —West, Untergeschoß, Eingang an der Gebäudeseite; 3 Minuten Fußweg von der —Bahn— Haltestelle Schwabstraße (alle 5—Bahn—Linien) entfernt, außerdem zu erreichen mit den Straßenbahnlinien 4 und 9 (Haltestelle Schwab —/Bebelstraße)

Modus:

— es wird im K.O.—System gespielt

— ab der 2. Runde selbständige Terminvereinbarung zwischen den Gegnern

— bei Remis Entscheidung durch Blitzpartien

Sonstiges: — das Turnier ist aus Platzgründen auf 32 Teilnehmer beschränkt, ggf entscheidet die Reihenfolge der telefonischen Voranmeldung

— Es erfolgt DWZ —Auswertung.

Turnierleiter: Kreisturnierleiter Bruno Jerratsch, Kleiststr. 10, 7000 Stuttgart 1, Telt 0711/ 659412

#### Kreisklasse nach 6 Runden:

|                 |        |      |                |        |      |
|-----------------|--------|------|----------------|--------|------|
| 1. Zuffenhsn 1  | 12 : 0 | 32,0 | 5. Korntal 1   | 6 : 6  | 24,0 |
| 2. Fasonenhof 2 | 10 : 2 | 29,0 | 6. SSF 1879 6  | 5 : 7  | 22,5 |
| 3. Botnang 1    | 8 : 4  | 28,5 | 7. Pirc 1      | 0 : 12 | 16,0 |
| 4. Gerlingen 1  | 7 : 5  | 28,5 | 8. Feuerbach 2 | 0 : 12 | 11,5 |

| A — Klasse       | 7. Runde      |           |
|------------------|---------------|-----------|
| DJK Stuttgart 2  | — Wolfbusch 3 | 4 : 4     |
| Botnang 2        | — Degerloch 1 | 3 : 5     |
| Königsspringer 2 | — SSF 1879 7  | 7 : 1     |
| Feuerbach 3      | — Wolfbusch 4 | 2,5 : 5,5 |

#### A — Klasse, Abschlußtabelle:

|                 |        |      |                |        |      |
|-----------------|--------|------|----------------|--------|------|
| 1. Königsspr. 2 | 11 : 3 | 39,0 | 5. DJK Stgt 2  | 7 : 7  | 25,0 |
| 2. Wolfbusch 3  | 11 : 3 | 34,5 | 6. Wolfbusch 4 | 6 : 8  | 31,5 |
| 3. Botnang 2    | 10 : 4 | 33,0 | 7. SSF 1879 7  | 2 : 12 | 14,5 |
| 4. Degerloch 1  | 9 : 5  | 28,5 | 8. Feuerbach 3 | 0 : 14 | 18,0 |

Mit dem letzten Spieltag sind nunmehr (fast) alle Würfel gefallen, Meister wurde überraschenderweise doch noch Königsspringer 2, das somit neben Wolfbusch 3 und Botnang 2 in die Kreisklasse aufsteigt. Ich wünsche dort allen Aufsteigern viel Erfolg für die kommende Saison. Ob der Tabellenvierte Degerloch auch noch aufsteigt, muß noch bis zur Entscheidung der Stickerkämpfe in der Bezirksliga abgewartet werden.

In die B — Klasse absteigen mußte Feuerbach 3.

M. Küstler

| El — Klasse  | 5. Runde      | 14.03.93  |
|--------------|---------------|-----------|
| Gerlingen 2  | — Ditzingen 4 | 4 : 4     |
| Wolfbusch 5  | — RotNWei01   | 3,5 : 4,5 |
| Hemmingen 1  | — Ditzingen 3 | 2,5 : 5,5 |
| Fasanenhof 3 | — Stgt. Ost 1 | 5 : 3     |

#### 8 — Klasse nach 5 Runden:

|                |       |      |                 |       |      |
|----------------|-------|------|-----------------|-------|------|
| 1. Ditzingen 3 | 9 : 1 | 27,5 | 5. Gerlingen 2  | 4 : 6 | 19,5 |
| 2. Stgt.—Ost 1 | 6 : 4 | 21,5 | 6. Fasanenhof 3 | 4 : 6 | 19,0 |
| 3. Hemmingen 1 | 6 : 4 | 21,0 | 7. Wolfbusch 5  | 4 : 6 | 18,0 |
| 4. Ditzingen 4 | 5 : 5 | 20,5 | 8. Rot—Weiß 1   | 2 : 8 | 13,0 |

| C — Klasse                                   | 6. Runde      | 07.03.93  |
|--|---------------|-----------|
| Zuffenhausen 2                               | — Gerlingen 3 | 4,5 : 3,5 |
| Gerlingen 4                                  | — DJK 3       | 3,5 : 4,5 |
| Feuerbach 4                                  | — Botnang 3   | 0 : 8 kl. |
| (Feuerbach hat die Mannschaft zurückgezogen) |               |           |

#### C — Klasse nach 6 Runden:

|                |       |      |                |        |      |
|----------------|-------|------|----------------|--------|------|
| 1. Gerlingen 3 | 9 : 3 | 28,0 | 5. DJK 3       | 3 : 7  | 17,5 |
| 2. Zuffenhsn 2 | 8 : 2 | 28,5 | 6. Gerlingen 4 | 2 : 8  | 12,0 |
| 3. Korntal 2   | 8 : 2 | 22,0 | 7. Feuerbach 4 | 0 : 10 | 6,5  |
| 4. Botnang 3   | 6 : 4 | 27,5 |                |        |      |

Franz Plass

## Stuttgart - West

#### Kreisklasse 8. Runde 28.02.93

|                  |                  |           |
|------------------|------------------|-----------|
| Leonberg 2       | — Sindelfingen 5 | 4 : 4     |
| Leinfelden       | — SV Böblingen 2 | 4,5 : 3,5 |
| Wildberg         | — Herrenberg 3   | 3 : 5     |
| Vaihingen/Rohr 2 | — Stetten        | 4 : 4     |
| Herrenberg 2     | — Weil der Stadt | 3 : 5     |

#### Kreisklasse 9. Runde

|                |                    |           |
|----------------|--------------------|-----------|
| Weil der Stadt | — Leonberg 2       | 4,5 : 3,5 |
| Stetten        | — Herrenberg 2     | 5,5 : 2,5 |
| Herrenberg 3   | — Vaihingen/Rohr 2 | 0 : 8kl.  |
| SV Böblingen 2 | — Wildberg         | 7 : 1     |
| Sindelfingen 5 | — Leinfelden       | 5 : 3     |

#### Kreisklasse, Abschlußtabelle:

|                 |        |      |                 |        |      |
|-----------------|--------|------|-----------------|--------|------|
| 1. Leinfelden   | 14 : 4 | 41,5 | 6. Weil d.Stadt | 8 : 10 | 36,0 |
| 2. Vaih/Rohr 2  | 13 : 5 | 45,5 | 7. SV Böblgn 2  | 8 : 10 | 35,0 |
| 3. Stetten      | 12 : 6 | 40,5 | 8. Herrenberg 3 | 7 : 11 | 30,0 |
| 4. Herrenberg 2 | 10 : 8 | 41,0 | 9. Leonberg 2   | 6 : 12 | 30,5 |
| 5. Sindelfgn 5  | 10 : 8 | 37,5 | 10. Wildberg    | 2 : 16 | 21,5 |

Meister und 1. Aufsteiger wurde SC Leinfelden. SG Vaihingen/Rohr 2 und SC Stetten steigen ebenfalls auf. Absteigen muß der SC Wildberg. G.Lauppe

| A — Klasse     | 7. Runde           | 07.03.93  |
|----------------|--------------------|-----------|
| Renningen      | — Leonberg 3       | 8 : 0     |
| Leinfelden 2   | — Nagold           | 4,5 : 3,5 |
| HP 86blingen 3 | — Magstadt         | 4 : 4     |
| Rutesheim      | — Vaihingen/Rohr 3 | 3 : 5     |

| Kreisklasse    | 6. Runde       |           |
|----------------|----------------|-----------|
| SSF1879 6      | — Pirc 1       | 5,5 : 2,5 |
| Zuffenhausen 1 | — Gerlingen 1  | 4,5 : 3,5 |
| Feuerbach 2    | — Korntal 1    | 3 : 5     |
| Botnang 1      | — Fasonenhof 2 | 4 : 4     |

**A—Klos», Abschlußtable:**

|               |            |                |            |
|---------------|------------|----------------|------------|
| 1.Vaih/Rohr 3 | 12: 2 34,5 | 5. Nagold      | 7: 7 27,5  |
| 2.Rutesheim   | 11: 3 35,0 | 6. HP Bablgn 3 | 5: 9 28,0  |
| 3.Magstadt    | 8: 6 30,0  | 7. Renningen   | 4: 10 26,5 |
| 4.Leinfeldn 2 | 8: 6 27,5  | 8. Leonberg 3  | 1: 13 15,0 |

Im entscheidenden Spiel um die Meisterschaft behielt SG Vaihingen/Rohr 3 die Oberhand und wurde somit verdient Meister der A—Klasse, Herzlichen Glückwunsch!

Aus den beiden Bezirksligen steigt keine Mannschaft in die Kreisklasse Stuttgart—West ab. Dies bedeutet, daß vier Mannschaften in die Kreisklasse aufsteigen. Herzlichen Glückwunsch zum Aufstieg an die Mannschaften SG Vaihingen/Rohr 3, SF Rutesheim, SC Magstadt und SC Leinfeldn 2.

Im Abstiegsduell konnte sich der SV Renningen behaupten, der SV Leonberg 3 muß in die 8—Klasse absteigen.

An Brett 2 von Leonberg wurde ein Spieler ohne Spielberechtigung eingesetzt. Der Mannschaftskampf muß deshalb mit 0:8 als verloren gewertet werden. (WTO § 2 Abs. 5).

Hans—Peter Abel

**B —Klasse, Staffel 1 7. Runde 28.02.93**

|                  |                     |     |       |
|------------------|---------------------|-----|-------|
| Vaihingen/Rohr 4 | — Weil im Schönbuch | 5,5 | 2,5   |
| Magstadt 2       | — Rutesheim 2       | 5   | 3     |
| Stetten 2        | — Schöneich 3       | 3,5 | 4,5   |
| Sindelfingen 7   | — HP Böblingen 5    | 8   | 0 kl. |

**B = Klasse, Staffel 1, Schlußstand:**

|               |            |                      |            |
|---------------|------------|----------------------|------------|
| 1.Vaih/Rohr 4 | 14: 0 39,5 | 5.Magstadt 2         | 7: 7 28,5  |
| 2.Rutesheim 2 | 10: 4 33,0 | 6.Schörtaich 3       | 7: 7 25,5  |
| 3.Stetten 2   | 8: 6 29,0  | 7. Weil im Schönb' 3 | 11 27,0    |
| 4.Sindelfgn 7 | 7: 7 31,5  | 8. HP Böblingen 5    | 0: 14 10,0 |

Meister und 1. Aufsteiger wurde SG Vaihingen/Rohr 4. SF Rutesheim 2 und SC Stetten steigen ebenfalls auf. Absteigen müssen SC HP Böblingen 5 und Weil im Schönbuch.

**6 — Klasse, Staffel 2 7. Runde 28.02.93**

|                  |                  |   |     |
|------------------|------------------|---|-----|
| Vaihingen/Rohr 5 | — Leinfeldn 3    | 6 | : 2 |
| SV BMfingen 3    | — HP Böblingen 4 | 4 | : 4 |
| Heimsheim        | — Schöneich 2    | 2 | : 6 |
| VHS Aidlingen    | spielfrei        |   |     |

**8 = Klasse Staffel 2, Schlußstand:**

|                  |            |                    |            |
|------------------|------------|--------------------|------------|
| 1. HP Bi:119n 4  | 11: 1 31,5 | 5. VHS Aidlingen 5 | 7 22,0     |
| 2.SV Böblingen 3 | 9: 3 29,0  | 6. Vaih/Rohr 5     | 2: 10 18,0 |
| 3.Schöneich 2    | 8: 4 28,0  | 7. Leinfeldn 3     | 0: 12 14,0 |
| 4.Heimsheim      | 7: 5 25,5  |                    |            |

Meister und 1. Aufsteiger wurde SC HP Böblingen 4. SV Böblingen 2 und TSV Schöneich 2 steigen ebenfalls auf. Absteigen müssen SC Leinfeldn 3 und SC Wildberg 2.

G.Lauppe

**C — Klasse 7. Runde 14.02.93**

|                  |                |   |     |
|------------------|----------------|---|-----|
| Stetten 3        | — Leinfeldn 4  | 5 | : 1 |
| Sindelfingen 8   | — Herrenberg 4 | 5 | : 1 |
| Leonberg 4       | — Schöneich 4  | 4 | : 2 |
| Vaihingen/Rohr 6 | — Renningen 2  | 1 | : 5 |
| Heimsheim 2      | spielfrei      |   |     |

**C.-Klasse 8. Runde 07.03.93**

|              |                  |     |       |
|--------------|------------------|-----|-------|
| Leinfeldn 4  | — Sindelfingen 8 | 4,5 | : 1,5 |
| Herrenberg 4 | — Leonberg 4     | 3   | : 3   |
| Schöneich 4  | Vaihingen/Rohr 6 | 3   | : 3   |
| Heimsheim 2  | — Stetten 3      | 5,5 | : 0,5 |
| Renningen 2  | spielfrei        |     |       |

**C = Klasse nach 8 Runden:**

|                |              |                  |            |
|----------------|--------------|------------------|------------|
| 1.Herrenberg 4 | 10: 4 26,5—X | 6.Vaih/Rohr 6    | 7: 7 20,5  |
| 2.Renningen 2  | 10: 4 24,0   | 7. Stetten 3     | 5: 11 21,5 |
| 3.Leonberg 4   | 10: 4 23,5   | 8. Schöneich 4   | 4: 10 17,0 |
| 4.Sindelfgn 8  | 9: 5 24,5    | 9. Heirrisheim 2 | 0: 14 10,0 |
| 5.Leinfeldn 4  | 9: 5 24,5—X  |                  |            |

Es steigen 3 Mannschaften aus der C— in die EI—Klasse auf.

Chr. Berstecher

**Neckar — Fils**

Bezirksleiter Franz Kindermann, Bürgeneeweg 5, 7440 Nürtingen, 07022/8517  
 Spielleiter: Klaus—Dieter Tempng, Abraham—Wolf—Str. 42a, 7 Stuttgart 70, 0711 — 766479  
 Presseref: Uwe Rogowski, Tilisiterweg 28, 7406 Massingen, 07473 —1247  
 Kassierer: Dietmar Schutz, Hofbaumgärten 61, 7312 Kirchheim/Nabern, 07021 153529

**Einladung zum Bezirkstag 1993**

Sehr geehrte Schachfreunde!

Satzungsgemäß berufe ich den ordentlichen Bezirkstag 1993 am Samstag, 17.4.93 noch Kirchheim—ötlingen ein. Tagungsort ist die Sportgastsötte Rübholz, Beginn 14.30 Uhr.

Jeder Verein hat einen, Vereine mit mehr als 40 Mitgliedern — zwei stimmberechtigte Delegierte. Die Vereine tragen die Unkosten für ihre Vertreter.

**Tagesordnung:**

- 1 Begrüßung mit kurzem Bericht
- 2 Bestellen eines Versammlungsleiters
- 3 Bericht des amtierenden Vorstandes mit jeweiliger Aussprache
- 4 Bericht des Kassenwarts
- 5 Bericht der Kassenprüfer
- 6 Entlastung des gesamten Vorstandes
- 7 Feststellung der Stimmberechtigten
- 8 Bestellen eines Wahlleiters
- 9 Neuwahl des gesamten Bezirksvorstandes
- 1 ) Wahl der Kassenprüfer
- 11) Wohl der Delegierten zum Verbandstag
- 12) Anträge
- 13) Verschiedenes

Als Funktionäre stehen nicht mehr zur Verfügung: Der Bezirksspielleiter 10Wiet der Schiedsgerichtsvorsitzende.

Anträge sind bis zum 3.4.93 an den Vorsitzenden einzureichen! Später eingehende Anträge können beim Bezirkstag nicht mehr behandelt werden!

Durch die Geschäftsordnung des Bezirks NeckarFils ist jeder Verein verpflichtet, einen Vertreter zum Bezirkstag zu entsenden, ansonsten ist eine Geldbuße von 20 DM an die Bezirkskasse zu entrichten.

Diese Einladung ist verbindlich. Extra Einladungsschreiben an die Vereine ergehen nicht mehr!

In schachlicher Verbundenheit grüßt

F.Kindermann, Bezirksleiter

**Aus dem Bezirksvorstand**

**Mit der Bitte um Meinungsbildung**

Auf dem Bezirkstag am 17.04.93 wird über 3 Anträge des Bezirksvorstandes zu entscheiden sein.

— Antrag 1 betrifft die Bezirks—Einzelmeisterschaft und sieht von die Anzahl der Vorberechtigten (Platz 4-10 der letzten Meisterschaft) zu erhöhen und auch mehr Aufsteiger aus den Kreisen zuzulassen (ES/NT und RT/TU je 5, Filstal 3 Spieler).  
 ( Begründung: Die Erfahrung aus den Turnieren der letzten Jahre hat gezeigt, daß mit der bestehenden Regelung ein Turnier mit 24 Teilnehmern und 9 Runden CH—System nur schwer zustande kommen kann. Dies kann z.Z. nur durch eine großzügige Freiplatzregelung erreicht werden. )

- Antrag 2 betrifft die Gründung eines Bezirks— Spielausschusses, wie es ihn in anderen Schochbezirken bereits auch gibt. Dieser soll im wesentlichen die Termine des Schachbezirks koordinieren und zur Entlastung des Bezirksspielleiters beitragen. Ihm gehören neben dem Bezirksspielleiter und dem Stellvertreter, der Bezirksleiter, die Staffelleiter und die Vertreter der Kreise (Kreisbeauftragte bzw. Kreisspielleiter) an.

- Antrag 3 betrifft die Aufstockung der Landesliga und der Bezirksligen A und B auf 10 Mannschaften (am Ende der Saison 1993/94). Dies bedeutet, daß die Mannschaften statt bisher 7 Spieltermine in der Saison, 9 Wettkämpfe zu bestreiten hatten. Die Aufstockung wird durch vermehrten Aufstieg aus den Kreisklassen sowie weniger Absteiger aus der Landesliga und den Bezirksligen A und B erreicht. Dabei sind für die Saison 1993/94 folgende Fälle denkbar:

|         | Abst.aus<br>Verbandsl. | Abst.aus<br>Landesl. | Aufst. aus<br>Bez.liga | Abst.aus<br>Bez.liga | Aufst.aus<br>Kreiskl. |
|---------|------------------------|----------------------|------------------------|----------------------|-----------------------|
| Fall 1: | 0                      | 1                    | 4                      | 2                    | 9                     |
| Fall 2: | 1                      | 1                    | 3*                     | 3                    | 9                     |
| Fall 3: | 2                      | 1                    | 2                      | 1*                   | 6                     |
| Fall 4: | 3                      | 2                    | 2                      | 2                    | 6                     |

= Stichkopf erforderlich; dieser wird ggf. am Ende der Saison 1993/94 vom Spielleiter anberaunt.

Da hier Konstellationen mit mehr als 10 Mannschaften pro Staffel (aufgrund mehr Absteiger aus der Verbandsliga) auftreten können, wird der Bezirksvorstand spätestens am Ende der Saison 1993/94 eine Regelung zu finden haben und darüber einen Beschluß fassen.

Klaus—Dieter Templin

**Ab 8.4.93 SÜSSEN ER MONATS BLITZ**

Jeden 2. Donnerstag im Monat — Masters im Dezember

Modus; Einzelblitz jeder gegen jeden

Termine: Jeden 2. Donnerstag im Monat, beginnend mit 8.4., 13.5., usw.

um 20.00 Uhr

Spielort; Vereinsraum des Bürgerhauses, Heidenheimer Str. 49, 7334 Süßen

Startgeld: DM 4,— pro Turnier

Preise: 1. Platz im Monatsblitz 20,— DM.

Im Dezember findet das Masters—Turnier statt mit den Preisen: 1. Platz DM 200,—, 2. Platz DM 100.—, 3. Platz DM 50.— I

Für das Masters qualifizieren sich die 16 Besten aus den vorangegangenen Monatsblitzturnieren.

Anmeldung: Vor jedem Blitzturnier im Spielsaal

Fragen an Joachim Grimm, Tel. 07162 / 5529

**Offenes Schnellturnier in Metzingen (6. Juni)**

Der Schachclub Rochade Metzingen veranstaltet am Sonntag, den 6. Juni 1993, sein 6. Schnellschachturnier. Auch in diesem Jahr bleibt die Teilnahme auf Spieler der beiden untersten Spielklassen der jeweiligen Schachkreise beschränkt.

Essoll diesen Schachfreunden Gelegenheit gegeben werden, ihre Spielstärke untereinander zu messen und Turniererfahrungen zu sammeln.

Spielort ist der Veranstaltungsraum der Kreissparkasse in Metzingen (gegenüber dem Bahnhof). Spielbeginn ist um 9.30 Uhr.

Gespielt werden 7 oder 9 Runden (je nach Teilnehmerzahl Schweizer System mit jeweils 15 Minuten Bedenkzeit. Die Erstplatzierten erhalten Pokale.

Da maximal 50 Spieler zugelassen werden, ist eine Voranmeldung im eigenen Interesse wünschenswert.

Startgeld DM 10,- (Jugendliche bis 18 Jahren DM 5,-)

Näheres und Voranmeldung bei: Gerhard-Klaus Koch, Breitwiesenstr. 34, 7430 Metzingen. Tel: 07123/4798.

**Mannschaftsergebnisse**

| Landesliga:                            | 7. Runde                    | 07.03.93 |
|--|-----------------------------|----------|
| <b>Bad Urachl- Tübingen 4</b>          | <b>6,5:1,5</b>              |          |
| 1. Frey -Rückheim 1:0                  | 5. Klett -Wöll 1:0          |          |
| 2. Altenhof -Bühler +: -               | 6. Luz -Voigt +:-           |          |
| 3. Wendler -Lieb ich 1:0               | 7. Jablonski -Hanspoch 1/2  |          |
| 4. Acksteiner -Fidison 1:0             | 8. Polivka -Gebauer 0:1     |          |
| <b>Berkholmi- Kirchentellinsfurt 1</b> | <b>5 : 3</b>                |          |
| 1. D.Kessier -Hagemann 1/2             | 5. Rupp -Steiger 1/2        |          |
| 2. Wieczorek -Schönwälder 1/2          | 6. Scholl -Fritz 1:0        |          |
| 3. Sonntagner -Bäuerle 1/2             | 7. Ebene -Langer 1/2        |          |
| 4. Jäschke -J.Berner 1/2               | 8. Hummel -Eisele 1:0       |          |
| <b>Tübingen 3- Steinlach 1</b>         | <b>4: 4</b>                 |          |
| 1. Schwierskott -Rothfuß 0:1           | 5. Jenke -Föll 1:0          |          |
| 2. Schulz -Haap 1:0                    | 6. Janata -Pasch 1:0        |          |
| 3. Fuchs -Möck 0:1                     | 7. Niessen -Kovacic 1/2     |          |
| 4. Binner -Reihle 0:1                  | 8. Oehlmann -Sonnberger 1/2 |          |
| <b>SC Süssen 1 - Essfingen 1</b>       | <b>4: 4</b>                 |          |
| 1. Svec -Keil 1/2                      | 5. Lerk -Samak 1/2          |          |
| 2. Erker -Hatschbach 1/2               | 6. Kelle -Englmeier 1/2     |          |
| 3. Wohlfahrt -Reiz 1/2                 | 7. Thumer -Wiggerrt 1/2     |          |
| 4. Bantleon -Brettschn' 1/2            | 8. Schlesinger -Gauer 1/2   |          |

**Landesliga, Abschlußtabelle:**

|                    |       |      |                |       |      |
|--------------------|-------|------|----------------|-------|------|
| 1. Berkheim 1      | 14: 0 | 39,5 | 5. Esslingen 1 | 6: 8  | 26,5 |
| 2. Süßen 1         | 11: 3 | 31,0 | 6. Tübingen 3  | 5: 9  | 27,0 |
| 3. Kirchent'furt 1 | 8: 6  | 31,5 | 7. Steinlach 1 | 5: 9  | 26,5 |
| 4. Urach 1         | 7: 7  | 30,5 | 8. Tübingen 4  | 0: 14 | 11,5 |

Meister und Aufsteiger in die Verbandsliga: Berkheim 1.  
Absteiger in die Bezirksliga: Steinloch 1 und Tübingen 4.

Der Aufstieg von Berkheim ist nicht zuletzt auf die mannschaftliche Geschlossenheit zurückzuführen. So konnten 6 von 7 Verbandsspielen mit der "Stamm-Acht" bestritten werden und insgesamt wurden nur 10 Spieler eingesetzt. Bei BW K'furt wurden ebenfalls nur 10 Spieler eingesetzt.

Von den 13 kampflos verlorenen Partien entfielen 10 auf die beiden Tübinger Mannschaften. Nutznießer waren in erster Linie Berkheim und Urach mit je 4 geschenkt Punkten.

Abschließend bedanke ich mich bei allen Mannschaften recht herzlich für die problemlose Durchführung der Saison, zumal es keinen Streit- oder Protestfall gab.

J. Berner

| Bezirksliga, Gruppe A:                        | 7. Runde                  |
|---|---------------------------|
| <b>Rottenburg- Nürtingen</b>                  | <b>2:6</b>                |
| 1. Dornauf -Dr.Schweickh' 0:1                 | 5. Schmid -Feucht 0:1     |
| 2. Kunz -Welser 0:1                           | 6. Henkel -Müller 1:0     |
| 3. Manderla -Templin 0:1                      | 7. Oberhaus -Kudlich 0:1  |
| 4. Müller -Dr.Hanak 1/2                       | 8. Rohr -Piechotta 1/2    |
| <b>BW Kirchentellinsfurt 2 -Wendungen 3:5</b> |                           |
| 1. Hornig -Turconu 1:0                        | 5. Ganzla -Klein 0:1      |
| 2. Fritz -Schott 0:1                          | 6. Pilger -Zink 1:0       |
| 3. Eisele -KeBler 1/2                         | 7. Nesper -Bruckbauer 0:1 |
| 4. Nagel -H.P.Reule 0:1                       | 8. Boborzi -Machtolf 1/2  |
| <b>Neckartenzlingen - Reutlingen</b>          | <b>4,5 :3,5</b>           |
| 1. Guski -Betschin9er 1/2                     | 5. Kunert -Junginger 1/2  |
| 2. Meyer -Staufenb 1:0                        | 6. Stanze' -Hablizel 1:0  |
| 3. F. Ruprich -Hartig 0:1                     | 7. Berger -Ziese 1/2      |
| 4. U.Ruprich -Steibli 1:0                     | 8. Gaidosch -Nagel 0:1    |

Spielfrei: Pfullingen 2, Ammerbuch.

| Bezirksliga A:                 | 8. Runde                     |
|--------------------------------|------------------------------|
| <b>Rottenburg - Pfullingen</b> | <b>4:4</b>                   |
| 1. Dornauf -Nagelsdiek 0:1     | 5. Henkel -Katz 1/2          |
| 2. Manderla -Walter 0:1        | 6. Oberhaus -Preissler 1:0   |
| 3. Müller -Niemand 1:0         | 7. Rohr -Hausmann 1/2        |
| 4. Schmid -Seewald 1/2         | 8. Rinderknecht -Jaschik 1/2 |

| Neckartenzlingen - Wend lingen | 6 : 2                          |
|--------------------------------|--------------------------------|
| 1. Guski -Dr.Reule 1:0         | 5. Haist -Reule 1:0            |
| 2. Meyer -Turcanu 0:1          | 6. Kunert -Zink 1:0            |
| 3. F. Ruprich -Schott 1:0      | 7. Issler -Bruckbauer 1/2      |
| 4. U.Ruprich -KeBler 1:0       | 8. Ei. Gaidosch -Hohnecker 1/2 |

| Ammerbuch - Nürtingen       | 1: 7                   |
|-----------------------------|------------------------|
| 1. Brezing -Weiser -:-+     | 5. Heinz -Frieser 0:1  |
| 2. Haas -Templin 0:1        | 6. J.Buck -Kudlich 0:1 |
| 3. Dr.Polloch -Dr.Hanak 0:1 | 7. Rothmund -Lamm 1/2  |
| 4. Binder -Müller 0:1       | 8. H.Buck -Kukelka 1/2 |

Spielfreis Kirchentellinsfurt 2, Reutlingen

| Bezirksliga A nach 8 Runden: |                              |
|------------------------------|------------------------------|
| 1. Nürtingen 10: 2 33,5      | 5. Rottenburg 6: 623,5       |
| 2. N'tenzlingen 10: 2 29,5   | 6. Arrimerbuch 5: 7 18,5     |
| 3. Pfullingen 2 7: 5 27,5    | 7. Wendlingen 3: 9 20,0      |
| 4. Reutlingen 5 26,5         | 8. Kirchentfurt 2 0: 12 13,0 |

Wolfgang Kudlich

| Bezirksliga, Gruppe           | 6. Runde                  |
|-------------------------------|---------------------------|
| <b>Göppingen - Donzdorf 2</b> | <b>5: 3</b>               |
| 1. Reuter -Lankes 1/2         | 5. Rapp -Wild 1:0         |
| 2. Klink -Dorti 0:1           | 6. Rirzele -Steinbach 1:0 |
| 3. Genctürk -H önick 1/2      | 7. Injac -Nagel 1:-       |
| 4. Ed.Kepp -Schultheiß 1/2    | 8. Koethe -toibold 1/2    |

| Nabern - Kirchheim 2      | 7:1                       |
|---------------------------|---------------------------|
| 1. Vogel -Reichert 0:1    | 5. Fink -Traier 1:0       |
| 2. Schulp -von Os 1:0     | 6. Schulz -Wirth 0:1      |
| 3. G.Keller -Schopf 1:0   | 7. A.Keller -Heckmann 1/2 |
| 4. Karl Moll -Richter 1:0 | 8. Kurt Jäger -W.Tick 0:1 |

| Altbach - Zell/N.          | 2:6                     |
|----------------------------|-------------------------|
| 1. Zimmer -Dewenter 1:0    | 5. Wepfer -Kunert OA    |
| 2. Frey -Knorpp 0:1        | 6. Benz -Wepfer OA      |
| 3. Eberhardt -Jentgens 1:0 | 7. Kramer -Hohn OA      |
| 4. Mareck -Scharrer 0:1    | 8. Tholen -Dr.Hempel OA |

| Ostfildern - Ebersbach 2     | 7:1                        |
|------------------------------|----------------------------|
| 1. Höschele - M.Mehrner 1:0  | 5. Paserat -Beukert 1:0    |
| 2. Sauermann - Dr.Müller 1:0 | 6. Rau -Becher 1/2         |
| 3. Ruisinger - B.Mehrner 1/2 | 7. Eilers -Hettfleisch 1:0 |
| 4. Krämer - Dobrowolsky 1:0  | 8. Eisentraut -Zehmin 1:0  |

| Bezirksliga, Gruppe B:    | 7. Runde                 |
|---------------------------|--------------------------|
| <b>ZeIIIN - Göppingen</b> | <b>2</b>                 |
| 1. Devianter -Reuter 1:0  | 5. Kunert -Birzele 1/2   |
| 2. Knorpp -Genctürk 1:0   | 6. Wepfer -Injac 1/2     |
| 3. Jentgens -Ed.Kepp 0:1  | 7. Hehn -Häberle 1:0     |
| 4. Scharrer -Rapp 1:0     | 8. Dr.Hempel -O.Kepp 1:0 |

| Donzdorf 2 - Ostfildern      | 1: 7                        |
|------------------------------|-----------------------------|
| 1. Cabir -Hraschele -:-+     | 5. Steinbach -Paserat 0:1   |
| 2. Hönick -Sauermann 0:1     | 6. Nagel -Rau 1/2           |
| 3. Schultheiß -Ruisinger 0:1 | 7. Schottmann -Eilers 1/2   |
| 4. Wild -Krämer 0:1          | 8. Loidold -Iltisberger 0:1 |

| Kirchheim 2 - Altbach    | 2:6                      |
|--------------------------|--------------------------|
| 1. Reichert -Zimmer -:-+ | 5. Richter -Benz 0:1     |
| 2. van Os -Frey 1/2      | 6. Traier -Kramer 0:1    |
| 3. Schopf -Eberhardt 0:1 | 7. Wirth -Tholen 0:1     |
| 4. Keuper -Manack 1/2    | 8. Heckmann -Reiners 1:0 |

| Ebersbach 2 - Nabern       | 4,5:3,5                  |
|----------------------------|--------------------------|
| 1. Höflinger -Vogel 1:0    | 5. Dobrowolsky -Fink 1:0 |
| 2. M.Mehrner -Schilpp 0:1  | 6. Beukert -Schulz 1:0   |
| 3. Dr.Müller -G.Kelfer 1/2 | 7. Grill -A.Keller 0:1   |
| 4. B.Mehrner -Moll 1/2     | 8. Becher -Schweizer 1/2 |

| Bezirksliga 13, Abschlußtabelle: |                           |
|----------------------------------|---------------------------|
| 1. Ostfildern 12: 2 40,5         | 5. Ebersbach 2 6: 8 23,5  |
| 2. Iell/N 12: 2 40,0             | 6. Donzdorf 2 4: 10 19,0  |
| 3. Altbach 11: 3 38,5            | 7. Nabern 2: 12 13,5      |
| 4. Göppingen 9: 5 32,5           | 8. Kirchheim 2 0: 14 16,5 |

Günter Rupp

Ostfildern steigt auf, Nabern und Kirchheim 2 müssen absteigen.

**Bezirksjugend****Bezirksjugend - Einzel - Blitzmeisterschaft**

Zur Bezirksjugend-Einzel- Blitzmeisterschaft 1993 lade ich alle Jugendlichen unseres Bezirkes recht herzlich ein.

Dieses Turnier findet am **Samstag, den 15. Mai 93 um 14 Uhr** in der TSV-Sportgaststätte, Buckenwiese 12, 7.441 Grafenberg, statt. Gespielt werden 5-Min.-Partien noch FIDE- Blitzregeln.

Die Stichtage für die Altersgruppen sind:

Mädchen 01.01.73; A-Jugend 01.01.73; B-Jugend 01.01.76; C- Jugend 01.01.78; D-Jugend 01.01.80.

Das Turnier wird offen ausgetragen, eine Qualifikation auf Kreisebene ist nicht

erforderlich. Spielberechtigt sind alle Jugendlichen des Bezirks, sofern sie einen gültigen Spielerpaß oder eine vorläufige Spielgenehmigung haben – bitte mitbringen.

Die Teilnehmer sollten sich bis spätestens 13.45 Uhr im Turniersaal einfinden.

Thomas Wiedmann

**(Kurz-) Protokoll**

der ordentlichen itezirksjugendversammlung am 06.03.93 im Melchior –Jäger –Haus in Neuffen. Beginn 14.35 Uhr

Anwesend waren: Thomas Kam, Volker lang, Wolfgang Kern, Stephan Werner, Daniel Kranz, Sven Endler, Armin Jaeschke, Thomas Prinz, Ulrich Feucht, Jürgen Rau, Utz Bacher, Kurt Rothmund, Rudolf Briluning, Judith Klink, Uwe Rogowski, Martin Rosemann, Frieder Holz, Thorsten Fischer, Stefan Poche, Franz Iündermann und Thomas Wiedmann.

**TOP 1: Begrüßung**

Bezirksjugendleiter Thomas Wiedmann eröffnete die Versammlung und begrüßte die anwesenden Jugendleiter und Jugendsprecher, sowie Bezirksleiter Franz Iündermann. Er stellte die ordnungsgemäße Einberufung und die Tagungsordnung fest und verlas die Tagesordnung. Dagegen gab es keine Einwände.

**Top 2: Feststellung der Stimmberechtigten.**

Alle Anwesenden, also 21 Personen, waren stimmberechtigt.

**TOP 3: Berichte des Vorstandes, Protokollverlesung**

Zunächst verlas Thomas Wiedmann das Protokoll der Jugendversammlung vom 23.03.91. Dieses wurde bei einer Enthaltung genehmigt.

In seinem Rechenschaftsbericht berichtete Bezirksjugendleiter Thomas Wiedmann von zwei ereignisreichen Jahren, in denen er nahezu alle Turniere selbst leitete. Probleme gab es durch das schlechte Meldeverhalten der qualifizierten Jugendlichen, was Thomas Wiedmann als grob unsportlich bezeichnete. Ein großes Problem ist nach wie vor die Finanzausstattung der Schachjugend. Neu eingeführt wurde eine Bezirks-Jugendmeisterschaft, die sofort gut angenommen wurde. Auf weitere, von der WSJ vorgesehene Qualifikationsturniere wurde bisher verzichtet. Der F-Kader kam als neues Tätigkeitsfeld innerhalb der Bezirksjugend hinzu. Thomas Wiedmann stellte sich für zwei weitere Jahre als Bezirksjugendleiter zur Verfügung, jedoch nicht so, wie bisher, wo er fast alles allein machte. Er dankte den wenigen Helfern für ihren Einsatz und hoffte, künftig ein gut funktionierendes Team zu haben.

Jugendsprecher Stefan Peche stellte die Notwendigkeit seines Amtes in Frage, da er nichts zu tun hatte.

Anschließend folgten kurze Berichte der anwesenden Kreisjugendleiter.

**TOP 4: Aussprache zu den Berichten, Protokollgenehmigung**

Die Notwendigkeit eines Jugendsprechers wurde untermauert. Probleme gibt es durch häufige Terminüberschneidungen.

**TOP 5: Entlastungen**

Die Entlastung der Bezirksjugendleitung wurde von Franz Kindermann vorgenommen und bei einer Enthaltung erteilt.

**TOP 6: Neuwahlen**

Im Amt des Bezirksjugendleiters wurde Thomas Wiedmann einstimmig bestätigt. Zum Bezirksjugendspielleiter und für den Beauftragten für Schulschach kannten keine Kandidaten gewonnen werden, jedoch sollen diese Ämter kommissarisch mit den bisherigen Amtsinhabern Andreas Michaelis und Franz Escher besetzt werden. Als Mitarbeiter im Spielausschuß wurden Wolfgang Kern und Stefan Poche einstimmig gewählt. Nur von den anwesenden Jugendlichen wurde Stefan Packe einstimmig zum Jugendsprecher gewählt, Delegierte für die Jugendversammlung der WS.1 sind Thomas Prinz, Kurt Rothmund und Uwe Rogowski.

**TOP 7: Änderung Jugendordnung /Jugendspielordnung**

Der Entwurf einer neuen Jugendordnung und Jugendspielordnung lagen vor. Thomas Wiedmann erläuterte die geplanten Änderungen. Nach ausgiebiger Diskussion wurde die Jugendordnung bei einer Enthaltung und die Jugendspielordnung bei 2 Enthaltungen genehmigt.

**TOP 8: F-Kader – Aktivität**

Thomas Wiedmann und Uwe Rogowski gaben einen Überblick über die bisherigen Aktivitäten im F-Kader-Bereich. Es zeigte sich, daß das Hauptproblem die teilnehmenden Jugendlichen sind. So wurde in der letzten Saison einer von zwei parallel laufenden Kursen gestoppt. Es wurde festgestellt, daß die Finanzierung gesichert ist und genügend Referenten vorhanden sind. Für die kommende Saison wurde beschlossen, einen weiteren Kurs anzubieten. Dieser soll nicht mehr an einem Ort sein, sondern wie folgt aufgeschlüsselt werden: 6 Termine in Wendlingen, 3 Termine in Tübingen-Lustnau (Ausrichter Bebenhausen) und 3 Termine in So lach. In Ermangelung eines Beauftragten für Lehr- und Breitenarbeit wird Uwe Rogowski wieder die Termine, Themen und Referenten festlegen, während Thomas Wiedmann die Ausschreibung und Abrechnung übernimmt.

**TOP 9: Vorlage des Flausholtspioness 93194**

Ein vorliegender Etatvorschlag wurde beraten. Dieser sieht eine Erhöhung des Bezirkszuschusses vor, was der Bezirksjugendleiter dem nächsten Bezirkstag vorlegen wird. Dem Etatvorschlag wurde bei einer Enthaltung zugestimmt.

**TOP 10: Anträge**

Anträge lagen keine vor.

**TOP 11: Sonstiges**

Kurt Rothmund stellte fest, daß Jugendarbeit sehr viel Arbeit ist und daß auch Jugendliche dies wissen sollen. Nachdem keine Wortmeldungen mehr kamen, schloß Thomas Wiedmann um 17.30 Uhr die Versammlung.

Versammlungsleiter/Protokollführer Thomas Wiedmann

**Anschriftenliste**

der Schachjugend Neckar/Fils (Stand 06.03.93)

Vorsitzender: Thomas Wiedmann, Gottfried-Keller-Str. 5, 7332 Eisingen, Tel: 07161/811799

Spielleiter; Andreas Pviichaelis, Drosselweg 33, 7417 Pfullingen, Tel: 07171/74 446

Jugendsprecher: Stefan Pache, Mühlstr.11/3, 7440 Nürtingen, Tel:07022132 902

Referent für Schulschach: Franz Escher, Marrenstr. 42, 7322 Donzdorf, Tel: 07162/27116

Beauftragter für Lehr- und Breitenarbeit: z.Zt. nicht besetzt

Beauftragter für Mädchenschach z.Zt. nicht besetzt

Mitarbeiter im Spielausschuß: Wolfgang Kern, Fichtenweg 6/1, 7430 Metzingen, Tel: 07123/60 959; Stefan Peche s.o

**Kreisjugendleiter:**

IsslingeniNürtIngen: Armin Jaeschke, Ginsterweg 3, 7300 Esslingen 1,

Tel: 0711/34 52 682

Filetals Achim Härer, Hölderlinstr. 4, 7335 Salach, Tel: 07162/45 020

Reutlingen/Tübingen: Uwe Rogowski, Tilsiter Weg 28, 7406 Mössingen, TI: 07473/12 47

**Esslingen / Nürtingen**

**Kreisklasse**

Am 25. April 93 wird die Schlußrunde in der Kreisklasse an einem gemeinsamen Spielart durchgeführt!

Das Spielmaterial ist von den Heimmannschaften mitzubringen!

Ausrichter 1W Grafenberg

Orts Sportheim, 7441 Grafenberg

Staffelleiter: A.Tscharotschkin, 07123/ 31779.

|                   |                 |                 |
|-------------------|-----------------|-----------------|
| <b>B – Klasse</b> | <b>6. Runde</b> | <b>14.02.93</b> |
| Filder 2          | – ötlingen 2    | 3,5 : 4,5       |
| Reichenbach 3     | – Grafenberg 2  | 4 : 4           |
| ötlingen 2        | – Wendlingen 2  | 0,5 : 7,5       |
| RSK Esslingen 2   | – Plochingen 2  | 4 : 4           |

|                   |                   |                 |
|-------------------|-------------------|-----------------|
| <b>B – Klasse</b> | <b>7. Runde</b>   | <b>07.03.93</b> |
| Plochingen 2      | – Filder 2        | 5 : 3           |
| Wendlingen 2      | – RSK Esslingen 2 | 5,5 : 2,5       |
| Grafenberg 2      | – ötlingen 1      | 4,5:3,5         |
| Ötlingen 2        | – Reichenbach 3   | 3,5 4,5         |

**B = Klasse, Abschlußtabelle:**

|                 |            |                  |            |
|-----------------|------------|------------------|------------|
| 1. Wendlingen 2 | 14: 0 44,0 | 5. Reichenbach 3 | 7: 7 28,5  |
| 2. Grafenberg 2 | 9: 5 28,0  | 6. Filder 3      | 5: 9 24,5  |
| 3. Ötlingen 1   | 8: 6 29,0  | 7. RSK EssIgn 2  | 3: 11 25,0 |
| 4. Plochingen 2 | 8: 6 27,0  | 8. Ötlingen 2    | 2: 12 18,0 |

|                   |                      |                 |
|-------------------|----------------------|-----------------|
| <b>C – Klasse</b> | <b>4. Runde</b>      | <b>24.01.93</b> |
| Esslingen 4       | – Filder 3           | 4,5 : 3,5       |
| Wendlingen 4      | – Neuffen 1          | 3 : 5           |
| Nabern 2          | – Nürtingen 3        | 5,5 : 2,5       |
| Wendlingen 3      | – Neckartenzlingen 2 | 4 : 4           |

|                    |                 |                 |
|--------------------|-----------------|-----------------|
| <b>C – Klasse</b>  | <b>5. Runde</b> | <b>21.02.93</b> |
| Neckarrenzlingen 2 | – Esslingen 4   | 6,5 : 1,5       |
| Nürtingen 3        | – Wendlingen 3  | 4,5 : 3,5       |
| Neuffen 1          | – Nabern 2      | 2 : 6           |
| Filder 3           | – Wendlingen 4  | 4               |

**C = Klasse nach 5 Runden:**

|                |            |                 |           |
|----------------|------------|-----------------|-----------|
| 1. Nabern 2    | 10: 0 27,0 | 5. Wendlingen 4 | 4: 6 17,0 |
| 2. N'tenzIgn 2 | 7: 3 26,0  | 6. Esslingen 4  | 4: 6 15,0 |
| 3. Nürtingen 3 | 7: 3 23,0  | 7. Wendlingen 3 | 1: 9 15,5 |
| 4. Neuffen 1   | 6: 4 21,0  | 8. Filder 3     | 1: 9 12,5 |

|                   |                 |                 |
|-------------------|-----------------|-----------------|
| <b>D – Klasse</b> | <b>5. Runde</b> | <b>07.02.93</b> |
| Nabern 3          | – Esslingen 5   | 3,5 : 4,5       |
| Wernau 2          | – Zell a.N. 4   | 6,5 : 1,5       |
| Ostfildern 4      | – Deizisau 2    | 3,5 : 4,5       |
| Reichenbach 4     | – Berkheim 2    | 4 : 4           |

|                   |                 |                 |
|-------------------|-----------------|-----------------|
| <b>D – Klasse</b> | <b>6. Runde</b> | <b>28.02.93</b> |
| Esslingen 5       | – Berkheim 2    | 4,5 : 3,5       |
| Deizisau 2        | – Reichenbach 4 | 4 : 3           |
| Zell o.N. 4       | – Ostfildern 4  | 0 : 8           |
| Nabern 3          | – Wernau 2      | 5 : 3           |

|                   |                 |                 |
|-------------------|-----------------|-----------------|
| <b>D – Klasse</b> | <b>7. Runde</b> | <b>14.03.93</b> |
| Wernau 2          | – Esslingen 5   | 5,5 : 2,5       |
| Ostfildern 4      | – Nabern 3      | 4,5 3,5         |
| Reichenbach 4     | – Zell a.N. 4   | 8 : 10          |
| Berkheim 2        | – Deizisau 2    | 3 : 5           |

**D = Klasse, Abschlußtabelle:**

|                  |            |                |            |
|------------------|------------|----------------|------------|
| 1. Deizisau 2    | 14: 0 33,0 | 5. Wernau 2    | 5: 9 29,0  |
| 2. Reichenbach 4 | 11: 3 35,0 | 6. Berkheim 2  | 5: 9 25,0  |
| 3. Ostfildern 4  | 8: 6 32,5  | 7. Esslingen 5 | 5: 9 24,0  |
| 4. Nabern 3      | 6: 8 28,5  | 8. Zell u.N. 4 | 2: 12 16,0 |

|                   |                              |           |
|-------------------|------------------------------|-----------|
| <b>E – Klasse</b> | <b>2. Rückspiel 07.02.93</b> |           |
| Grafenberg 3      | – Nürtingen 4                | 5,5 : 2,5 |
| Neuffen 2         | – Filder 4                   | 7,5 : 0,5 |
| Grafenberg 4      | – spielfrei                  |           |

**E-Klasse**

Grafenberg 4  
Grafenberg 3  
Nürtingen 4

**3. Rückspiel 21.03.93**

— Filder 4 **8 :**  
— Neuffen 2 **5,5 : 2,5**  
spielfrei

**E-Klasse nach 7 Runden:**

|                 |       |      |                 |       |      |
|-----------------|-------|------|-----------------|-------|------|
| 1. Grafenberg 3 | 13: 1 | 42,0 | 4. Grafenberg 4 | 4: 10 | 21,5 |
| 2. Nürtingen 4  | 9: 3  | 34,0 | 5. Filder 4     | 0: 12 | 3,0  |
| 3. Niuffen 2    | 6: 8  | 27,5 |                 |       |      |

**Wähne - Pokal 92193 auf Kreisebene**

Für die Ausrichtung dieses Pokalturniers auf Kreisebene zeichneten die Schachfreunde Delzhau verantwortlich. Unter der gekonnten Regie von Gerhard Maier wurde das Turnier bestens und reibungslos abgewickelt.

Die beiden ersten Runden wurden am 20.2.93, sie restlichen einschließlich Finale an den darauf folgenden Spielabenden. Insgesamt hatten 16 Spieler aus verschiedenen Vereinen sich gemeldet. Interessant für die interne Statistik: Von Nilzou als Veranstalter waren 6, von Wendlingen 7, von Altbach 2 und von Nalbern 1 Spieler erschienen. --- Die übrigen Vereine des Schochkreises ES/NT glänzten allesamt durch Abwesenheit. Der Turniermodus ist seit Jahren schon bekannt K.O.—System, bei Unentschieden Entscheidung durch 5—Min.—Blitz-Partie]

Das Finale bestritten: H.Reule (VVendlingen) — Mareck (Altbach). Die reguläre Turnierpartie endete remis; die Blitzentscheidung 0:2. Sieger des &esreihe-igen "DÄHNE — POKALS" auf Kreisebene wurde:

Sascha Moreck vom SV Altbach.

Karl Maschke, Kreis— Pressewart

**Filstal****Kreisklasse****6. Runde 28.02.93**

|             |              |           |
|-------------|--------------|-----------|
| Göppingen 2 | — Uhingen    | 5,5 : 2,5 |
| Zell u.A.   | — Eisingen   | 2,5 : 5,5 |
| Salach      | — Geislingen | 4 : 4     |
| Göppingen 3 | — Süssen 2   | 4 : 4     |

**Kreisklasse nach 6 Runden:**

|                |       |      |                |      |       |
|----------------|-------|------|----------------|------|-------|
| 1. Geislingen  | 10: 2 | 30,5 | 5. Eisingen    | 4: 8 | 22,5  |
| 2. Göppingen 2 | 9: 3  | 29,5 | 6. Uhingen     | 4: 8 | 20,5  |
| 3. Solach      | 9: 3  | 27,0 | 7. Zell u.A.   | 4    | 820,5 |
| 4. Süssen 2    | 5: 7  | 17,5 | 8. Göppingen 3 | 3: 9 | 22,5  |

**A-Klasse****5. Runde 14.03.93**

|             |                |           |
|-------------|----------------|-----------|
| Eisingen 2  | — Göppingen 4  | 4,5 : 3,5 |
| Donzdorf 3  | — Uhingen 2    | 0 : 8 kl. |
| Kirchheim 3 | — Geislingen 2 | 6 : 2     |

**A-Klasse, Abschlußtabelle:**

|                 |       |      |                |      |      |
|-----------------|-------|------|----------------|------|------|
| 1. Kirchheim 3  | 10: 0 | 29,0 | 4. Uhingen 2   | 4: 6 | 17,5 |
| 2. Geislingen 2 | 6: 4  | 21,5 | 5. Donzdorf 3  | 4: 6 | 16,5 |
| 3. Eisingen 2   | 4: 6  | 18,0 | 6. Göppingen 4 | 2: 8 | 17,5 |

Kirchheim 3 ist Meister und Aufsteiger in die Kreisklasse.

**8-Klasse****7. Runde 28.02.93**

|             |               |           |
|-------------|---------------|-----------|
| Faurndau    | — Eisingen 3  | 5 =       |
| Göppingen 5 | — Donzdorf 4  | 3,5 : 2,5 |
| Süssen 3    | — Kirchheim 4 | 0 : 6 kl. |

**8-Klasse, Abschlußtabelle:**

|                |       |      |               |       |      |
|----------------|-------|------|---------------|-------|------|
| 1. Faurndau    | 12: 0 | 29,5 | 5. Salach 2   | 5: 7  | 15,0 |
| 2. Kirchheim 4 | 8: 4  | 24,5 | 6. Eisingen 3 | 4: 8  | 15,5 |
| 3. Süssen 3    | 6: 6  | 19,0 | 7. Donzdorf 4 | 1: 11 | 7,0  |
| 4. Göppingen 5 | 6: 6  | 15,5 |               |       |      |

Faurndau ist Meister und steigt in die A-Klasse auf

Klaus H öfingler

**Schachjugend traf sich in Salach**

Am 13. März 93 wurde die diesjährige Kreisjugend— Blitzmeisterschaft von der Schachabteilung der TSG Salach im ev. Gemeindeho us in Salach **ausgetragen**.

Der Einladung zu dieser Veranstaltung des Schachkreises Filstal folgten vor allem schachbegeisterte Mädchen und Jungen aus den Schachvereinen Danzdorf, Zell und Igrheim. Dies läßt wohl auf eine besonders aktive **Jugendarbeit in diesen Vereinen** schließen.

Das Turnier wurde **offen ausgetragen und diente ausschließlich der Vorbereitung** auf die Bezirksjugend— Blitzeinzelmeisterschaft (Termin 15.05.93 in Grafenberg), da eine Qualifikation für dieses Turnier nicht erforderlich ist. Natürlich wurden trotzdem die **Blitzmeister** der A—, 8— und C—Jugend und die **Bktrzreisterin** bei den Mädchen ermittelt und mit Urkunden **ausgezeichnet**.

In allen Klassen wurde im **Rundensystem** gespielt, wobei **außer** bei der C—Jugend die **Meister doppelrundig** ausgespielt wurden.

Die C—Jugend war wie schon in den vorangegangenen Jahren auch mit insgesamt **zehn Teilnehmern zahlenmäßig am stärksten** besetzt.

Die **Ergebnisse der einzelnen Gruppen:**

**Mädchen:** Blitzmeisterin: Simone Albrecht (TSG Zele vor Ophelia Weber (SC Geislingen))

**A—Jugend:** Brezreksbers **Asedeeeee Meid' (SV Doradort)** vor Rainer Hagmayrer (SC Süssen), Steffen Keck (TSG Belingese Owistion Göldi (SV Göppingen)) und Amd schwar (SC grdsheirusi)

**B-Jugendl** Bilerneider: Frillik Reischer (SV Donzdori) vor Michael Banzhaf (TSG Salach)

**C-Jugend:** Biemeister: Feh Iroier (SC Wirdsheim), aufgrund einer Entscheidungspartie vor Frank Reutter (MG Za).

Achim Hörer

**Reutlingen !Tübingen****Wähne-Pokal des Schachkreises**

ab Samstag, 17. April 14 Uhr im Haus der Jugend, Reutlingen, Museumstr. 7 Zentrum.

Liebe Schachfreunde des Schachkreises/Tübingen

Wir laden Sie herzlich zur Teilnahme am Wettbewerb (Silberner Turm), ins Haus der Jugend ein.

**Mduss K.O. System.** Bedenkzeit: 2 Std. 40 Züge, plus 1/2 Std. für den Rest der Partie, bei Remis wird geblitzt.

**Termine:** 1. Runde: 17.04.93, 14 Uhr, 2. Rd: 08.05.93, 3. Rd: 22.05.93 Endtermine. Ab der zweiten Runde kann vorgespelt werden. Die Teilnehmer bekommen schriftlich ihre Paarungen. Weitere Termine werden abgesprochen.

**Turnierort:** Frank Hablitzel, Lutherstr. 72, 7410 Reutlingen, Tel.: 07121/550778.

**Anmeldeschluß:** Samstag, 17.04.14 Uhr.

Bitte spielen Sie mit! Wir würden uns freuen, wenn wir viele Schachfreunde in Reutlingen begrüßen könnten.

**Kreisklasse****6. Runde 14.03.93**

|              |               |           |
|--------------|---------------|-----------|
| Tübingen 6   | Pfullingen 4  | 6,5 : 1,5 |
| Tübingen 5   | — Pliezhausen | 4,5 : 3,5 |
| Pfuldingen 3 | — Schönbuch   | 1,5 : 6,5 |
| Reutlingen 2 | Metzingen     | 5,5 : 2,5 |

**Kreisklasse nach 6 Runden:**

|                 |       |      |                 |       |      |
|-----------------|-------|------|-----------------|-------|------|
| 1. Metzingen    | 10: 2 | 32,5 | 5. Pliezhausen  | 6: 6  | 23,5 |
| 2. Reutlingen 2 | 9: 3  | 28,5 | 6. Pfullingen 4 | 5: 7  | 22,5 |
| 3. Tübingen 6   | 6: 6  | 25,0 | 7. Tübingen 5   | 4: 8  | 18,5 |
| 4. Schönbuch    | 6: 6  | 24,5 | 8. Pfullingen 3 | 2: 10 | 17,0 |

Damit steht Pfullingen 3 bereits eine Runde vor Schluß als 1. Absteiger fest.

W.Frommmonn

**A-Klasse Staffel 2****6. Rundel 4.03.93**

|              |                     |           |
|--------------|---------------------|-----------|
| Reutlingen 4 | Rochade Metzingen 1 | 3,5 : 4,5 |
| Ammerbuch 2  | Rottenburg 2        | 2,5 : 5,5 |
| Steinlach 2  | Lichtenstein 1      | 4,5 : 3,5 |
| Bad Urach 2  | Deffingen 2         | 6 : 2     |

**A-Klasse Staffel 2 nach 6 Runden:**

|                   |       |      |                   |       |      |
|-------------------|-------|------|-------------------|-------|------|
| 1. Steinlach 2    | 12: 0 | 34,0 | 5. Bad Urach 2    | 6: 6  | 23,5 |
| 2. Rottenburg 2   | 10: 2 | 32,0 | 6. Ro'Metzingen 1 | 6: 6  | 21,5 |
| 3. Lichtenstein 1 | 7: 5  | 27,0 | 7. Reutlingen 4   | 1: 11 | 15,0 |
| 4. Ammerbuch 2    | 6: 6  | 26,0 | 8. Dettingen 2    | 0: 12 | 13,0 |

Josef Wall

**Ostalb**

Bez. leiten Dr. Norbert Pfitzer, Leinäckerstr. 4, 7056 Weinstadt, 07151/609298

Spielleiter: Roland Mayer, Gartenstr. 12, 7908 Niedersetzungen, Tel: 07325/4542

Pmsserref.: Erhard Reckziegel, Zwerenbergstr. 7, 7070 Schw. Gmünd, Tel: 07171/30495

Kassierer: Gerhard Friedrich, Im Löhle 13, 7070 Schw. Gmünd, 07171/77375

Bezirks—Konto: Lorcher Bank, KtoNr. 17 800 005, BLZ 613 612 89

**Vorankündigung: Ordentlicher Bezirkstag 1993**

Termin: Samstag, 17.04.1993, 15.00 Uhr.

Ort: 7090 Ellwangen, Weißer Ochsen, Schmiedstr. 20, Tel: 07961/2437.

Anträge sind bis Samstag, 10.4.1993 schriftlich an den Bezirksleiter zu richten.

Dr. Norbert Pfitzer

**Einladung zur Bezirks- Blitzeinzelmeisterschaft**

**Lokal:** MTV—Heim, Aalen

**Termin:** 8. Mai 1993, 15 Uhr

**Startgeld:** 5.- - DM

Eine Qualifikation ist nur über die Kreisblitzeinzelmeisterschaften möglich.

Vorberechtig sind die ersten zwei der letzten Kreisblitzeinzelmeisterschaften. Dies sind:

Kreis Gmünd: Ralf Müller, Lothar Roth

Kreis Heidenheim: Silvia Monteforte, Volker Duschek

Kreis Aalen: Peter Kunert, Martin Pfitzer

Die ersten drei der Bezirksblitzeinzelmeisterschaft steigen zur Württembergischen auf. An die Spielberechtigten für die Bezirksblitzeinzelmeisterschaft ergeht noch eine persönliche Einladung.

Wolfgang Tuner, Klarenbergstr. 202, 7070 Schw. Gmünd, 07171 / 67530

**Einladung zum Gähne - Pokal eof IlezIrksebene 1993**

Ternsnees 15. Mol, 22. Mai und soweit erforelerhch die dereuf folgenden Samstag, jeweils 14.30 Uhr

Lokals "Graues Schulhaus", Sontheim/Brenz, Neuar. 62  
Bedenkzeit: 40 Züge in 2 Stunden + 1 Std für den Rost der Partie.  
Endet die Partie remis, so werden zwei Blitzpartien mit 5 Min. Boderelaeit gespielt. Die Farben werden ausgelost. Ergibt sich wieder Gleichstand, so werden weitere Blitzpartien bis zur Gewinnpartie gespielt.

**Stortgeld: 5, DM**

**Aufstieg: Die ersten zwei steigen auf.**

**Austragungsmodus: K.o.-System**

Teilnahmeberechtigung Teilnahmeberechtigt ist jeder Spieler auch ohne Spielerpaß und ohne Vereinszugehörigkeit.

Bitte melden Sie sich rechtzeitig an, damit bei ungerader Teilnehmerzahl eine Woche vorher ausgelost werden kann, und der spielfreie Schachfreund nicht anreisen muß.

Ihre Anmeldung richten Sie bitte an:

Roland Mayer, Gartenstr. 12, 7908 Niederstotzingen, Tel.: 07325/4542 oder nur telefonisch: Di + Fr abend Graues Schulhaus, 0732513682.

Die Beteiligung hat in den letzten Jahren sehr zu wünschen übrig gelassen, und so hofft die Spielleitung, daß wieder mehr Teilnehmer den Weg nach Sontheim finden.

**Landesliga: 8. Runde, 14.02.93 (Nachtrag)**

|                                  |               |            |                  |
|----------------------------------|---------------|------------|------------------|
| <b>Heubach 1 - Königsbronn 1</b> |               | <b>5:3</b> |                  |
| 1. T.Gnirk                       | -Lorenz 1/2   | 5. M.Baur  | - Neugebauer 1:0 |
| 2. Dr.Schils                     | -Deffner 1/2  | 6. Vogt    | - W.Streck 1:0   |
| 3. St. Basur                     | -Gomolla 0:1  | 7. G.Lange | - Ammann 1/2     |
| 4. H.Karnbach                    | -Bofinger 1:0 | 8. Kübler  | - Kübler 1/2     |

**Landesliga: 9. Runde 07.03.93**

|                                  |               |                |                |
|----------------------------------|---------------|----------------|----------------|
| <b>SV Aalen 1- SC Grunbach 1</b> |               | <b>4.5:3.5</b> |                |
| 1. Häfele                        | -Schnabel 0:1 | 5. Leris       | -T.Fischer 1:0 |
| 2. Schuran                       | -D Hahn 1/2   | 6. Frosch      | - Behm 1:0     |
| 3. Debitsch                      | -Bublitz 1/2  | 7. Fink        | - Lenz 1/2     |
| 4. Stark                         | -Röseler 1:0  | 8. Seuffert    | - König 0:1    |

|   |                |              |                   |
|---|----------------|--------------|-------------------|
| <b>Kiialoshronn 1 - DJK Ellwangen 1</b> |                | <b>3 : 5</b> |                   |
| 1. D.Lorenz                             | -Klump 1/2     | 5. Bofinger  | - Breitländer 0:1 |
| 2. Deffner                              | -H.Merz 1/2    | 6. Rißmann   | -K.Merz           |
| 3. Schreiber                            | -M.Pfitzer 1:0 | 7. Streck    | -Palm 1/2         |
| 4. Gomolla                              | -Kunert        | 8. Ammann    | - Riesterer 1/2   |

|                                  |               |                 |                 |
|----------------------------------|---------------|-----------------|-----------------|
| <b>ScInv. Gmünd 2- Heubach 1</b> |               | <b>3.3:4.5</b>  |                 |
| 1. Pohl                          | -T.Gnirk 0:1  | 5. J.Pfister    | -H.Karnbach 1/2 |
| 2. Friedrich                     | -Scheurle 1/2 | 6. W.Tannhäuser | -Serey 0:1      |
| 3. Bader                         | -S.Baur 1/2   | 7. Wieser       | -M.Bour 1:0     |
| 4. Geilfuß                       | -B.Rabus 1:0  | 8. Schäfer      | -Schulig 0:1    |

|                                    |                |              |               |
|------------------------------------|----------------|--------------|---------------|
| <b>SV Aalen 2 -SV Oberkochen 1</b> |                | <b>4:4</b>   |               |
| 1. Pierro                          | -Seeling 1/2   | 5. IGoschies | -Fühl 1/2     |
| 2. Hermann                         | -Elze 1/2      | 6. Haussier  | -König 1/2    |
| 3. Henninger                       | -J.Strauch 0:1 | 7. Dorn      | -Söll 0:1     |
| 4. Enns                            | -Waldmann +-:- | 8. Höcherl   | - Knebel +-:- |

|                                    |             |                 |                 |
|------------------------------------|-------------|-----------------|-----------------|
| <b>Heidenheim 2- Hussenhofen 1</b> |             | <b>2:6</b>      |                 |
| 1. Homolya                         | -Toprak 0:1 | 5. Ravidá       | -Seiz 0:1       |
| 2. St.Schmidt                      | -Zikeli 0:1 | 6. Lisdorf      | - F.Schmidt 0:1 |
| 3. Jentscher                       | -Macho 0:1  | 7. Dreher       | - Kramer 0:1    |
| 4. Jenewein                        | -Beicht 1:0 | 8. M.Röscheisen | - Heger 1 0     |

**Landesliga, Abschlußtable:**

|                 |            |                  |            |
|-----------------|------------|------------------|------------|
| 1.Aalen 1       | 14: 4 44,0 | 6. Heubach 1     | 8: 10 32,0 |
| 2.DJK Ellwangen | 14: 4 42,0 | 7. Hussenhofen 1 | 7: 11 35,0 |
| 3.Schw.Gmünd 2  | 12: 6 40,0 | 8. Aalen 2       | 6: 12 34,0 |
| 4.Oberkochen 1  | 10: 8 37,0 | 9. Grunbach 1    | 6: 12 31,5 |
| 5.Königsbronn 1 | 8: 10 36,5 | 10. Heidenheim 2 | 5: 13 28,0 |

Aalen 1 gilt mein herzlicher Glückwunsch zum Wiederaufstieg in die Verbandsliga, Grunbach 1 und Heidenheim 2 steigen in die Bezirksliga ab. Aalen 2 bleibt in der Landesliga, wenn sich Sontheim 1 und Heidenheim 1 nach der letzten Runde in der Verbandsliga Nord etabliert haben.

Roland Mayer

**Bezirksliga: 8. Runde 28.02.93**

|                            |               |            |                 |
|----------------------------|---------------|------------|-----------------|
| <b>Grunbach 2 -Aalen 3</b> |               | <b>5:3</b> |                 |
| 1. Döbert                  | -Bernards 1/2 | 5. Munz    | -M.Müller 1:0   |
| 2. Lenz                    | -Seuffert 1/2 | 6. Baiker  | - R.Starz 0:1   |
| 3. D.König                 | -Schlehe 1:0  | 7. Krüger  | -T.Fischer 1:0  |
| 4. Schwarz                 | -Lohrmann 1/2 | 8. Wiesner | - K.Schmidt 1/2 |

|                             |                 |            |                  |
|-----------------------------|-----------------|------------|------------------|
| <b>Weizhelml- Leinzell1</b> |                 | <b>5:3</b> |                  |
| 1. E.Fink                   | -Schumacher 1/2 | 5. Schäfer | - H.Brückner 1:0 |
| 2. Dr. Pfginsten            | -Barth 1:0      | 6. Barent  | - Denk 1/2       |
| 3. A.Truhn                  | -R.Bürger 1:0   | 7. Letze'  | -H.Bürger 1/2    |
| 4. Bubeck                   | -Haas 1:0       | 8. S.Truhn | - P.Fischer 0:1  |

|                                     |                  |              |                  |
|-------------------------------------|------------------|--------------|------------------|
| <b>Schw.Gmünd 4 - Waldstetten 1</b> |                  | <b>5:3</b>   |                  |
| 1. Knödler                          | -DrW.Krause 1:0  | 5. Galinec   | - Nuding 1:0     |
| 2. Tschenten                        | -W.Scheuerle 1:0 | 6. Brumm     | - Dejak 0:1      |
| 3. Krieg                            | -Rauscher 1:0    | 7. Moschidis | -J.Scheuerle 0:1 |
| 4. A.Frank                          | -E.Abele 0:1     | 8. Sturm     | - Reckziegel 1:0 |

|                                    |                 |                 |                 |
|------------------------------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| <b>Heidenheim 3 - Schw.Gmünd 3</b> |                 | <b>2,5 :5,5</b> |                 |
| 1. A.Bauer                         | -H.Karnbach 1/2 | 5. Siegers      | - Dr.Kugler 1:0 |
| 2. Dreher                          | -Rieger 1/2     | 6. Ebert        | -Tienes 1/2     |
| 3. T.Günzler                       | 0:1             | 7. Bogucki      | -M.Kurz 0:1     |
| 4. Bretschn'                       | -Hübner 0:1     | B.MencI         | -Böckler 0:1    |

|                                   |                 |               |                 |
|-----------------------------------|-----------------|---------------|-----------------|
| <b>Unterkochen 1 - Gierigen 1</b> |                 | <b>5:3</b>    |                 |
| 1. Ordu                           | -Braun 0:1      | 5. Joas       | Peraus 1/2      |
| 2. Geißinger                      | -Dr.Wenning 1/2 | 6. R.Baier    | - Eckhardt 1:0  |
| 3. Langohr                        | -M.Schütz 1:0   | 7. Kränzle    | -M.Günzler 0:1  |
| 4. Eisenbarth                     | -Jacobi 1:0     | 8. Thalheimer | - C.Günzler 1:0 |

**Bezirksliga nach 8 Runden:**

|                |            |                  |            |
|----------------|------------|------------------|------------|
| 1.Grunbach 2   | 14: 2 39,5 | 6.Aalen 3        | 9: 7 30,0  |
| 2.Welzheim 1   | 13: 3 41,0 | 7. Unterkochen 1 | 4: 12 22,0 |
| 3.Schw.Gmünd 3 | 12: 4 39,0 | 8. Heidenheim 3  | 3: 1325,0  |
| 4.Schw.Gmünd 4 | 11: 5 39,0 | 9. Waldstetten 1 | 3: 1324,5  |
| 5.1.einzell 1  | 10: 6 35,5 | 10. Giengen 1    | 1: 15 24,5 |

Die 1. Mannschaft des Schachclub Grunbach steht als Aufsteiger in die Landesliga schon fest! Herzlichen Glückwunsch.

R. Mayer

**Hallenfußballturnier der SG Gmünd**

Am 24.04.93 findet das 9. Hallen-Fußballturnier der Schachgemeinschaft für Schachvereine des Bezirks Ostalb statt. Anmeldungen werden erbeten bei Herrn Gerhard Friedrich, Im Löhle 23, 7070 Schw. Gmünd, Tel: 07171 / 77375. Das Startgeld in Höhe von DM 40,- pro Mannschaft ist mit der Anmeldung bis spätestes 3.1.2199 auf das KontoNr.: 16 000 005 bei der Lorcher Bank eG

G. Friedrich

**Bezirksjugend**

**Bezirksjugend - Mannschaftsmeisterschaft 1993**

Startberechtigt sind alle Vereine des Bezirks mit beliebig vielen Mannschaften. Es können nur reine Vereinsmannschaften teilnehmen (keine Spielgemeinschaften).

Jede Mannschaft besteht aus 6 Jugendlichen (U20, Stichtag 01.01.73), sowie einem Mädchen an Brett 7 (U20w, Stichtag 01.01.73) und einem C-Jugendlichen (1115, Stichtag 01.01.78) an Brett 8.

Der Mannschaftsmeldebogen ist leserlich und kopierfähig bis spätestens 20. April 93 an folgende Adresse zu senden: Andreas Utz, Brunnenweg 17, 7071 Spraltbach, Tel: 07176 - 6746.

Die Mannschaften sind namentlich in der Reihenfolge der Brettbesetzung, mit Geburtsdatum und Spielerpaßnummer oder Nummer der vorläufigen Spielgenehmigung zu melden. Die Meldung von maximal 8 Ersatzspielern ist möglich. Spieler ohne Paß oder vorläufige Spielgenehmigung sind nichtteilnahmeberechtigt.

Andreas Utz

**Aalen**

|                    |                     |                 |
|--------------------|---------------------|-----------------|
| <b>Kreisklasse</b> | <b>5. Runde</b>     | <b>07.03.93</b> |
| Abtsgmünd 1        | - Rud Unterkochen 1 | 5 : 3           |
| Crailsheim 1       | - Bopfingen 1       | 6,5 : 1,5       |
| Westhausen 1       | - DJK Ellwangen 2   | 1,5 : 6,5       |
| SC Ellwangen 1     | - Oberkochen 2      | 5 : 3           |

**Kreisklasse nach 5 Runden:**

|                |           |                   |            |
|----------------|-----------|-------------------|------------|
| 1.Crailsheim 1 | 9: 1 27,0 | 5. Westhausen 1   | 4: 6 17,5  |
| 2.Abtsgmünd 1  | 8: 2 26,0 | 6.SC Ellwgn 1     | 4: 6 15,0  |
| 3.DJK Ellwgn 2 | 7: 3 25,0 | 7.Oberkochen 2    | 2: 8 17,0  |
| 4. Bopfingen 1 | 6: 4 20,5 | 8. Rud U'kochen 1 | 0: 10 12,0 |

|                   |                    |                 |
|-------------------|--------------------|-----------------|
| <b>A - Klasse</b> | <b>5. Runde</b>    | <b>31.01.93</b> |
| Crailsheim 2      | - Bopfingen 2      | 6 : 2           |
| Aalen 4           | - Tammhausen 1     | 1,5 : 6,5       |
| Fichtenau 1       | - Rainau 1         | 2,5 : 5,5       |
| DJK Stödtlen 1    | - SV Unterkochen 2 | 3,5 : 4,5       |
| <b>A- Klasse</b>  | <b>6. Runde</b>    | <b>14.02.93</b> |
| Bopfingen 2       | - SV Unterkochen 2 | 1,5 : 6,5       |
| Rainau 1          | - DJK Stödtlen 1   | 4 : 4           |
| Tammhausen 1      | - Fichtenau 1      | 5,5 : 2,5       |
| Crailsheim 2      | - SV Aalen 4       | 4 : 4           |
| <b>A - Klasse</b> | <b>7. Runde</b>    | <b>14.03.93</b> |
| SV Aalen 4        | - Bopfingen 2      | 8 : 0 kl.       |
| Fichtenau 1       | - Crailsheim 2     | 1,5 : 6,5       |
| DJK Stödtlen 1    | - Tammhausen 1     | 2,5 : 5,5       |
| SV Unterkochen 2  | - Rainau 1         | 4 : 4           |

**A - Klasse, Abschlußtable:**

|                |            |                |            |
|----------------|------------|----------------|------------|
| 1.Crailsheim 2 | 11: 3 34,0 | 5.SV U'kochen  | 9: 5 31,5  |
| 2.Rainau 1     | 10: 4 33,5 | 6. Stödtlere 1 | 4: 1025,5  |
| Tammhsn 1      | 10: 4 33,5 | 7. Fichtenau 1 | 3: 11 21,5 |
| 4.SV Aalen 4   | 9: 5 33,5  | 8. Bopfingen 2 | 0: 14 11,0 |

Aufstnigers SV Crailsheim 2, Absteiger: SC Bopfin gen 2

|                  |                     |                 |
|------------------|---------------------|-----------------|
| <b>B- Klasse</b> | <b>6. Runde</b>     | <b>07.02.93</b> |
| DJK Ellwangen 3  | — Westhausen 2      | 4 : 2           |
| Abtsgmünd 2      | — Rainau 2          | 4,5 : 1,5       |
| Tannhausen 2     | — SC Ellwangen 2    | 5,5 : 0,5       |
| Crailsheim 3     | — Rud Unterkochen 2 | 6 : 0 kl.       |

|                   |                   |                 |
|-------------------|-------------------|-----------------|
| <b>B — Klasse</b> | <b>7. Runde</b>   | <b>28.02.93</b> |
| Rud Unterkochen 2 | — DJK Ellwangen 3 | 0,5 : 5,5       |
| SC Ellwangen 2    | — Crailsheim 3    | 0 : 6 kl.       |
| Rainau 2          | — Tannhausen 2    | 0,5 : 5,5       |
| Wesdthausen 2     | — Abtsgmünd 2     | 1 : 5           |

**B — Klasse, Abschlußtable:**

|                |            |                   |           |
|----------------|------------|-------------------|-----------|
| LDJK Ellwgn 3  | 14; 0 34,5 | 5. Westhausen 2   | 6: 8 19,5 |
| 2.Tannhsn 2    | 10: 4 25,0 | 6. Rud U'kochen 2 | 5: 9 17,5 |
| 3.Crailsheim 3 | 8: 6 25,5  | 7. Rainou 2       | 5: 9 15,5 |
| 4.Abtsgmünd 2  | 8: 6 23,0  | 8.SC Ellwgn 2     | 0: 14 7,5 |

Aufsteiger: DJK Ellwangen 3, Absteiger: SC Ellwangen 3

|                   |                 |                 |
|-------------------|-----------------|-----------------|
| <b>C — Klasse</b> | <b>5. Runde</b> | <b>07.03.93</b> |
| Tannhausen 4      | — Fichtenau 2   | 3,5 : 2,5       |
| DJKStädtlen 2     | — Rainau 3      | 2,5 : 3,5       |
| SV Aalen 5        | — Tannhausen 3  | 3 : 3           |
| Crailsheim 4      | — Oberkochen 3  | 2               |

**C — Klasse nach 5 Runden:**

|                |           |                 |           |
|----------------|-----------|-----------------|-----------|
| 1. Fichtenau 2 | 8: 2 19,5 | 5. Crailsheim 4 | 6: 4 15,5 |
| 2.SV Aalen 5   | 6: 4 17,5 | 6. Roinou 3     | 4: 6 11,5 |
| 3.Tannhsn 3    | 6: 4 17,0 | 7. Stödtlen 2   | 2: 8 12,0 |
| 4.Oberkochen 3 | 6: 4 16,0 | 8. Tannhsn 4    | 2: 8 11,0 |

Der Kreisspielleiter gratuliert den aufsteigenden Mannschaften.

Walter Lechler

**Heidenheim**

|                    |                   |           |
|--------------------|-------------------|-----------|
| <b>Kreisklasse</b> | <b>7. Runde</b>   |           |
| Schnoithem         | — SK Heidenheim 4 | 3,5 : 4,5 |
| Gerstetten         | — Sontheim 3      | 4 : 4     |
| Notnleim           | — Sontheim 2      | 6 : 2     |
| Sontheim 4         | — Post Heidenheim | 4 : 4     |

**Kreisklasse, Abschlußtable:**

|                |            |               |            |
|----------------|------------|---------------|------------|
| 1.Sontheim 2   | 14: 0 44,5 | 5.Sontheim 4  | 7: 7 23,0  |
| 2.Schnaithm    | 9: 5 29,5  | 6. Gerstetten | 4: 10 23,5 |
| 3. Post Heidhm | 8: 6 29,0  | 7.SK Heidhm 4 | 4: 10 22,0 |
| 4.Sontheim 3   | 7: 7 30,0  | 8. Nattheim   | 3: 11 22,0 |

Aufsteiger in die Bezirksliga: Sontheim 2

Absteiger in die A—Klasse; Nattheim. (Gegen die Wertung des Spiels Gerstetten — Sontheim 3 wurde Protest erhoben, da daß sich in der Abstiegsfrage noch Verschiebungen ergeben könnten!)

**A = Klasse:**

Aufsteiger: Post Heidenheim 2, Absteiger: Schnaitheim 2.

|                   |                   |           |
|-------------------|-------------------|-----------|
| <b>B — Klasse</b> | <b>5. Runde</b>   |           |
| Königsbronn 3     | — SK Heidenheim 6 | 4 : 2     |
| SK Heidenheim 7   | — Sontheim 5      | 2,5 : 3,5 |
| Giengen 2         | —                 | spielfrei |

**B — Klasse, Abschlußtable:**

|                 |           |                |           |
|-----------------|-----------|----------------|-----------|
| 1.Königsbronn 3 | 8: 0 19,0 | 4. Giengen 2   | 2: 6 11,0 |
| 2.SK Heidhm 6   | 5: 3 14,5 | 5.51( Heidhm 7 | 1: 7 7,0  |
| 3.Sontheim 5    | 4: 4 8,5  |                |           |

Königsbronn 3 steigt in die A—Klasse auf

**Kreis—Blitz— Einzelmeisterschaft 1993**

1. Knesevic (SK Hdh) 13,5; 2. Weiß (SK Hdh) 12,5; 3. Monteforte (Sontheim) 10,0; 4. D.Lorenz (Königsbronn) 9,5; 5. R.Mayer (Sontheim) 9,0; 6. Ribmann (Königsbronn) 6,0; 7. A.Wolf (SK Hdh) 5,5; 8. Jenneweine (SK Ildh) 5,0.

Andreas Weiß und Sylvia Monteforte sind als die beiden Erstplatzierten der letztjährigen "KK" für die Bezirks—Blitz— Einzelmeisterschaft (BBE) vorberechtigt. Bis zum 7. Platz haben sich somit die oben erwähnten Spieler die Teilnahme an der "BBE" erkämpft!

Friedrich Dreher

**Schwäbisch Gmünd**

|                    |                    |                 |
|--------------------|--------------------|-----------------|
| <b>Kreisklasse</b> | <b>8. Runde</b>    | <b>14.03.93</b> |
| Heubach 2          | — Plöderhausen 1   | 1 : 7           |
| Bettingen 1        | — SG Schw. Gmünd 5 | 4 : 4           |
| Heubach 3          | — Königsstern 1    | 0 : 8           |
| Welzheim 2         | — SG Gmünd 6       | 8 I 0           |
| Schorndorf 2       | — SG Schw. Gmünd 7 | 3,5 : 4,5       |

**Kreisklasse nach 8 Runden:**

|                 |            |                 |            |
|-----------------|------------|-----------------|------------|
| 1.Königsstern 1 | 14: 2 46,0 | 6. Gmünd 5      | 7: 9 30,5  |
| 2.Gmünd 7       | 14: 2 39,5 | 7. Plüderhasn 1 | 6: 1034,0  |
| 3.Schorndorf 2  | 12: 4 38,5 | 8. Heubach 2    | 6: 1025,5  |
| 4.Welzheim 2    | 10: 6 37,5 | 9. Gmünd 6      | 4: 1225,0  |
| 5.Bettingen 1   | 7: 9 32,0  | 10. Heubach 3   | 0: 16 11,5 |

H. Ziegler

|                   |                 |                 |
|-------------------|-----------------|-----------------|
| <b>A — Klasse</b> | <b>7. Runde</b> | <b>07.03.93</b> |
| Königsstern 2     | — Post Gmünd 1  | 2,5 : 5,5       |
| Hussenhofen 2     | — Leinzell 2    | 4,5 : 3,5       |
| Waldsteffen 2     | — Alfdorf II    | 3 : 5           |
| Welzheim 3        | — Sproitboch 1  | 1,5 : 6,5       |
| Grunbach 3        | —               | spielfrei       |

**A = Klasse nach 7 Runden:**

|                  |            |                  |            |
|------------------|------------|------------------|------------|
| 1.Sproitboch 1   | 12: 0 34,5 | 6. Leinzell 2    | 6: 6 23,5  |
| 2. Post Gmünd 1  | 10: 2 29,5 | 7. Waldstetten 2 | 4: 10 25,0 |
| 3. Königsstern 2 | 7: 5 30,5  | 8. Alfdorf 1     | 2: 10 15,5 |
| 4.Grunbach 3     | 7: 5 25,5  | 9. Welzheim 3    | 1: 13 18,5 |
| 5. Hussenhfn 2   | 7: 5 21,5  |                  |            |

|                   |                 |                 |
|-------------------|-----------------|-----------------|
| <b>8 — Klasse</b> | <b>9. Runde</b> | <b>28.02.93</b> |
| Spraitbach 2      | — Schorndorf 3  | 4 : 4           |
| SM Schorndorf     | — Bettingen 2   | 5,5 : 2,5       |
| Post Gmünd 2      | —               | spielfrei       |

|                    |                  |                 |
|--------------------|------------------|-----------------|
| <b>13 — Klasse</b> | <b>10. Runde</b> | <b>14.03.93</b> |
| Schorndorf 3       | — SM Schorndorf  | 5 : 3           |
| Post Gmünd 2       | — Spraitbach 2   | 3 : 5           |
| Bettingen 2        | —                | spielfrei       |

**11 = Klasse, Abschlußtable:**

|                 |            |                 |            |
|-----------------|------------|-----------------|------------|
| 1.Sproitbach 2  | 13: 3 39,5 | 4. Schorndorf 3 | 8: 833,0   |
| 2.80-Irtingen 2 | 9: 7 31,0  | 5. Post Gmünd 2 | 2: 14 23,0 |
| 3.SM Schorndf   | 8: 8 33,5  |                 |            |

Spraitbach 2 ist Meister und steigt in die A— Klasse auf.

Hans Ziegler

**Kreisblitz Einzelmeisterschaft vom 20.2.93**

26 Teilnehmer. 9 steigen zur Bezidablitz Einzelmeisterschaft auf.

Hier die ersten 9 Spieler:

1) Ralf Müller (23); 2) Joachim Mayer (20,5); 3) Uwe Erhart (19); 4) Dr. Kugler (18,5); 5) Schumacher (18,5); 6) Engbrecht (17,5); 7) Bader (17); 8) St. Baur (16); 9) Roth (16).

W. Tuzer

**Unterland**Bezirksleiter: Gottfried Düren, Sicherstr. 34/36, 7126 Sersheim, 07042132060  
Spielleiter: Stefan Hamm, Im Schöckinger 4, 7144 Asperg, 07141-63209  
Presseref.; Bruno Wagner, Richard—Wagner—Str. 9, 7140 Ludwigsburg, 07141-928167  
Kassierer: Lothar Brosig, In der Lücke 15, 7101 Untergriesheim, 07136-4914

|                           |                 |                       |               |
|---------------------------|-----------------|-----------------------|---------------|
| <b>Landesliga:</b>        | <b>7. Runde</b> | <b>(Nachholspiel)</b> |               |
| <b>Böckingen — Launen</b> |                 | <b>2,5:5,5</b>        |               |
| L Geie                    | —Geigle 0:1     | 5. Zeh                | —Sattler 0:1  |
| 2. Beil                   | —Wolf 0:1       | 6. Kinder             | —Kamm 1/2     |
| 3. Kleinert               | —Winkler 1:0    | 7. Mayer              | —Gärtner 1:0  |
| 4. Herold                 | —Abendroth 0:1  | 8. Großmann           | Fabritius 0:1 |

|                              |                 |                 |                 |
|------------------------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| <b>Landesliga:</b>           | <b>8. Runde</b> | <b>07.03.93</b> |                 |
| <b>Bückingen — Marbach 2</b> |                 | <b>2,5:5,5</b>  |                 |
| 1. Vielhauer                 | —R.Lorenz 1/2   | 5. Mayer        | —Jazesxchen 0:1 |
| 2. Kleinneff                 | —Rapp 1/2       | 6. A.Fischer    | —Trefzer 1/2    |
| 3. Zeh                       | —B.Lorenz 0:1   | 7. Reich hold   | —Taxis 1/2      |
| 4. Kinder                    | —Klemm 1/2      | 8. Neurrhann    | —Herrmann 0:1   |

|                                 |              |                |             |
|---------------------------------|--------------|----------------|-------------|
| <b>Heilbronn — Bad Winulfen</b> |              | <b>4,5:3,5</b> |             |
| 1. Menschner                    | —Fischer 0:1 | 5. Östreicher  | —Probst 1/2 |
| 2. Wollrab                      | —Lang 0:1    | 6. G.Funk      | —Fless 1/2  |
| 3. Wollbert                     | —Wolf 1:0    | 7. Söhner      | —Christ 1/2 |
| 4. A.Funk                       | —Jurkic 1:0  | 8. Grund       | —Bencze 1:0 |

|                              |                 |             |                |
|------------------------------|-----------------|-------------|----------------|
| <b>NSU Amorboch — Asperu</b> |                 | <b>4:4</b>  |                |
| 1. Mädlar                    | —Glaser 0:1     | 5. Spanner  | —Holzapfel 1/2 |
| 2. Krämer                    | —Hamm 1:0       | 6. Vasovic  | —IGedede 0:1   |
| 3. Teuber                    | —Gradel 1:4     | 7. Thullenr | —T.Wahl 1/2    |
| 4. Drafenik                  | —Oehlensch 8:11 | 8. Bartsch  | —Weller 1:0    |

**Kernwestheim 2 — Bestlaheim**

2,5:5,5

|                          |                         |
|--------------------------|-------------------------|
| 1.Ortmann —Wandel 0:1    | 5. Friesch —Schobel 0:1 |
| 2. Masur —Singer 0:1     | 6. Fillips —Blümel 1:0  |
| 3. Kohner —Eisenmann 0:1 | 7. Bulik —Bleil 1:0     |
| 4. Nieden —Haiber 0:1    | 8. Tuncer —Schuch 1/2   |

**WMSbach — Lauffen**

2,5 :5,5

|                           |                          |
|---------------------------|--------------------------|
| 1. hiadjafi —Geigle 011   | 5. Groshans —Saltier 021 |
| 2. Zeh —Wolf 1/2          | 6. Walz —Komm —:+        |
| 3. Hohl —Winkler 0:1      | 7. Klotz —Görtner 0:1    |
| 4. Rebmann —Abendroth 1:0 | 8. Speh —Fabritius 1:0   |

**Landesliga nach 8 Runden:**

|                        |                           |
|------------------------|---------------------------|
| 1.Heilbronn 14: 2 39,5 | 6. Willsbach 9: 7 31,5    |
| 2.Marbach 2 13: 3 40,5 | 7. Besigheim 7: 9 31,0    |
| 3.Asperg 10: 6 32,0    | 8.11ad Wimpfen 5: 11 30,5 |
| 4.Amorbach 9: 7 36,0   | 9. Kornwesthm 2 2: 1424,0 |
| 5.1.nuffen 9: 7 34,0   | 10.Böckingen 2: 14 21,0   |

Stefan Hamm

**Bezirksjugend**

**Bezirks—Jugend —Meisterschaft**

Mit 65 Teilnehmern wurden in Bad Wimpfen, Bad Friedrichshall und IN—Biberach die Bezirks—Jugend— Einzelmeisterschaften ausgetragen. Für die württembergischen Meisterschaften qualifizierten sich:

A —Jugend: Micha Bahmann (Schw. Hall), Bernhard Förster (SK Bietigheim) und önder Makan (SG Ludwigsburg)

B —Jugend: Rudi Husser (SK Sachsenheim), Michael Stradinger (SC Erdmannhausen) und Markus Stoll (SVOberstenfeld).

C—Jugend: Frank Eschelweck (Bad Fehall), Gerald Schneider (SV Oberstenfeld) und Ufuk Tuncer (Kornwestheim)

D —Jugend: Simon Friedl (SV Marboch), Fabian Döttling (TSV Willsboch) und Robin Stürmer (SV Heilbronn).

E—Jugend: Philipp Huber (Bad Wimpfen), Philip Baugut (TG Forchtenberg) und Ralph Herold (FIN —Biberach).

Mädchen U20: Susanne Ernst (SG Ludwigsburg), Marita Münch (Untereisesheim) und Melanie Neumeister (HN Biberach).

Mädchen U15: Tatjana Parusel (HN Biberach), Yvonne Zaiantz (Lauffen) und Claudia Martin (SV Marboch).

Die württembergischen Jugendmeisterschaften werden in den Osterferien in Altensteig (Schwarzwald) ausgetragen.

w.b.

**Heilbronn - Hohenlohe**

**Bezirksliga Nord**

7. Runde

|   |
|---|
| Taubertal 1 — Bad Rappena 1 4,5 3,5               |
| Willsbach 2 — Heilbronn 2 6 : 2                   |
| Bad Friedrichshain — Fichtbg/Gaildorf 1 3,5 : 4,5 |
| Öhringen 1 — Künzelsau 1 3,5 : 4,5                |
| Neuenstadt 1 — HN — Biberach 1 2 : 6              |

**Bezirksliga Nord 8. Runde**

|   |
|---|
| Künzelsau 1 — Neuenstadt 1 6 : 2          |
| Fichtbg/Gaildorf 1 — Öhringen 1 8 : 0 ki. |
| Heilbronn 2 — Bad Friedrichshall 4 : 4    |
| Bad Rappena 1 — Willsbach 2 3,5 : 4,5     |
| Schw. Hall 2 — Taubertal 1 4 : 4          |

**Bezirksliga Nord nach 8 Runden:**

|                            |                             |
|----------------------------|-----------------------------|
| 1.Künzelsau 1 14: 2 42,5   | 7. Bad Rappena 1 6: 8 28,0  |
| 2. Fichtbg/G. 1 12: 2 39,5 | 8. Tpubertal 1 6: 10 27,5   |
| 3. HN —Biberach 11: 3 33,0 | 9.Öhringen 1 4: 1022,5      |
| 4. Willsbach 2 9: 7 36,0   | 10. Heilbronn 2 3: 11 17,5  |
| 5.Bad Fr'hall 1 8: 6 30,0  | 11. Neuenstadt 1 0: 14 16,0 |
| 6.Schw.Hall 2 7: 7 27,5    |                             |

wb.

**Kreisklasse B**

8. Runde

|   |
|---|
| Krautheim 1 — Nsu/Arnorbach 3 2,5 : 5,5 |
| Schwaigern 1 — Gerabronn 1 5 : 3        |
| Künzelsau 2 — Backingen 3 6 : 2         |
| Bad Rappena 2 — Bad Wimpfen 3 3,5 : 4,5 |
| Willsbach 3 — Schw. Hall 4 4,5 : 2,5    |

**Kreisklasse B nach 8 Runden:**

|                           |                             |
|---------------------------|-----------------------------|
| 1. Willsbach 3 15: 1 40,0 | 6.Schw.H oll 4 8: 8 34,5    |
| 2.Amorbach 3 13: 3 38,0   | 7. Bad Wimpfen 3 5: 1121,0  |
| 3.Künzelsau 2 11: 5 34,5  | 8. Krautheirn 1 4: 1230,0   |
| 4.Gerabronn 1 10: 6 42,0  | 9. Bad Rappena 2 3: 13 23,0 |
| 5.Schwaigern 1 9: 7 34,0  | 10. Böckingen 3 2: 14 22,0  |

**A—Klasse, Gruppe 1**

6. Runde

|   |
|---|
| Unterguppenbach 1 — Bad Rappena 3 4,5 : 3,5 |
| Meimshelfn/Gü' 2 — Neuenstadt 2 5,5 : 2,5   |
| Schwabboch 1 — Bad Feledrichshall 2 4 : 4   |
| Waldenburg 1 — Talhelm 1 2 : 6              |

**A— Klasse Gruppe 1 nach 6 Runden:**

|                            |                              |
|----------------------------|------------------------------|
| 1.Bad Fehall 2 10: 2 31,5  | 5. Schwa bbach 1 4: 8 23,5   |
| 2.Talheim 1 9: 3 30,0      | 6. Bad Rappereau 3 4: 8 17,0 |
| 3.U'gruppenb' 1 8: 4 25,5  | 7. Neuenstadt 2 3: 9 23,5    |
| 4.Meitnshm/GtV 2 8: 4 25,5 | 8. Woldenburg 1 2: 10 15,5   |

**A—Klasse, Gruppe 2**

6. Runde

|  |
|--|
| Biberach 2 — Leingarten 1 4,5 : 3,5        |
| Widdern 2 — ohringen 3 2,5 : 5,5           |
| Sontheim 1 — Neckargortach 1 3,5 : 4,5     |
| Eberstadt 1 — Fichtbg/Gaildorf 2 8 : 0 ki. |

**A—Mass• Gruppe 2 nach 6 Runden:**

|                            |                           |
|----------------------------|---------------------------|
| 1.Eberstadt 1 11: 1 37,5   | 5.HN—Biberach 2 5: 7 20,0 |
| 2.Neckargarr 1 11: 1 31,0  | 6. Leingarten 1 4: 8 21,5 |
| 3.Sontheim 1 6: 6 27,0     | 7.Öhringen 3 4: 8 23,0    |
| 4.Gaildorf/Fi' 2 5: 7 22,5 | 8. Widdern 2 2: 10 11,5   |

**B — Klasse, Gruppe 1**

6. Runde

|   |
|---|
| Untereisesheim 2 — Bad Friedrichshall 3 4 : 4 |
| Künzelsou 3 — Bad Wimpfen 4 2,5 : 5,5         |
| Leingarten 2 — Eberstodt 2 6 : 2              |

**B — Klasse, Gruppe1**

7. Runde

|  |
|--|
| Eberstadt 2 — Untereisesheim 2 0 : 8   |
| Bad Wimpfen 4 — Leingarten 2 7 : 1     |
| 11N Biberach 3 — Künzelsau 3 4,5 : 3,5 |

**B— Klasse, Gruppe 1 Abschlußthelles**

|                            |                           |
|----------------------------|---------------------------|
| 1.Ireisesheim 2 11: 1 36,5 | 5. Biberach 3 4: 8 22,0   |
| 2. Wimpfen 4 - 10: 2 31,0  | 6. Leingarten 2 4: 8 14,5 |
| 3.Bad Fehall 3 9: 3 33,0   | 7. Eberstadt 2 0: 12 5,5  |
| 4.Künzelsau 3 4: 8 25,5    |                           |

**B — Klasse, Gruppe 2:**

6. Runde

|  |
|--|
| Gerabronn 2 — Sontheim 2 2,5 5,5       |
| Schwaigern 2 — Louffen 3 4,5 3,5       |
| Eberstadt 3 — Bad Friedrichshall 4 4 4 |

**B — Klasse, Gruppe 2**

7. Runde

|  |
|--|
| Sontheim 2 — Schwaigern 2 5 3              |
| Nsu Amorbach 4 — Eberstadt 3 5 3           |
| Bad Friedrichshall 4 — Gerabronn 2 3,5 4,5 |

**B — Klasse, Gruppe 2 Schlußtabelle:**

|                          |                           |
|--------------------------|---------------------------|
| 1.Sontheim 2 12: 0 33,0  | 5. Gerobronn 2 6: 6 23,0  |
| 2.Schwaigern 2 8: 4 25,5 | 6. Eberstadt 3 2: 10 18,5 |
| 3.Lauffen 3 7: 5 26,5    | 7. Bad Fehall 4 1:11 17,5 |
| 4.Amorbach 4 6: 6 24,0   |                           |

**2. Neckar— Blitzturnier in Biberach.**

Mit 48 Teilnehmern aus 11 Vereinen war das 2. Neckar— Blitzturnier gut besetzt. Es siegte Erich Schulzke (Sfr. Steinsfurt) mit 11 Punkten aus 13 Partien vor Dietmar Teller (Sfr. Kornwestheim) mit 10,5 und Christian Wolbert (SV Heilbronn) mit 10 Punkten. Erich Schulzke gewann gleichzeitig die itndwertung. — Bei der Madchemwertung siegte Melanie Neumeister (HN —Biberach) und in der Seniorenwertung belegte Siegfried Nawikow (Böckingen) den 1. Platz. w.

**2. Neckar— Blitzturnier in Sontheim**

Mit 56 Teilnehmern aus 11 Vereinen gab es beim 2. Neckar— Blitzturnier eine Rekordbeteiligung. Es siegte A.Fischer (Backingen) mit 11,5 aus 13 vor dem punktgleichen Diener (Kornwestheim) und Facing (Bad Wimpfen) mit 9 Punkten. In der Jugendwertung siegte Th. hiess (Bad Wimpfen), in der Mädchenwertung C.Grunow (Biberach) und bei den Senioren V.Vutuc (Bäckingen).

w.b.

**Quartals —Schnellturnier Limm HSChV**

In einem offenen15—Min.—Schnellturnier beim HSChV siegte Siegfried Nowikow (SV 23 Böckingen) mit 5,5 Punkten (16,5) vor Chr. Wolbert (HSChV) mit 5,5

wb.

**Ludwigsburg**

**Bezirksliga Süd**

7. Runde

28.02.93

|  |
|--|
| Erdmannhausen 1 — Tamm 1 2 : 6             |
| Sachsenheim 1 — Ludwigsbuim 1919 3 5 : 3   |
| Marbach 3 — Besigheim 2 5,5 : 2,5          |
| Kornwestheim 3 — Vaihingen/Enz 1 2,5 : 5,5 |
| Freibergl — Bietigheim 2 3,5 : 4,5         |

**Bezirksliga Süd**

8. Runde

14.03.93

|   |
|---|
| Tamm 1 — Bietigheim 2 5 3                 |
| Vaihingen/Enz 1 — Freiberg 1 3,5: 4,5     |
| Besigheim 2 — Kornwestheim 3 3 : 5        |
| Ludwigsburg 1919 2 — Marboch 3 3 : 5      |
| Erdmannhausen 1 — Sochsenheim 1 3,5 : 4,5 |

**Bezirksliga Süd nach 8 Runden:**

|                 |            |                 |            |
|-----------------|------------|-----------------|------------|
| 1. Tamm 1       | 16: 0 48,0 | 6. Kornwesthm 3 | 8: 8 32,0  |
| 2. Marbach 3    | 12: 4 34,5 | 7. Bietigheim 2 | 8: 8 30,0  |
| 3. Ludwigsbg 2  | 10: 6 36,5 | 8. Vaihingen 2  | 5: 11 30,0 |
| 4. Sachsenhm 1  | 9: 7 36,0  | 9. Freiberg 1   | 4: 1224,5  |
| 5. Erdmannshn 1 | 8: 8 32,0  | 10. Besigheim 2 | 0: 16 16,5 |

**Kreisklasse 8. Runde 07.03.93**

|                |                 |           |
|----------------|-----------------|-----------|
| Möglingen 1    | - Tamm 2        | 6,5 : 1,5 |
| Kornwestheim 4 | - Ludwigsburg 4 | 4,5 : 3,5 |
| Grünbühl 1     | - Besigheim 3   | 4 : 4     |
| Ludwigsburg 3  | - Gemrngrheim 1 | 2,5 : 5,5 |
| Oberstenfeld 1 | - Marbach 4     | 3 : 5     |

**Kreisklasse 9. Runde 21.03.93**

|               |                      |           |
|---------------|----------------------|-----------|
| Tamm 2        | - Kornwestheim 4     | 3,5 : 4,5 |
| Marbach 4     | - Möglingen 1        | 5 : 3     |
| Gemrngrheim 1 | - Oberstenfeld 1     | 4,5 : 3,5 |
| Besigheim 3   | - Ludwigsburg 1919 3 | 6,5 : 1,5 |
| Ludwigsburg 4 | - Grünbühl 1         | 2 : 6     |

**Kreisklasse, Abschlußtable:**

|                |            |                 |            |
|----------------|------------|-----------------|------------|
| 1. Marbach 4   | 14: 4 42,0 | 6. Oberstenfd 1 | 7: 11 35,0 |
| 2. Gemrngrh 1  | 14: 4 41,5 | Besigheim 3     | 7: 11 35,0 |
| 3. Möglingen 1 | 13: 5 48,0 | 8. Grünbühl 1   | 7: 11 31,5 |
| 4. Tamm 2      | 10: 8 38,0 | 9. Kornwesthm 4 | 5: 13 28,0 |
| 5. Ludwigsbg 3 | 10: 8 35,5 | 10. Ludwigsbg 4 | 3: 15 25,5 |

**A - Klasse 7. Runde 28.02.93**

|                  |                   |       |
|------------------|-------------------|-------|
| Oberstenfeld 2   | - Asperg 2        | 2 : 5 |
| Vaihingen 2      | - Markgröningen 2 | 3 : 5 |
| Ertmannshausen 2 | - Steinheim 1     | 4 : 4 |
| Ingersheim 1     | - Münchingen 1    | 4 : 4 |
| Gemrngrheim 2    | - Kirchheim 1     | 2 2 6 |

**A - Klasse 8. Runde 14.03.93**

|                 |                    |           |
|-----------------|--------------------|-----------|
| Asperg 2        | - Kirchheim 1      | 3,5 4,5   |
| Steinheim 1     | - Ingersheim 1     | 3,5 : 4,5 |
| Münchingen 1    | - Gemrngrheim 2    | 4,5 : 3,5 |
| Oberstenfeld 2  | - Vaihingen 2      | 3,5 : 4,5 |
| Markgröningen 1 | - Erdmannshausen 2 | 2 : 6     |

**A = Klasse nach 8 Runden:**

|                 |            |                  |            |
|-----------------|------------|------------------|------------|
| 1. Ingersheim 1 | 15: 1 42,5 | 6. Steinheim 1   | 7: 9 31,0  |
| 2. Münchingen 1 | 13: 3 38,0 | 7. Markgröngn 1  | 6: 1027,0  |
| 3. Kirchheim 1  | 12: 4 39,0 | 8. Vaihingen 2   | 4: 1226,5  |
| 4. Erdmannshn 2 | 9: 7 33,0  | 9. Gemrngrh 2    | 4: 1225,5  |
| 5. Asperg 2     | 7: 9 34,5  | 10. Oberster:1'2 | 3: 13 22,0 |

**- Klasse 8. Runde 07.03.93**

|                |                    |           |
|----------------|--------------------|-----------|
| Sachsenheim 2  | - Möglingen 2      | 1 2 7     |
| Marboch 5      | - Erdmannshausen 3 | 5,5 : 2,5 |
| Kornwestheim 5 | - Ludwigsburg 5    | 2,5 : 5,5 |
| Freiberg 2     | Tamm 3             | 5 2 3     |
| Ludwigsburg 6  | - Bietigheim 3     | 2 : 6     |

**- Klasse nach 8 Runden:**

|                 |            |                 |            |
|-----------------|------------|-----------------|------------|
| 1. Freiberg 2   | 15: 1 42,5 | 6. Sachsenhm 2  | 8: 8 31,0  |
| 2. Möglingen 2  | 13: 3 45,5 | 7. Erdmannshn 3 | 6: 10 30,0 |
| 3. Marbach 5    | 13: 3 38,5 | 8. Turm 3       | 4: 12 28,5 |
| 4. Ludwigsbg 5  | 9: 7 32,5  | 9. Kornwesthm 5 | 2: 14 20,5 |
| 5. Bietigheim 3 | 8: 8 34,0  | 10. Ludwigsbg 6 | 2: 14 17,0 |

**C - Klasse 9. Runde 14.03.93**

|                  |                   |           |
|------------------|-------------------|-----------|
| Vaihingen 3      | - Münchingen 2    | 5 : 3     |
| Erdmannshausen 4 | - Besigheim 4     | :         |
| Ingersheim 2     | - Oberstenfeld 3  | 5 : 3     |
| Bönnigheim 1     | - Mundelsheim 1   | :         |
| Besigheim 5      | - Freiberg 3      | 4 : 4     |
| Tamm 4           | - Markgröningen 2 | 2,5 : 5,5 |

**C - Klasse nach 9 Runden:**

|                  |            |                 |            |
|------------------|------------|-----------------|------------|
| 1. Besigheim 4   | 16: 0 53,0 | 6. Freiberg 3   | 6: 8 27,0  |
| 2. Ingersheim 2  | 14: 0 38,0 | 7. Oberstenfd 3 | 5: 11 24,0 |
| 3. Mundelsheim 1 | 9: 5 30,5  | 8. Tamm 4       | 3: 11 22,0 |
| 4. Vaihingen 3   | 9: 7 34,0  | 9. Münchingen 2 | 3: 13 23,0 |
| 5. Markgröngn 2  | 7: 7 29,0  | 10. Besigheim 5 | 2: 12 15,5 |

**D - Klasse 5. Runde 28.02.93**

|               |                      |       |
|---------------|----------------------|-------|
| Sachsenheim 3 | Münchingen 3         | 1 : 3 |
| Ingersheim 3  | Mundelsheim 2        | 4 :   |
| Steinheim 2   | - Ludwigsburg 1919 7 | 3 :   |

**D - Klasse nach 5 Runden:**

|                 |           |                 |          |
|-----------------|-----------|-----------------|----------|
| 1. Ingershm 3   | 9: 114,5  | 4. Mundelsh 2   | 4: 6 9,5 |
| 2. Ludwigsbg 7  | 7: 3 11,0 | 5. Steinheirn 2 | 3: 7 7,0 |
| 3. Münchingen 3 | 5: 5 10,5 | 6. Sachsenhm 3  | 2: 8 7,5 |

B. Wagner

**Kreiseinzelpokal****1. Hauptrunde:**

|                       |                           |     |
|-----------------------|---------------------------|-----|
| Gerhanit(Ludwigsbg)   | - Palm (Ingersheim)       | 1:0 |
| Weis (Vaihingen)      | - Engelbrecht (Besigheim) | 0:1 |
| Meter (Marbach)       | - Klaus (Möglingen)       | 0:1 |
| Karates (Ludwigsburg) | - Makan (Ludwigsburg)     | 0:1 |
| Dr. Götze (Maibach)   | Berzins (Ingersheim)      | 1:0 |
| WWöchter (Marbach)    | Eggert (Vaihingen)        | 0:1 |
| Schwager (Ingersheim) | Franitzta (Möglngen)      | 1:0 |
| Ssenmann (Besigheim)  | - Kraft (Vaihingen)       | 1:0 |

B. Wagner

**Unterlandpokal 92193, 2. Runde**

Ludwigsburg - Bückingen 4:0; Tamm Bietigheim/Bessingen 3,5:0,5; Bad Wimpfen - Marbach 3:1; Arnorbach - Kunzelsau 2,5:1,5; Asperg - Walsbach 2;2; MÖnchingen - Heilbronn 0,5:3,5; Lauffen - Willsbach 2; Manchingen 2 - Kornwestheim 0:4; Öhringen - Sachsenheim 0,5:3,5; Seligheim - Tamm 2 2:2; WIIngenlenz - Gerabronn 2:2; Freiberg - Bad Friedrichshalt 3,5:0,5; Neuenstadt - Widdern 4:0; Öhringen 2 - Bäckingen 2 -; Ingersheim - Neuenstadt 2 1,5:2,5; Freiberg 2 - Ingersheim 2 3:1. Freilos: Waldenburg.

Liebe Schachfreunde,

Die 2. Runde im Unterlandpokal 42193 ist nun endlich bis auf die Paarung Öhringen 2 - Bückingen 2 gespielt. Bitte entnehmen Sie Ihren Gegner aus der unten aufgeführten Liste und asptelen Sie die 3. Runde bis spätestens 9. Mai, da die letzten 2 Runden voraussichtlich am 23. Mai auf dem Schachkongreß in Ingersheim gespielt werden.

**Auslosung für die 3. Rundes**

mit Punktzahl In Klanunern !statt labella)

Ludwigsburg (8) - Tamm (7,5); Heilbronn - Bad Wimpfen (6,5); Kornwestheim (6) - NSU Amorbach (5 5); Sachsenheim 5,5 - Willsbach (5); Asperg (5) - Neuenstadt (5); Kunzelsau - Wurfen (4,5); Marboch (4,5) - Bietigheim 14,5; Bückingen (4) - Freiberg (4,5); Vaihingen/Enz (4) - Besigheim (4); Gerabronn (3,5) - lamm 2 (4); Manchingen (3) - Willsbach 2 (3,5); Neuenstadt 2 (2,5) - Freiberg 2 (3); Waldenburg (2) - Öhringen (2,5); Ingersheim (2) - Niürxhingen 2 (2); Bad Friedrichshall (1,5) - Ingersheim 2 (1); Widdern (1) - Öhringen 2 (0,5). Freilos: Bückingen 2 (0,5).

**Kreis - Veranstaltungskalender 1992**

Die Vereine werden gebeten, ihre Termine zur Veröffentlichung bekanntzugeben.

**1 993**

|           |  |
|-----------|--|
| 15./16.5. | 12 -Stunden- Blitzturnier in Marbach               |
| 20.05.    | 7. Tammer Himmelfahrtsturnier für Nachwuchsspieler |
| 13.06.    | 2 Offenes Schnelltturnier in Vaihingen/Enz.        |
| 11.-12.9. | Straßenfest mit Schachtreff in Erdmannshausen      |
| 12.11.    | 4. Jürgen-Haag Gedächtnisturnier SC Erdmannshausen |
| 11.12.    | Jahresfeier SC Erdmannshausen                      |

**Alb - Schwarzwald**

Bezirkslr: Georg Söllner, Hesselbergstr.23, 7460 Balingen, 07433-35864  
 Spielleiter: Peter Eberhard, Stiegelackerstr.6, 7234 Aichhalden, 07422 -6202  
 Presserefrnt: Georg Söllner, Hesselbergstr.23, 7460 Balingen, 07433-35864  
 Kassierer: Lothar Geiger, Dorfweise 9, 7460 Balingen, 07433-10228  
 Bezirks-Konto: Deutsche Bank Balingen, Kto-Nr. 818 500, BLZ 653 700 75

**Einladung zum Bezirkstag**

Der diesjährige Bezirkstag findet am **Samstag den 24. April 93 um 14.00 Uhr** im Garthaus "Zum Staudamm" in Schgmsberg statt.

**Tagesordnung:**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Berichte der Funktionäre
3. Aussprache über die Berichte
4. Entlastung, 5. Ehrungen, 6. Neuwahlen, 7. Bezirksspielbetrieb
8. Anträge, Verschiedenes,

Anträge sind beim Bezirksvorsitzenden bis spätestens 05. April vorzulegen.

Um zahlreiche Teilnahme der Vereinsvertreter wird gebeten. Jeder Verein hat je 50 angefangene Mitglieder 1 Stimme.

Georg Söllner

**Landesliga: 8. Runde 28.02.93**

|                                   |                  |
|-----------------------------------|------------------|
| <b>Soelchingen - Rangendingen</b> | <b>2,5:5,5</b>   |
| 1. B.Hengstler - Gongs            | 0:1              |
| 2. Göller - Huber                 | 0:1              |
| 3. Schnitzer - Baumann            | 0:1              |
| 4. Elstner - Schwenk              | 1/2              |
| 5. Grimm                          | -J.Dieringer 1:0 |
| 6. Hauser                         | -Borchert -2+    |
| 7. Kar                            | -Murers 0:1      |
| 8. S. engstler                    | Birk e 1:0       |

**Rottweil - Oberndorf****5.5:2.5**

|                |                  |            |              |
|----------------|------------------|------------|--------------|
| 1. Keller      | -G.Friedrich 1/2 | 5. Nickel  | -Kim 1/2     |
| 2. Hummel      | -Hertkorn 1:0    | 6. Eckwert | -Lippert 1:0 |
| 3. P.Goldinger | -Stebahne 1:0    | 7. Rösch   | Banzhaf -:-+ |
| 4. G.Haftstain | -Kirn 1/2        | 8. Wölbl   | -Schwenk 1:0 |

**Seieneennungen - Heehingen**

5:3

|                       |                     |     |
|-----------------------|---------------------|-----|
| 1. Schlenker -Musloff | 5. Strobel -Stamer  | 1/2 |
| 2. Hirt -Buckenm'     | 6. Reutter -D.Birk  | 1:0 |
| 3. Schramm -Kreps     | 7. Ludin -Dr.Müller | 1/2 |
| 4. flohmann -Schall   | 8. Mecke -Bock      | 1/2 |

**DT Tuttligen - Schreimberg**

4:4

|                       |                    |     |
|-----------------------|--------------------|-----|
| 1. Warthmann -Maier   | 5. Günter -Brenner | 1:0 |
| 2. Klaus -Harter      | 6. Dufner -Gaus    | 0:1 |
| 3. Xheladini -Esc hie | 7. Bader -WDriete  | 1/2 |
| 4. Häbler -Seisser    | 8. OWiech -Letang  | 1:0 |

**Trossingen - SG Ebingen**

3:5

|                       |                     |     |
|-----------------------|---------------------|-----|
| 1. Faitsch -Gohil     | 5. Schrade -C.Sinz  | 1/2 |
| 2. Saalmüller -B.Sinz | 6. Ragg -T.Günther  | 1:0 |
| 3. Petroschka -Mattes | 7. Winz -Wickle     | 0:1 |
| 4. Messner -Jäger     | 8. Munz -Boschanski | 1:0 |

**Landesliga: 9. Runde 21.03.93**

**Rangendingen - DT Tuttligen**

2:6

|                       |                       |     |
|-----------------------|-----------------------|-----|
| 1. Gorgs -Warthmann   | 5.1.Dieringer -Günter | 0:1 |
| 2. Huber -Klaus       | 6. Borchert -Dufner   | 1:0 |
| 3. Baumann -Xheladini | 7. Muysers -Bader     | 0:1 |
| 4. Schwenk -Häbler    | 8. Birkle -Stierte    | 1/2 |

**Heehingen - Speiehingen**

3,5:4,5

|                         |                        |     |
|-------------------------|------------------------|-----|
| 1. Musloff -B.Hengstler | 5. Schäfer -Kopp       | 1:0 |
| 2. Buckenm' -Galler     | 6. Stamer -S.Hengstler | 0:1 |
| 3. Kraas -Elstner       | 7. Dr.Müller -Fiebig   | 1/2 |
| 4. Schall -Grimm        | 8. Bock -Bunz          | 1:0 |

**Oberndorf - Schvvenningen**

4:4

|                      |                     |     |
|----------------------|---------------------|-----|
| 1. G.Friedrich -Hirt | 5. Lippert -Reutter | 1/2 |
| 2. Hertkorn -Schramm | 6. Jochimsen -Ludin | 1/2 |
| 3. Stebähne -Hohmann | 7. Banzhof -Schorer | 0:1 |
| 4. Kirn -Strobel     | 8. Hölle -Ruf       | 0:1 |

**SG Ebingen - Rottweil**

3:5

|                        |                       |     |
|------------------------|-----------------------|-----|
| 1. Gohil -Keller       | 5. C.Sinz -Nickel     | 0:1 |
| 2. B.Sinz -Hummel      | 6. T.Günther -Eckwert | 1:0 |
| 3. Mattes -P.Goldinger | 7. Blickte -Jendel    | 1/2 |
| 4. Jäger -G.Haftstein  | 8. Boschanski -Fuß    | 0:1 |

**Sehramberg - Trossingen**

3:5

|                       |                     |     |
|-----------------------|---------------------|-----|
| 1. Wo.Haist -Faitsch  | 5. Brenner -Ragg    | 0:1 |
| 2. Maier -Saalm011er  | 6. Gaus -Munz       | 0:1 |
| 3. Harter -Petroschka | 7. Wü dela -Prokle  | 1/2 |
| 4. Seisser -Messner   | 8. Letang -Dr.Welte | 0:1 |

**Landesliga, Abschlußabelle:**

|                |       |      |                |       |      |
|----------------|-------|------|----------------|-------|------|
| 1.DT Tuttligen | 16: 2 | 47,5 | 6. Schromberg  | 7: 11 | 35,0 |
| 2.Rangendingen | 16: 2 | 46,5 | 7. Hechingen   | 6: 12 | 33,0 |
| 3.Spaichingen  | 12: 6 | 39,5 | B. SG Ebingen  | 6: 12 | 30,0 |
| 4.Rottweil     | 11: 7 | 39,5 | 9. Oberndorf   | 5: 13 | 29,0 |
| 5.Schwenngn    | 9: 9  | 33,5 | 10. Trossingen | 2: 16 | 26,5 |

Damit hat die SG Donautal Tuttligen kurz vor Torschluß doch noch die Meisterschaft und den Aufstieg in die Verbandsliga Süd geschafft, Herzlichen Glückwunsch!  
Absteigen müssen leider die Mannschaften von SV Trossingen und SC Oberndorf.

Peter Eberhard

**Bezirksliga: 8. Runde 27.02.93**

**Winterlingen - Spalehingen 2**

3:5

|                         |                    |     |
|-------------------------|--------------------|-----|
| 1. Kawetzki -Rötttinger | 5. U.Rutz -Wallutt | 1/2 |
| 2. J.Rutz -Gg Hengstler | 6. Petak -Zilic    | 1:0 |
| 3. Klaus -Kemmler       | 7. Single -Fiebig  | 0:1 |
| 4. Maag -Butz           | 8. Menzel -U.Zepf  | 0:1 |

**Bisingen -Mähringen**

6:2

|                       |                        |     |
|-----------------------|------------------------|-----|
| 1. P.Souter -M.Kramer | 5. Pfeffer -Dr.Bengsch | 1:0 |
| 2. Lörch -Meeh        | 6. E.Ott -Keller       | 1:0 |
| 3. Siegel -W.Eppel    | 7. S.Sauter -Miegel    | 1/2 |
| 4. Honstein -Klaus    | 8. L.Ott -W.Kiamer     | 1/2 |

**Heehingen 2 - Freudenstadt**

2,5:5,5

|                         |                      |     |
|-------------------------|----------------------|-----|
| 1. Kuricini -K.Dieterle | 5. Kunisch -Fischer  | 1:0 |
| 2. Lemcke -B.Dieterle   | 6. Breitspr' -Felkel | 0:1 |
| 3. Euchner -Knack       | 7. Kleine -H.Bauerle | 1:0 |
| 4. Zimmermann -Hettich  | 8. Lakay -Braun      | 0:1 |

**Gosheim - Balingen 2**

3:5

|                         |                      |     |
|-------------------------|----------------------|-----|
| 1. Braun -Bender        | 5. Narr -Stroh       | 1:0 |
| 2. Ma.Hermle -Schuler   | 6. Steiner -Dr.Karan | 0:1 |
| 3. L.Web er -Windrich   | 7. Speck -Conzek     | 1:0 |
| 4. Stehle -Dr.Holderied | 8. Mi.Hermle -Tächl  | 0:1 |

**Frommern/St. - DT. Tuttligen 2**

5:3

|                      |                       |     |
|----------------------|-----------------------|-----|
| 1. A.Dreyer -Stierte | 5. Müller -Berthe'    | 0:1 |
| 2. Seiner -Riewe     | 6. Stelz' -P.Wiech    | 0:1 |
| 3. Brun -Kaufmann    | 7. Feist -Schwalm     | 1/2 |
| 4. Wagner -Topic     | 8. Duvnjak -Md.Dufner | 1:0 |

**Bezirksliga: 9. Runde 20.03.93**

**DTTuttlIngen 2 - Winterlins:en**

4,5:3,5

|                      |                      |     |
|----------------------|----------------------|-----|
| 1. Stierle -Kowitzki | 5. Barthel -U.Rutz   | 1/2 |
| 2. Riewe -J.Rutz     | 6. P.Wiech -Petak    | 1:0 |
| 3. Kaufmann -Klaus   | 7. Kämpf -Single     | 0:1 |
| 4. Topic -Maag       | 8. Md.Dufner -Menzel | 1:0 |

**Mähringen - Frommem/St.**

1:7

|                       |                      |     |
|-----------------------|----------------------|-----|
| 1. M.Kromer -A.Dreyer | 5. Klaus -Müller     | 0:1 |
| 2. Zubrod -Söllner    | 6. Dr.Bengsch -Feist | 1/2 |
| 3. Margrandner -Brun  | 7. Keller -Eberhard  | 0:1 |
| 4. W.Eppel -Wagner    | 8. Münzer -Duvnjak   | 0:1 |

**Freudenstadt - Bisingen**

2:6

|                         |                         |     |
|-------------------------|-------------------------|-----|
| 1. K.Dieterle -P.Sauter | 5. Fischer -Pfeffer     | 0:1 |
| 2. B.Dieterle -Lörch    | 6. Felkel -E.Ott        | 0:1 |
| 3. Knack -Siegel        | 7. H.Fläuerle -S.Sauter | 0:1 |
| 4. Hettich -Hollstein   | 8. Braun -F.Ott         | 0:1 |

**Balingen 2 - Heehingen 2**

5:3

|                          |                       |      |
|--------------------------|-----------------------|------|
| 1. Bender -Kuricini      | 5. Dr.Karon -Ku nisch | 1/2  |
| 2. Schuler -Lemcke       | 6. Canzek -Kleine     | +: - |
| 3. Dr.Holderied -Euchner | 7. Schäfer -Lakay     | 1/2  |
| 4. V.Stroh -Zimmermann   | 8. Fink -Kelemen      | 1:0  |

**Speiehingen 2 - Gosheim**

4:4

|                          |                    |     |
|--------------------------|--------------------|-----|
| 1. Röttinger -Ma.Hermle  | 5. Butz -Steiner   | +:+ |
| 2. Gg.Hengstler -L.Weber | 6. Wellutt -Speck  | 1:0 |
| 3. Kemmler -Stehle       | 7. Zilic -Hermle   | 1/2 |
| 4. Brand -Narr           | 8. Fiebig -Fischer | 0:1 |

**Bezirksliga, Abschlußabelle:**

|                 |       |      |                 |       |      |
|-----------------|-------|------|-----------------|-------|------|
| 1.Frommern/St.  | 16: 2 | 47,5 | 6. Möhringen    | 7: 11 | 32,5 |
| 2.Bisingen      | 16: 2 | 46,5 | 7. Freudenstadt | 7: 11 | 30,0 |
| 3.Balingen 2    | 15: 3 | 43,0 | 8. Gosheim      | 5: 13 | 29,5 |
| 4.OT TuttlIgn 2 | 10: 8 | 36,5 | 9. Winterlingen | 4: 14 | 30,5 |
| 5.Spaichingen 2 | 7: 11 | 35,5 | 10. Hechingen 2 | 3: 15 | 28,5 |

Damit hat die Mannschaft von SV Frommern/Stockhausen die Meisterschaft der Bezirksliga gewonnen und steigt mit dem SC Bisingen zusammen in die Landesliga auf. Herzlichen Glückwunsch!  
Absteigen müssen leider die Mannschaften von SC Hechingen 2 und SC Winterlingen.

**Bezirksklasse: 8. Runde 27.02.93**

**Heinstetten - Buriadingen**

4:4

|                    |                       |     |
|--------------------|-----------------------|-----|
| 1. Eckl -R.Pfister | 5. Schick -T. Pfister | 1/2 |
| 2. Senst -Kanz     | 6. Müller -Senfleben  | 0:1 |
| 3. Lehr -Dietmann  | 7. Schieß -Bücheler   | 1:0 |
| 4. Schill -Ziegler | 8. Buhl -Belec        | 0:1 |

**Rottweil 2- Horbl**

5,5:2,5

|                         |                         |     |
|-------------------------|-------------------------|-----|
| 1. Rösch -Melzer        | 5. Bantle -Hofmann      | 1/2 |
| 2. Eylandt -Buhlmann    | 6. Fuß -Hartmann        | 1/2 |
| 3. J.Goldinger -Ponetto | 7. Lipke -Müller        | 1/2 |
| 4. J.Wölbl -Lohmiller   | 8. Strohm -Stürzebecher | 1:0 |

**Horb 2- Rangendingen 2**

3:5

|                           |                       |     |
|---------------------------|-----------------------|-----|
| 1. Brändle -Braun         | 5. Mouch -Stockburger | 0:1 |
| 2. Steinhart -f.Dieringer | 6. Nolfz -L.Dieringer | 1/2 |
| 3. Deyringer -W.Dieringer | 7. Wolff -K.Dieringer | 0:1 |
| 4. Müller -R.Dieringer    | 8. Deißberger -Schenk | 0:1 |

**Talifingen - Schämberg**

1:7

|                           |                          |     |
|---------------------------|--------------------------|-----|
| 1. S.Schönegg : Th.Müller | 5. Bach -Bühl            | 0:1 |
| 2. Ha pke -N.Müller       | 6. Merz -Schynowski      | 0:1 |
| 3. R.Schönegg -Riedlinger | 7. Kuschke -Eha          | 0:1 |
| 4. Schuler -Predikant     | 8. Kreitschmann -Kupczyk | 1/2 |

**Nusplingen - Altensteig 2**

8:0 kl.

**Bezirksklasse: 9. Runde 20.03.93**

**Sehämberg - Heinstetten**

5,5:2,5

|                      |                       |     |
|----------------------|-----------------------|-----|
| 1. T. Müller -Eckl   | 5. Bühl -Schick       | 1:0 |
| 2. N.Müller -Senst   | 6. Schynowski -Müller | 1/2 |
| 3. Riedlinger -Lehr  | 7. Eha -Schieß        | 0:1 |
| 4. Predikant -Schill | 8. Kupczyk -H.Stopper | 1/2 |

**Rangendingen 2 - Tailfingen**

3:5

|                            |                         |     |
|----------------------------|-------------------------|-----|
| 1. Braun -S.Schönegg       | 5. Stockburger -Bach    | 0:1 |
| 2. F.Dieringer -Hapke      | 6. L.Dieringer -Merz    | 1/2 |
| 3. W.Dieringer -R.Schönegg | 7. K.Dieringer -Kuschke | 1:0 |
| 4. R.Dieringer -Schuler    | 8. Schenk -H.Schönegg   | 0:1 |

**Altensteig 2 - Horb 2**

5:3

|                          |                          |     |
|--------------------------|--------------------------|-----|
| 1. Herzog -Brändle       | 5. Huber -Müller         | 1:0 |
| 2. Schuler -Munz         | 6. S.Lindörfer -Mouch    | 1/2 |
| 3. Hornberger -Steinhart | 7. Buhl -Wolff           | 0:1 |
| 4. Yousefi -Deyringer    | 8. P.Lindörfer -Deißben' | 0:1 |

**Horb 1 - Nusplingen**

6:2

|                         |                        |     |
|-------------------------|------------------------|-----|
| 1. Melzer -G.Klaiber    | 5. Hofmann -A.Ritter   | 0:1 |
| 2. Buhlmann -Stier      | 6. Hartmann -X.Kleiner | 1:0 |
| 3. Ponetto -R.Nepple    | 7. Isei° -Mouch        | 1:0 |
| 4. Lohmiller -W.Klaiber | 8. Stürzebecher -Ilse  | 1/2 |

**Buriadingen - Rottweil 2**

3,5:4,5

|                          |                      |     |
|--------------------------|----------------------|-----|
| 1. R.Pfister -Rösch      | 5. T.Pfister -Bantle | 1/2 |
| 2. Kanz -Ge.Eylandt      | 6. Senfleben -Fuß    | 1/2 |
| 3. Dietmann -J.Goldinger | 7. Emele -Münch      | 1:0 |
| 4. Ziegler -J Wölbl      | 8. Belec -Strohm     | 0:1 |

**Bezirksklasse. Abschlußtable:**

|                |            |                   |            |
|----------------|------------|-------------------|------------|
| 1.Horb 1       | 16: 2 51,0 | 6. Toil fingen    | 7: 11 28,0 |
| 2. Rottweil 2  | 15: 3 43,5 | 7. Nusplingen     | 6: 12 32,5 |
| 3.Schömburg    | 14: 4 44,5 | 8. Rangendingen 2 | 6: 12 31,0 |
| 4.Burladingen  | 10: 8 39,0 | 9. Heinstetten    | 4: 14 32,5 |
| 5.Altensteig 2 | 8: 10 27,0 | 10. Horb 2        | 4: 14 31,0 |

Damit sind die Würfel gefallen: Horb 1 ist Meister und steigt zusammen mit Rottweil 2 in die Bezirksliga auf. Herzlichen Glückwunsch! Absteigen müssen leider die Mannschaften von Horb 2 und H einstetten.

Peter Eberhard

**Donau / Neckar**

|                    |                      |   |     |
|--------------------|----------------------|---|-----|
| <b>Kreisklasse</b> | <b>8. Runde</b>      |   |     |
| Pfalzgrafenweiler  | — Lauterbach         | 4 | : 4 |
| Trossingen 2       | — Spaichingen 3      | 5 | : 3 |
| Oberndorf 2        | — Tuttlingen 3       | 3 | : 5 |
| Spaichingen 4      | — Mähringen 2        | 4 | : 4 |
| Rottweil 3         | — Klosterreichenbach | 3 | : 5 |

**Kreisklasse nach 8 Runden:**

|                 |            |                  |            |
|-----------------|------------|------------------|------------|
| 1.Trossingen 2  | 13: 3 40,5 | 6. Lauterbach    | 7: 9 31,0  |
| 2.Spaichingen 3 | 12: 4 35,0 | 7. Rottweil 3    | 6: 10 30,0 |
| 3.Möhringen 2   | 11: 5 38,0 | 8. Pfalzgr'wlr   | 5: 11 28,5 |
| 4.Oberndorf 2   | 11: 5 35,0 | 9. Klosterrebach | 4: 12 29,0 |
| 5.Tuttlingen 3  | 9: 7 32,5  | 10.Spaichingen 4 | 2: 14 19,5 |

Herbert Müller

|                   |                  |                 |
|-------------------|------------------|-----------------|
| <b>A – Klasse</b> | <b>8. Runde</b>  | <b>30.01.93</b> |
| Gosheim 3         | — Spaichingen 7  | 5 : 3           |
| Mähringen 4       | — Spaichingn 6   | 7,5 : 0,5       |
| Gosheim 2         | — Trossingen 3   | 7               |
| Mähringen 3       | — Tuttlingen 4   | 2,5: 5,5        |
| Spaichingen 8     | — Spaichingen 9  | 5,5: 2,5        |
| Spaichingen 5     | — Schwenningen 2 | 2,5: 5,5        |

|                   |                 |                 |
|-------------------|-----------------|-----------------|
| <b>A – Klasse</b> | <b>9. Runde</b> | <b>27.02.93</b> |
| Schwenningen 2    | — Gosheim 3     | 6 : 2           |
| Spoichingen 9     | — Spoichingen 5 | 1 : 7           |
| Tuttlingen 4      | — Spaichingen 8 | 7,5: 0,5        |
| Trossingen 3      | — Mähringen 3   | 3,5: 4,5        |
| Spaichingen 6     | — Gosheim 2     | 2 : 6           |
| Spaichingen 7     | — Mähringen 4   | 3 : 5           |

|                   |                  |                 |
|-------------------|------------------|-----------------|
| <b>A – Klasse</b> | <b>10. Runde</b> | <b>13.03.93</b> |
| Schwenningen 2    | — Spaichingen 9  | 4,5: 3,5        |
| Gosheim 3         | — Mähringen 4    | 4 : 4           |
| Gosheim 2         | — Spaichingen 7  | 6,5: 1,5        |
| Mähringen 3       | — Spaichingen 6  | 7 : 1           |
| Spaichingen 8     | — Trossingen 3   | 4 : 4           |
| Spaichingen 5     | — Tuttlingen 4   | 4 : 4           |

**A = Klasse nach 10 Runden:**

|                 |             |                   |            |
|-----------------|-------------|-------------------|------------|
| 1.Tuttlingen 4  | 19: 1 64,5  | 7. Trossingen 3   | 7: 13 33,0 |
| 2.Schwenngn 2   | 19: 1 59,0  | 8. Gosheim 3      | 7: 13 25,5 |
| 3.Spaichingen 5 | 16: 4 61,0  | 9. Spaichingen 6  | 5: 15 21,0 |
| 4.Gosheim 2     | 16: 4 59,5  | 10. Spaichingen 8 | 4: 16 21,0 |
| 5.Mähringen 3   | 12: 8 48,0  | 11. Spoichingen 7 | 3: 17 21,5 |
| 6.Mähringen 4   | 10: 10 39,5 | 12. Spaichingen 9 | 2: 18 26,5 |

**Schwarzwald**

|                 |                    |   |     |
|-----------------|--------------------|---|-----|
| <b>A-Klasse</b> | <b>8. Runde</b>    |   |     |
| Schramberg 2    | — Pfalzgrafenwlr 2 | 5 | : 1 |
| Lauterbach 2    | — Freudenstadt 2   | 0 | : 6 |
| Schramberg 3    | — spielfrei        |   |     |

**A – klause nach 8 Runden:**

|                |            |                 |           |
|----------------|------------|-----------------|-----------|
| 1.Schrambg 2   | 12: 2 32,0 | Pfalzgewlr 2    | 4: 8 15,0 |
| 2.Freudenst' 2 | 12: 2 31,5 | 5. Lauterbach 2 | 0:12 2,5  |
| 3.Schrambg 3   | 4: 8 15,0  |                 |           |

**Zollern Alb**

|                    |                 |                 |
|--------------------|-----------------|-----------------|
| <b>Kreisklasse</b> | <b>8. Runde</b> | <b>06.03.93</b> |
| Geislingen         | — Balingen 3    | 3,5 t 4,5       |
| Hechingen 3        | — SV Ebingen    | 3 : 5           |
| Rangendingen 3     | — Frommem 2     | 3 : 5           |
| SG Ebingen 2       | — Bisingen 2    | 3,5 : 4,5       |
| KJ Schwenningen 1  | — Balingen 4    | 4,0 : 4,0       |

|                    |                     |     |       |
|--------------------|---------------------|-----|-------|
| <b>Kreisklasse</b> | <b>9. Runde</b>     |     |       |
| Balingen 4         | — Rangendingen 3    | 5,5 | : 2,5 |
| Frommem 2          | — Hechingen 3       | 6   | : 2   |
| SV Ebingen         | — SG Ebingen 2      | 4   | : 4   |
| Balingen 3         | — KJ Schwenningen 1 | 8   | : 0   |
| Bisingen 2         | — Geislingen        | 4   | : 4   |

**Kreisklasse. Abschlußtable:**

|              |            |                  |            |
|--------------|------------|------------------|------------|
| 1.Balingen 3 | 18: 0 50,5 | 6. Frommem 2     | 9: 935,5   |
| 2.SV Ebingen | 12: 6 38,0 | 7. SG Ebingen 2  | 7: 11 34,5 |
| 3.Balingen 4 | 11: 7 42,0 | 8. Schwenngn     | 6: 12 28,5 |
| 4.Bisingen 2 | 10: 8 38,5 | 9. Rangendgn 3   | 5: 1333,0  |
| 5.Geislingen | 9: 9 37,0  | 10. H echingen 3 | 3: 1522,5  |

Aufsteigers Balingen 3, Absteiger: Hechingen 3

|                   |                 |                 |
|-------------------|-----------------|-----------------|
| <b>A – Klasse</b> | <b>8. Runde</b> | <b>27.02.93</b> |
| Schamberg 2       | — Balingen 5    | 2 : 6           |
| Dotternhausen     | — Burladingen 2 | 6,5 : 1,5       |
| Sickingen         | — Balingen 6    | 4 : 4           |
| Winterlingen 2    | — Frommem 3     | 3 : 5           |
| Steffen akM.      | — Nusplingen 2  | 4 : 4           |

|                   |                  |                 |
|-------------------|------------------|-----------------|
| <b>A – Klasse</b> | <b>9. Runde</b>  | <b>13.03.93</b> |
| Balingen 5        | — Winterlingen 2 | 4,5 : 3,5       |
| Nusplingen 2      | — Dotternhausen  | 4,5 : 3,5       |
| Balingen 6        | — Schamberg 2    | 4 : 4           |
| Statten akM.      | — Frommem 3      | 3 : 5           |
| Burladingen       | — Sickingen      | 6,5 : 1,5       |

**A – Klasse. Abschlußtable:**

|               |            |                   |            |
|---------------|------------|-------------------|------------|
| 1.Balingen 5  | 18: 0 47,5 | 6. Stellen akM.   | 9: 9 33,5  |
| 2. Dotternhsn | 13: 5 46,5 | 7. N uspl ingen 2 | 8: 1030,0  |
| 3. Buriodgn 2 | 10: 8 40,0 | 8. Winterign 2    | 5: 13 31,0 |
| 4.Schömburg 2 | 10: 8 38,0 | 9.Sicingen        | 5: 1330,5  |
| 5.Frommern 3  | 10: 8 37,0 | 10. Balingen 6    | 2: 1626,0  |

Aufsteigers Balingen 5, Absteiger: Balingen 6

Leo Predikant

**II – Klasse. Abschlußtable:**

|                |            |                   |            |
|----------------|------------|-------------------|------------|
| 1.Tailfingen 2 | 12: 2 37,5 | 5. H einstetten 2 | 6: 8 24,5  |
| 2.Rangendgn 4  | 12: 2 36,0 | 6. Bisingen 3     | 4: 1025,5  |
| 3.Hechingen 4  | 8: 6 31,0  | 7. Burladgn 3     | 4: 10 23,0 |
| 4.Dotternhsn 2 | 6: 8 26,0  | 8.50 Ebingen 4    | 41 1020,5  |

Aufsteiger: Tailfingen 2, Abstalter: SG Ebingen 4

**C – Klasse. Abschlußtable:**

|                |            |                  |            |
|----------------|------------|------------------|------------|
| 1. Frommern 4  | 13: 1 28,5 | 5. Schwenngn 2   | 7: 5 20,5  |
| 2.Rangendgn 5  | 9: 5 24,5  | 6. Tailfingen 3  | 6: 8 10,0  |
| 3.Balingen 7   | 8: 4 23,0  | 7.Schömburg 3    | 3: 11 14,0 |
| 4.Dotternhsn 3 | 8: 8 24,5  | 8. N usplingen 3 | 0: 14 5,5  |

Aufsteiger: Frommem 4

Leo Predikant

**Kreispokal 5. Runde**

|           |               |     |
|-----------|---------------|-----|
| TK Müller | — K—H. Müller | 0:1 |
| M.Schwenk | — D. Birk     | 0:1 |

**Kreispokal, Finale:**

|         |               |
|---------|---------------|
| D. Dirk | — K—H. Müller |
|---------|---------------|

Leo Predikant

**Oberschwaben**

Bezirksleiter: Walter Frey, Albecker Steige 110, 7900 Ulm, 0731/23392  
 Spielleiter: Reinhard Huber, Alpenstr. 20, 7900 Ulm, 0731/67008  
 Presserer: Rudolf Ilothenbücher, Haslocher Weg 45, 7900 Ulm, 07311265658  
 Kassierer: Siegfried Kast, Birkenweg 13, 7903 laichingen 3, 07333/3645  
 Bezirks— Konto: Volksbank Laichingen, Kto—Nr. 142 24 003, (BLZ 630 913 00)

Die Anschrift des Bezirksspielleiters hat sich geändert und lautet jetzt:  
 Reinhard Huber, Alpenstr. 20, 7900 Ulm, Tel: 0731/67008

20.- 23. Mal Oberschw. Meisterschaft in Weiler  
 14.8.Int. Promenadenturnier In Friedrichshafen

**Einladung zum Bezirkstag 1993**

Am Samstag, den 17. April 1993, findet gemäß der Satzung des SVW der Bezirkstag Oberschwaben statt — um 10.00 Uhr in der Gaststätte "Hirsch" in Aulendorf — Zollernreute, Tel.: 07525 / 8105.

Mittagspause 13-14 Uhr, Ende ca. 17 Uhr. Jeder Verein ist verpflichtet, mindestens einen Vertreter zu entsenden! Der persönliche Kontakt ist wichtig. Jeder

Verein hat (nur) eine Stimme. Das Protokoll des Bezirkstags 1991 ist in der RO-CHADE 7/91 veröffentlicht.

**Tagesordnung:**

1. Eröffnung/ Begrüßung
2. Wahl des Protokollführers
3. Totengedenken - bitt melden Sie mir 1991-93 Verstorbene
4. Der Präsident des Schachverbands Württemberg hat das Wort
5. Ehrungen, u.a. Monnschaftssieger 1992 und 1993
6. Bezirksjugendversammlung
7. Berichte der Vorstandsmitglieder über 2 Jahre Tätigkeit - bitte schriftlich abfassen und verlesen, 1 Expl. abgeben!
8. Aussprache zu den Berichten
9. Entlastung des Vorstandes
10. Wahlen: Bezirksvorstand (Reform?), Kassenprüfer, Delegierte zum Verbandstag am 16.5. in Sindelfingen  
Ausrichter der Bezirksmeisterschaften 1994 + 1995  
(Ausrichter Kandidatenturnier SVW 8/94 gesucht!)
11. Anträge - bis 31.03.93 schriftlich mit Begründung einreichen!
12. Sonstiges

Walter Frey

**Jugendversammlung 1993**

laut Beschluß am vergangenen Bezirkstag wird die **Bezirksjugendversammlung** gleichzeitig abgehalten. Sie wird unter TOP 6 in den Bezirkstag integriert.

Auf der Tagungsordnung stehen hierbei:

- Berichte der 09 -Vorstandsmitglieder
- Aussprache zu den Berichten
- Wahlen des 051-Vorsitzenden und Mitarbeiter - ein Referent für den F-Kader (Talentförderung) soll hinzukommen
- Behandlung evt. Anträge
- Sonstiges

Anträge, die an der Bezirksjugendversammlung behandelt werden sollen, sind bis 31.03.1993 schriftlich an den Vorsitzenden der OS.I zu richten. Jeder Verein hat eine Stimme.

Fritz Gatzke

**Mannschaftsergebnisse**

**Landesligen 7. Runde 07.02.93**

**Mengen - Neu -Ulm 3:5**

|                         |                         |
|-------------------------|-------------------------|
| 1. Dinser - Sokol 1/2   | 5. Wernard - Rudolf 0:1 |
| 2. Gühr - Nuber 1:0     | 6. H.Baur - Janas 1:0   |
| 3. Buck - Seeger 0:1    | 7. Leser - Kowalski 0:1 |
| 4. Geiger - Marbach 1/2 | 8. Löw - Jädicke 0:1    |

**Friedrichshafen - Post Ulm 3 5:3**

|                          |                          |
|--------------------------|--------------------------|
| 1. Rist -Erlor 1:0       | 5. Bertele Gatzke 1/2    |
| 2. Kalker -Bleher 1/2    | 6. Lassahn - Hoffart 0:1 |
| 3. Barthelm' -Kramer 1/2 | 7. Balzer - Frey 1/2     |
| 4. Raiber -Schurr 1:0    | 8. Cubek - Schütz 1:0    |

**Laupheim - Biberach 1,5: 6,5**

|                             |                            |
|-----------------------------|----------------------------|
| 1. M.Roth -Nickel -: +      | 5. Eichhorn - P.Becker 1/2 |
| 2. Wörz -Lenhardt 0:1       | 6. D.Huber -Matuschek 1/2  |
| 3. Thevessen -Junginger 0:1 | 7. G.Beck -A.Fischer 1/2   |
| 4. A.Roth -Götz 0:1         | 8. Lanz -T.Merk 0:1        |

**Ravensburg - Riedlingen 6:2**

|                         |                               |
|-------------------------|-------------------------------|
| 1. Sorg -Henßler 1:0    | 5. Abt - Rothmund 1/2         |
| 2. Weide' -O.Maier +: - | 6. Oberndörfer - Kromer 1:0   |
| 3. Schupp -Th.Herz 0:1  | 7. Schotten - H.Schneider 1/2 |
| 4. Mütz -Munding 1:0    | 8. Glattacker -Schilling 1:0  |

**Jedesheim - spielfrei**

**Landesliga: 8. Runde 07.03.93**

**Biberach - Mengen 5:3**

|                         |                           |
|-------------------------|---------------------------|
| 1. Lenhardt Dinser 1:0  | 5. Matuschek -Wernard 1:0 |
| 2. Junginger -Buck 0:1  | 6. A.Fischer -H.Baur 1:0  |
| 3. Götz -S.Huber 1/2    | 7. Flor -Leser 1:0        |
| 4. P.Becker -Geiger 1/2 | 8. Schindler -Schnell 0:1 |

**Neu-Ulm - Friedrichshafen 2:6**

|                             |                              |
|-----------------------------|------------------------------|
| 1. Sokol - Rist 1:0         | 5. Janas -Lassahn 0:1        |
| 2. Nuber - Kalker 0:1       | 6. Kowalski - Balzer 0:1     |
| 3. Seeger - Barthelmann 0:1 | 7. Witt - Dathem 0:1         |
| 4. Martach - Bertele 1/2    | 8. Joedicke - Nedelkovic 1/2 |

**Post Ulm 3 - Ravensburg 1:7**

|                               |                             |
|-------------------------------|-----------------------------|
| 1. M.E rler -Ravensburg -: -1 | 5. Hoffart - Abt            |
| 2. Kramer -Weide! 0:1         | 6. Frey - Obernd' 0:1       |
| 3. Schurr -Schupp 0:1         | 7. Schütz - Schotten 1/2    |
| 4. Gatzke -Mütz 0:1           | 8. George - Lewondowski 1/2 |

**Riedlingen - Jedesheim 4,5 :3,5**

|                           |                             |
|---------------------------|-----------------------------|
| 1. Henßler -Römer 0:1     | 5. Rothmund -C.Fischer 1:0  |
| 2. T.Herz -Genduso 0:1    | 6. Kromer -Mike 1:0         |
| 3. Munding -Lochner 1:0   | 7. Damjanovic -Jehle 1/2    |
| 4. Haberbosch -Wallis 0:1 | 8. H.Schneider - Wurzel 1:0 |

**Laupheim spielfrei**

**Landesliga nach 8 Runden:**

|                          |                          |
|--------------------------|--------------------------|
| 1. Ravensbg 13: 1 39,0   | 6. Laupheim 5: 9 23,0    |
| 2. Biberach 11: 3 34,5   | 7. Neu-U1m 4: 10 23,5    |
| 3. Riedfingen 10: 6 34,0 | 8. Mengen 3: 11 23,0     |
| 4. Fr'hafen 9: 5 31,0    | 9. Post Ulm 3 2: 12 19,0 |
| 5. Jedesheim 7: 7 29,0   |                          |

Paul Sturm

**Nord**

**Bezirksliga Nord: 6. Runde 31.01.93**

**WD Ulm 2 -Vöhringen 1**

|                            |                               |
|----------------------------|-------------------------------|
| 1. J.Ufschlag -R.Meyer 0:1 | 5. Baur - Eggenweiler 1/2     |
| 2. Bauersfeld -Bucher 1:0  | 6. Kleinwort - KSchlecker 1/2 |
| 3. Thaler -Brunner 1/2     | 7. Neef - Kreis! 1/2          |
| 4. Stürmer -Czada 0:1      | 8. Krämer -Jekel 1/2          |

**WD Ulm 3 -Langenau 2 4,5 :3,5**

|                            |                              |
|----------------------------|------------------------------|
| 1. H.Fischer -Geutner 1:0  | 5. H.Ufschlag -Junginger 0:1 |
| 2. Altmann -Wagner 1:0     | 6. Kamleiter - Denkinger 1/2 |
| 3. U.Sauter -Roßmanith 0:1 | 7. Huppert -Sikora 1:0       |
| 4. K.Heinrich -Wutzke 0:1  | 8. Gaymann -Malmann 1:0      |

**Vöhringen 2- Biberach 2 6:2**

|                          |                          |
|--------------------------|--------------------------|
| 1. Probst -Merk 1:0      | 5. Berger - Blaha 1:0    |
| 2. Fiedler -Scherer 1/2  | 6. Friede -Winter 1:0    |
| 3. Stürer -Schindler 1/2 | 7. Görmiller - Rybko 1:0 |
| 4. Schätz -Dollinger 0:1 | 8. S.Mayer -Merkle 1:0   |

**Blaustein 2 - Ehingen 1 1:7**

|                          |                           |
|--------------------------|---------------------------|
| 1. Mannal -Schneider 1/2 | 5. Höslor - Riegel 0:1    |
| 2. Höckh -Saum 0:1       | 6. H.Seitz -Oettel 1/2    |
| 3. Barth -:-4            | 7. Kirchner - Kandel 0:1  |
| 4. Klein -Derer -:4      | 8. Frontzek -Hirschle 0:1 |

**Bezirksklasse Nord nach 6 Runden:**

|                          |                           |
|--------------------------|---------------------------|
| 1.Vöhringen 1 12: 0 35,0 | 5.11:ihringen 3 5: 7 18,5 |
| 2.Ehingen 1 8: 4 31,5    | 6. Langenou 4: 8 23,0     |
| 3.WD Ulm 2 7: 5 26,5     | 7. Biberach 2 4: 8 19,5   |
| 4.WD Ulm 3 6: 6 21,0     | 8. Blaustein 2 2: 10 17,0 |

Lucia Sander

**Kreisklasse 6. Runde 14.02.93**

|  |
|--|
| Neu-Ulm 2 - Wiblingen 4 : 4            |
| Biberach 3 - Post Ulm 4 5 : 3          |
| Laichingen - Obersulmefingen 3,5 : 4,5 |
| Berghülen - spielfrei                  |

**Kreisklasse nach 6 Runden:**

|                          |                         |
|--------------------------|-------------------------|
| 1. Obersulmtgn 8: 4 25,0 | 5. Biberach 3 4: 6 16,5 |
| 2. Neu-Ulm 2 7: 3 24,5   | 6. Wiblingen 2: 8 15,0  |
| 3. Laichingen 7: 3 24,0  | 7. Post Ulm 4 1: 9 15,0 |
| 4. Berghülen 7: 3 24,0   |                         |

Siegfried Kost

**Süd**

**Bezirksklasse Süd: 8. Runde 28.02.93**

**Saulflau - Mengen 2 1:7**

|                          |                           |
|--------------------------|---------------------------|
| 1. Schelkle -Schmitt 0:1 | 5. Schmid - Scherer 1/2   |
| 2. Krause -Löw 0:1       | 6. Beller - Bregenzer 0:1 |
| 3. A.Kraus -Meger 1/2    | 7. Alles - Strathmann 0:1 |
| 4. Nuoffer -Wiebusch 0:1 | 8. Mütz - Krause 0:1      |

**Weingarten - Leutkirch 3,5 :4,5**

|                            |                                 |
|----------------------------|---------------------------------|
| 1. Christ -Lutsch 0:1      | 5. Habisreut' - Rector 1:0      |
| 2. Mustafi -Moessle 1:0    | 6. Gschwendtner -Schweigert 0:1 |
| 3. Warzecha -Dr. Wiwie 0:1 | 7. Gottschalk - Braun           |
| 4. Adler -Baier 0:1        | 8. Haag -Stadelmaier 1:0        |

**Markdorf 2 - Wangen 5:3**

|                          |                           |
|--------------------------|---------------------------|
| 1. Kohler -Gauß 1:0      | 5. Kolb - Müller 1:0      |
| 2. Weiß -Engelhart 1/2   | 6. Michel - Wieser 0:1    |
| 3. Till mann -Wagner 1:0 | 7. Teske - Pohl 0:1       |
| 4. Blecke -Weber 1:0     | 8. Dönitz -Wallhörner 1/2 |

**Lindau - Ravensburg 2 6:2**

|                             |                             |
|-----------------------------|-----------------------------|
| 1. Adler -R.Streicher 0:1   | 5. Ficht! - Thyron 1/2      |
| 2. Steudel -Lewandowski 1/2 | 6. Engler -Misch 1/2        |
| 3. Schulze -Heil 1:0        | 7. Streitenb' - Bär 1/2     |
| 4. Thiele -W.Streicher 1:0  | 8. Scherbaum - Meußling 1:0 |

**Weiler - spielfrei**

**Bezirksklasse Süd nach 8 Runden:**

|                          |                          |
|--------------------------|--------------------------|
| 1. Lindau 14: 0 37,5     | 6. Leutkirch 7: 7 26,5   |
| 2. Markdorf 2 11: 3 34,5 | 7. Ravensbg 2 3: 13 24,0 |
| 3. Wangen 10: 4 36,5     | 8. Weiler 2: 12 21,5     |
| 4. Mengen 2 8: 6 30,0    | 9. Saulgau 1: 13 15,5    |
| 5. Weingarten 8: 6 30,0  |                          |

Eberhard Pietzner

|                   |                 |                 |   |     |
|-------------------|-----------------|-----------------|---|-----|
| <b>A—Klasse</b>   | <b>6. Runde</b> | <b>28.02.93</b> |   |     |
| Pollet Ravensburg | — Mengen 3      | 4               | : | 4   |
| Immestaad         | — Markdorf 4    | 4               | : | 4   |
| Friedrichshafen 3 | Tettngang 2     | 5,5             | : | 2,5 |
| Weingarten 2      | — Wetzisreute   | 7               | : | 1   |

**A = Klasse nach 6 Runden:**

|                 |            |                   |            |
|-----------------|------------|-------------------|------------|
| 1. Weingarten 2 | 11: 1 31,5 | 5.0mn.Immensr     | 5: 7 20,5  |
| 2. Markdorf 4   | 9: 3 26,5  | 6. Mengen 3       | 4: 8 22,5  |
| 3. Tettngang 2  | 8: 4 27,5  | 7. Wetzisreute    | 2: 10 20,5 |
| 4. Fr'hafen 3   | 8: 4 24,0  | 8. Polet Rav'burg | 1: 11 19,0 |

|                   |                 |                 |   |     |
|-------------------|-----------------|-----------------|---|-----|
| <b>B — Klasse</b> | <b>7. Runde</b> | <b>07.03.93</b> |   |     |
| Lindau 2          | — Kehlen 2      | 4,5             | : | 3,5 |
| Wangen 2          | — Markdorf 5    | 2,5             | : | 5,5 |
| Leutkirch 3       | — Wetzisreute 3 | 5,5             | : | 2,5 |
| spielfrei         | Weiler 2        |                 | : |     |

**B — Klasse, Abschlusstabelle:**

|             |            |                  |           |
|-------------|------------|------------------|-----------|
| 1. Weiler 2 | 10: 2 33,0 | 5. Leutkirch 3   | 5: 7 19,5 |
| 2. Lindau 2 | 10: 2 29,5 | 6. Markdorf 5    | 4: 8 22,0 |
| 3. Wangen 2 | 6: 6 25,5  | 7. Wetzisreute 2 | 1: 9 14,0 |
| 4. Kehlen 2 | 6: 6 24,5  |                  |           |

Ich gratuliere Weiler 2 zum Aufstieg und wünsche Wetzisreute 2 alles Gute zur baldigen Rückkehr. Aus der C — Klasse steigen Mengen 4 und der Sieger der Partie Ravensburg 3 — Lindenberg 3 auf. Der Absteiger aus der A—Klasse wird im Spiel Wetzisreute 1 — Pollet Ravensburg ermittelt. Bis dahin wünscht Ihnen (und sich selbst) einen schönen, langen, heißen Sommer.

Gerald Fix

|                              |                 |                 |   |     |
|------------------------------|-----------------|-----------------|---|-----|
| <b>C — Klasse, Staffel 1</b> | <b>6. Runde</b> | <b>14.02.93</b> |   |     |
| Bad Schussen                 | — Lindenberg 3  | 2               | : | 6   |
| Mengen 4                     | — Leutkirch 4   | 6,5             | : | 1,5 |

**C — Klasse (Staffel 1), Abschlusstabelle:**

|                 |            |                 |           |
|-----------------|------------|-----------------|-----------|
| 1. Mengen 4     | 10: 2 32,5 | 3. Schussenrd 2 | 3: 9 19,5 |
| 2. Lindenberg 3 | 8: 4 31,0  | 4. Leutkirch 4  | 3: 9 12,0 |

|                              |                     |                 |   |     |
|------------------------------|---------------------|-----------------|---|-----|
| <b>C — Klasse, Staffel 2</b> | <b>6. Runde</b>     | <b>14.02.93</b> |   |     |
| Weingarten 3                 | — Friedrichshafen 4 | 4,5             | : | 1,5 |
| Ravensburg 3                 | — Saugau 2          | 4               | : | 2   |

**C — Klasse (Staffel 2), Abschlusstabelle:**

|                 |            |                 |           |
|-----------------|------------|-----------------|-----------|
| 1. Ravensburg 3 | 11: 1 24,0 | 3. Weingarten 3 | 5: 7 20,5 |
| 2. Fr'hafen 4   | 6: 6 17,5  | 4. Saugau 2     | 2:10 10,0 |

Mengen ist Meister und steigt automatisch in die 8— Klasse auf. Herzlichen Glückwunsch! Das Entscheidungsspiel um den zweiten Aufsteiger findet am 21.3.93 zwischen Ravensburg 3 und Lindenberg 3 in Ravensburg statt. Gespielt wird an 8 Brettern.

Günther Schmidt

**Nachrichten****Württembergische Schach - Blitz - Mannschafts- Meisterschaften in Spraitbach**

Draußen strahlte still die Sonne, aber drinnen "blitzten" sie aufgeregt, die 96 Spieler der 24 Vierer— Mannschaften, die sich für die Württembergische Blitz — Meisterschaft qualifiziert hatten, ein Team, das sich wohl im Schwäbischen Wald verirrt hatte, kam eine knappe Stunde zu spät und konnte, da das Turnier gerade in die zweite Runde ging, leider nicht mehr integriert werden.

Ansonsten verlief unter der umsichtigen und besonnenen Regie von Turnierleiter Bruno Jerratsch und der Mithilfe von Bezirksspielleiter Roland Meyer der Nachmittag in angenehmer Atmosphäre; Kreisspielleiter Hans Ziegler am PC fungierte routiniert und "blitz" — schnell, wie überhaupt die Organisation nach bisheriger SF-90—Manier ohne Fehl und Tadel war.

23 Runden lang klapperten die Uhren, zuckten die Hände der Spieler unter Zeitdruck immer schneller, ehe ein Klappchen fiel. Beeindruckend war die Kondition dieser Schnelldenker, immerhin währte das Spektakel ca. fünfeinhalb Stunden.

Und spannend war's: Bis Runde 18 hatten die jungen Spieler der TSG Ditzingen kein Spiel verloren und souverän geführt. Dann passierte es: Gegen drei "dicke Brocken" hintereinander, (zweimal Stuttgart, einmal Tübingen) mußten sie sich jeweils knapp geschlagen geben, und Stuttgart 1 zog in Runde 21 vorbei und brachte einen 2—Punkte—Vorsprung durchs Ziel. Ein knapper Zieleinlauf also: Stuttgart 1 vor Ditzingen und Vorjahressieger Tübingen. Die beiden ersten haben sich damit für die Deutschen Blitz—Mannschafts—Meisterschaften qualifiziert.

Ein Remis gegen die viertplatzierten Schmidener, und jeweils 3:1 Siege gegen Fasanenhof (Siebter) und Post Ulm (Achter) brachten der Gmünder Schachgemeinschaft am Ende einen beachtenswerten 10. Platz.

Bei der Siegerehrung überreichte Hans—Jürgen Martin, der Vorsitzende des gastgebenden Vereins, vier strahlenden Stuttgartern außer dem Wanderpokal und der Urkunde ein appetitlich garniertes Sprattbacher Vesperbrett — damit sie so stark bleiben. Die zweiten und dritten Sieger erhielten jeweils Vesperkörbchen — damit der Kummer Ober den Knapp verfehlen Siegpokal weggelesen werden kann.

Die Schluß— und Dankesworte der Herren Martin Jerratsch und Ziegler betonten nochmals das faire, kameradschaftliche Verhalten der Teilnehmer. Mit Recht! Es war ein pflegeleichtes Turnier.

Für einen Großteil des Spielmaterials, den die SG Gmünd zur Verfügung gestellt hat, sagten die Sproitbacher Schachfreunde nachbarschaftlichen Dank.

**Abschlusstabelle (nach 23 Runden):**

|                |             |                  |             |
|----------------|-------------|------------------|-------------|
| 1.SSF 791      | 40: 6 69,5  | 13. Bietigherm   | 25: 21 49,0 |
| 2.Ditzingen    | 38: 8 65,5  | 14. Kornwesthm 1 | 24: 22 45,0 |
| 3.Tübingen     | 35: 11 64,0 | 15. Pfullingen   | 21: 25 45,0 |
| 4.Schmiden 1   | 32: 14 60,5 | 16. Donzdorf     | 20: 26 45,0 |
| 5.Ravensburg   | 30: 16 52,0 | 17.Schorndorf    | 20: 26 41,0 |
| Fasanenhof     | 30: 16 52,0 | 18. Herrenbg     | 19: 27 43,0 |
| 7. Post Ulm    | 29: 17 53,5 | 19. Biberach     | 16: 30 38,0 |
| 8.SSF 792      | 29: 17 51,5 | 20. Asperg       | 15: 31 39,0 |
| 9.Zell         | 28: 18 55,0 | 21.Spaichingen   | 9: 37 31,5  |
| 10.SG Gmünd    | 27: 19 50,5 | 22. Rottweil     | 8: 38 30,5  |
| 11.Schmiden 2  | 26: 20 51,0 | 23. Kornwesthm 2 | 5: 41 20,0  |
| 12.SK Heidenhm | 26: 20 50,0 | 24. Besigheim    | 0: 46 2,0   |

Sfr Spraitboch

**1. Offene Süßener Meisterschaft****U. Junger siegte vor Svec**

Die DWZ— Favoriten konnten sich beim 1. Süßener Open nicht durchsetzen. Der Eberebacher Ulrich Junger startete nach seiner Niederlage gegen Azemi in der 2. Runde eine Aufholjagd mit 4 Siegen in Folge. Nach der 5. Runde befanden sich punktgleich 3 Spieler mit 4 aus 5 an der Spitze: Michael Werner von HP Böblingen, der bis dahin immer noch als Favorit Nr. 1 gehandelt wurde, Ulrich Junger und sehr überraschend Andreas Hönick, ein Jungtalent aus Donzdorf, dem man aufgrund seines bis dahin souveränen Spiels Außenseiterchancen einräumte. In der 6. Runde fielen dann die Vorentscheidungen: Niederlage von Michael Werner gegen Juraj Svec, der damit zur Spitze aufschloß. Sieg von Ulrich Junger gegen Andreas Hönick. In der letzten Runde hätte Svec (4,5) gegen Junger (5,0) gewinnen müssen, um Erster zu werden; aber die Stellung behagte ihm nicht, und er bot remis an, zumal Svec in der Feinwertung seinen Verfolgern eine Nasenlänge voraus war und sich mit dem Remis den 2. Platz sicherte. Ulrich Junger konnte den 1. Preis von 200 DM + Pokal mit nach Hause nehmen.

Von den Süßenern spielte außer Svec auch Hermann Thurner ein gutes Turnier: Er konnte in der Schlußrunde den glücklosen Hönick schlagen und sich noch auf Rang 4 voranschleichen.

Endstand an der Spitze (nach 7 Runden, 18 Teilnehmer)

|               |              |      |     |
|---------------|--------------|------|-----|
| 1. U. Junger  | SV Ebersbach | 1954 | 5,5 |
| 2. J. Svec    | SC Süßen     | 2017 | 5,0 |
| 3. M. Werner  | HP Böblingen | 2136 | 5,0 |
| 4. H. Thurner | SC Süßen     | 1837 | 5,0 |
| 5. J. Keller  | SC Süßen     | 1706 | 4,5 |
| 6. A. Hönick  | SV Donzdorf  | 1641 | 4,0 |
| 7. Th. Erker  | SC Süßen     | 1940 | 4,0 |

vor weiteren 11 TN.

Achim Leyrer

**GM Klaus Bischoff spielte simultan in Ulm****Großmeister viermal schachmatt**

Schade, daß einige gemeldete Spieler nicht zur Simultanvorstellung des Ulmer Großmeister Klaus Bischoff aus Anlaß des 40jährigen Jubiläums des Post SV Ulm erschienen sind, aber es hatten sich doch noch 26 Teilnehmer aus vielen umliegenden Vereinen dem Großmeister gestellt. Noch Begrüßung durch den Vorsitzenden Georg Battran (der das Vorstandsamt jetzt schon über 35 Jahre bekleidet) begann GM Bischoff seine Runden zu drehen und spielte die Eröffnungen relativ flott herunter. Bereits nach einer Stunde war der erste Spieler schachmatt gesetzt. Weitere Siegpattien folgten, aber die Partien wurden jetzt für Bischoff kritischer und nach etwa zwei Stunden wurde der erste Sieger André Brunner (SF Vöhringen) mit viel Beifall belohnt. Bei einigen Partien kam Bischoff jetzt in arge Bedrängnis, akzeptierte das Remis gegen Reinhard Lindenmaier (Post) und konnte sich auch gegen Manfred Lachmayer (Langenau) gerade noch durch Dauerschach ins Remis retten. Nach einer Serie von Gewinnpartien mußte sich der Ulmer GM dann noch dreimal — von Rndand Meyer (SF Vöhringen), Bernd Schütz und Klaus Over (beide Post SV) — geschlagen geben. Mit dem abschließenden Remis von Joachim Probst (SF Vöhringen) ging die Simultanvorstellung zu Ende, bei der GM Klaus Bischoff 19 Partien gewann, dreimal remispielt und viermal verloren hatte. Ein Ergebnis, bei dem Bischoff sein Können oft aufblitzen ließ. Der Großmeister hatte aber nicht seinen besten Tag und verschiedentlich auch schlecht gespielt, wie er am Ende selbstkritisch feststellte. Alles in allem eine gelungene Veranstaltung, die auch eine größere Zuschauerresonanz verdient gehabt hätte.

aus Schwäbischer Zeitung vom 8.3.93

**Fasching s- Handicap Blitzschach****des SC HP Böhlingen**

Das 4. Faschings—Handicap Blitzturnier des SC HP fand mit 56 Teilnehmern reges Interesse. In 7 Vorgruppen qualifizierten sich insgesamt 14 Spieler für die Finalgruppe A. Überlegener Sieger wurde Axel Schmitt (TSF Ditzingen), der 11,5 Punkte aus 13 Partien errang.

Endstand In Finalgruppe A:

|                 |            |      |               |              |     |
|-----------------|------------|------|---------------|--------------|-----|
| 1. A.Schmiti    | Ditzingen  | 11,5 | 8. M.Born     | HP Böbl.     | 7,0 |
| 2. J.Gheng      | Ditzingen  | 10,0 | 9. R.Brauning | Benzenhausen | 6,5 |
| 3. R.Knorpp     | Zell       | 8,5  | 10. G.Paucke  | Sindelfingen | 5,5 |
| 4. M.Ottmann    | Herrenberg | 8,5  | 11. S.Thieme  | Ditzingen    | 4,5 |
| 5. E.Mikoleizig | Korb       | 8,5  | 12. S.Gheng   | Ditzingen    | 3,5 |
| 6. G.Gritsch    | Ditzingen  | 7,5  | 13. Klein     |              | 2,5 |
| 7. H.Messner    | Schönaich  | 7,5  | 14. öffinger  | HP Böbl.     | 0,5 |

Sieger In Finalgruppe 8:1. Schwierskott, 2. Rabl, 3. Brunner, 4. P. Ottmann, 5. Weise.

Sieger in Finalgruppe C:1. Wolter, 2. Paul, 3. Dr. Straub

Sieger in Finalgruppe D: 1. Liebscher, 2. Welker

Ralf Schoblocher

DWZ

Oberliga, Verbandsliga, Landesliga Stgt, Stauffer Open

OBERLIGA 1992/93

Name Pkt Erl. DWZneu

SV Tübingen

|             |       |      |         |
|-------------|-------|------|---------|
| MOKRY, K    | 1/1   | 2675 | 2526-2  |
| MEDUNA, E   | 5,5/9 | 2351 | 2466-7  |
| HORVATH, T  | 6,5/8 | 2466 | 2444-2  |
| PALKOVI, J  | 5,5/9 | 2275 | 2374-2  |
| ROTH, J     | 7/9   | 2347 | 2221-75 |
| HERTZOG, P  | ,5/1  | 2005 | 2278-57 |
| TRETTIN, U  | 5,5/8 | 2255 | 2183-59 |
| FRICK, C    | 3/17  | 2099 | 2207-49 |
| EGGER, 8    | 2/4   | 2138 | 2152-27 |
| HOHLFELD, M | 4,5/9 | 2049 | 2052-31 |
| JOCSCH, A   | 3/5   | 2029 | 2017-27 |

SV Wolfbusch

|              |       |      |         |
|--------------|-------|------|---------|
| KINDL, P     | 3,5/7 | 2305 | 2330-88 |
| OTT, F       | 4/9   | 2183 | 2298-40 |
| SCHLENKER, J | 3,5/8 | 2135 | 2195-59 |
| HOLLER, M    | 6/17  | 2427 | 2148-35 |
| FAUTH, D     | 1/4   | 1959 | 2143-30 |
| SOELCH, H    | 7,5/9 | 2322 | 2194-45 |
| ERBEN, W     | 5/9   | 2210 | 2144-39 |
| HAECKER, J   | 5/9   | 2112 | 2122-45 |
| SKARKE, H    | ,5/11 | 2066 | 2050-36 |
| MONTIGEL, P  | 1,5/4 | 1896 | 1872-23 |
| MEWS, 8      | 3/3   | 2396 | 2049-4  |
| RIEDER, A    | 1/2   | 2153 | 1981-65 |

Post SV Ulm

|                |       |      |         |
|----------------|-------|------|---------|
| OESTERLE, P    | 4/6   | 2392 | 2319-37 |
| OBERT, T       | 4/7   | 2313 | 2223-36 |
| Dörflinger, J  | 6,5/9 | 2382 | 2232-36 |
| PREUSS, H      | 7,5/9 | 2464 | 2249-34 |
| PIEPER, T      | 5/8   | 2217 | 2173-44 |
| BENDEL, R      | 3,5/8 | 2057 | 2070-37 |
| KAISER, D      | 1,5/2 | 2260 | 2114-28 |
| SCHULZE, A     | 5/9   | 2083 | 2083-63 |
| HABEL, C       | 3/8   | 2013 | 2070-49 |
| L1NK, U        | 2/5   | 2070 | 2081-47 |
| Ellerbrake     | 1/9   | 1929 | 2025-46 |
| MACK, W        | 4/9   | 2139 | 2039-24 |
| Lindenmoier, R | 2,5/9 | 2014 | 2023-49 |
| Schallennü     | 1/8   | 1809 | 1930-28 |

SSF 1879 2

|             |       |      |         |
|-------------|-------|------|---------|
| STOBIK, D   | 4,5/9 | 2269 | 2248-84 |
| GABRIEL, R  | 2,5/7 | 2151 | 2169-22 |
| STROBEL, M  | 4/8   | 2196 | 2144-49 |
| GABRIEL, J  | 2,5/8 | 1956 | 2087-31 |
| WOLF, W     | 4/8   | 2112 | 2220-62 |
| SCHMID, W   | 1,5/3 | 2115 | 2159-75 |
| BIRKE, M    | 3/6   | 2075 | 2126-56 |
| SCHMID, H   | 5/6   | 2364 | 2149-86 |
| PANGRITZ, P | 6/8   | 2227 | 2078-42 |
| Schwarz bu' | 4,5/6 | 2235 | 2089-39 |
| POETHIG, H  | 2/1   | 1657 | 2061-56 |
| KOCH, R     | ,5/1  | 1861 | 2001-43 |

SV Marbach

|            |       |      |         |
|------------|-------|------|---------|
| GAZIK, I   | 3,5/6 | 2351 | 2426-3  |
| ESCHER, T  | 4,5/8 | 2308 | 2222-29 |
| UNRATH, H  | 4,5/8 | 2266 | 2150-27 |
| POMM, K    | 3/9   | 2047 | 2026-23 |
| MOKOSCH, A | 4/9   | 2076 | 2023-25 |
| EISEL, S   | 7/8   | 2456 | 2201-26 |
| LACH, 8    | 4/8   | 2040 | 2137-29 |
| HUETTIG, M | 5/9   | 2119 | 2060-27 |
| RABL, J    | 2,5/4 | 2216 | 2077-24 |
| LORENZ, R  | 1/1   | 2331 | 2003-41 |

RAPP, U ,5/1 2091 2006-33  
KLEMM, J ,5/1 2194 1939-11

SK Markdorf

|             |       |      |         |
|-------------|-------|------|---------|
| KNOEDLER, D | 6,5/9 | 2433 | 2280-77 |
| Schröder, J | 4,5/8 | 2301 | 2245-47 |
| NAMYSLO, H  | 4/9   | 2131 | 2206-99 |
| SEIFRIED, W | 5/9   | 2174 | 2158-63 |
| Schröder, M | ,5/4  | 1893 | 2089-49 |
| LAENGL, J   | ,5/6  | 1787 | 2056-91 |
| SCHECK, H   | 3,5/6 | 2162 | 2182-29 |
| JURISIC, Z  | 4/9   | 2017 | 2069-42 |
| KONLE, W    | 2,5/3 | 2265 | 2159-29 |
| KOHLER, T   | 0/2   | 1612 | 1945-38 |
| ZDZUJ, C    | 1/2   | 2056 | 1982-25 |
| WEISS, T    | 1,5/3 | 2018 | 1992-51 |

SG Schw. Gmünd

|              |       |      |         |
|--------------|-------|------|---------|
| JUREK, I     | 3,5/8 | 2220 | 2290-7  |
| ZELLER, F    | 5/9   | 2268 | 2264-56 |
| HELD, ?      | 4,5/8 | 2253 | 2228-45 |
| FOCHTLER, E  | 5,5/9 | 2219 | 2181-64 |
| ALBRECHT, H  | 2/5   | 2058 | 2169-38 |
| REICHERT, M  | 3/8   | 2035 | 2025-32 |
| ROTH, L      | 4,5/9 | 2117 | 2104-42 |
| MUELLER, A   | 4/9   | 1973 | 2076-19 |
| Schössler, A | 1,5/4 | 1941 | 2007-30 |
| POHL, W      | 0/1   | 1629 | 1890-45 |

SC Kirchhelm/Teck

|              |       |      |         |
|--------------|-------|------|---------|
| UMLAUFT, W   | 2/8   | 2131 | 2195-3  |
| MELCHER, W   | 4,5/8 | 2271 | 2265-45 |
| SCHNEIDER, F | 4,5/9 | 2158 | 2158-1  |
| FLOGAUS, W   | 1,5/8 | 1946 | 2101-33 |
| GANTER, T    | 6,5/9 | 2293 | 2143-34 |
| KRAEMER, S   | 5,5/9 | 2195 | 2101-36 |
| FISCHER, T   | 1,5/8 | 1808 | 1906-15 |
| Fronmüller   | 1,5/5 | 1888 | 1951-30 |
| Hartmann     | 5,5/7 | 2205 | 2010-33 |

SG Fasanenhof

|            |       |      |         |
|------------|-------|------|---------|
| Trachtmann | 3,5/8 | 2276 | 2276-1  |
| BOEHM, M   | 3/9   | 2111 | 2211-49 |
| KRALJ, A   | 2,5/7 | 2071 | 2082-23 |
| SCHUH, B   | 3,5/9 | 2098 | 2054-29 |
| HEINZE, W  | 2/9   | 1919 | 1971-33 |
| LUTZ, R    | 3/8   | 2027 | 2141-37 |
| SCHUETZ, K | 2,5/8 | 1989 | 2020-24 |
| VON Ei     | ,5/1  | 1928 | 2037-25 |
| REHM, M    | ,5/2  | 1926 | 1852-40 |
| WALZ, M    | 0/1   | 1632 | 1707-9  |

Post SV Ulm 2

|            |       |      |         |
|------------|-------|------|---------|
| Hörmann, N | 1/3   | 2090 | 2078-36 |
| CAPRIS, M  | 2,5/8 | 1910 | 1925-31 |
| OVER, K    | 2/5   | 2085 | 1943-53 |
| DETLER, T  | 4/6   | 2213 | 2001-44 |
| BLEHER, W  | 1,5/4 | 1920 | 1885-35 |
| GATZKE, F  | 0/1   | 1658 | 1804-54 |
| HOFFART, A | 1,5/2 | 2236 | 1857-4  |
| FREY, W    | 0/1   | 1615 | 1784-83 |

VERBANDSLIGA NORD

TSF Ditzingen

|             |       |      |         |
|-------------|-------|------|---------|
| KEILHACK, H | 2/6   | 2040 | 2113-58 |
| SCHMITT, A  | 5,5/7 | 2383 | 2294-46 |
| GHENG, J    | 4,5/8 | 2118 | 2171-12 |

|             |       |      |         |
|-------------|-------|------|---------|
| LANG, M     | 8/9   | 2349 | 2241-49 |
| DIRINGER, K | 6,5/9 | 2166 | 2161-26 |
| ZIMBER, A   | 5,5/9 | 2050 | 2103-26 |
| BEYER, C    | 5,5/8 | 2076 | 2052-30 |
| GRITSCH, G  | 6/9   | 2019 | 1970-43 |
| PFEIFER, W  | 2/2   | 2351 | 2050-54 |
| Baumstark   | 1,5/2 | 1984 | 1950-27 |
| STEPHAN, L  | ,5/1  | 1969 | 2000-6  |

SK Schmiden/Connstatt 2

|              |       |      |         |
|--------------|-------|------|---------|
| BAUER, E     | 4/7   | 2279 | 2199-43 |
| Pflichthofer | 2,5/8 | 2058 | 2108-34 |
| BIRK, S      | 3,5/7 | 2081 | 2178-37 |
| KELLER, W    | 3,5/8 | 1971 | 2117-39 |
| BAUER, M     | 7/9   | 2223 | 2162-43 |
| SCHUSTER, T  | 6/8   | 2187 | 2189-72 |
| WROBELF      | 2/3   | 2043 | 2084-39 |
| KUNZ, W      | 6/7   | 2189 | 2091-50 |
| WELKER, M    | 7/9   | 2079 | 2077-47 |
| AMOS, F      | ,5/1  | 1856 | 2089-27 |
| SCHNEPP, G   | 0/2   | 1568 | 2038-33 |
| SCHIEFF, V   | 1/2   | 1829 | 1994-26 |

SF 59 Kornwestheim

|            |       |      |         |
|------------|-------|------|---------|
| FAISST, H  | 5/8   | 2317 | 2224-47 |
| TELLER, D  | 4,5/8 | 2200 | 2156-19 |
| BANTEL, T  | 3/8   | 2015 | 2034-27 |
| ZESSIN, F  | 4/9   | 2002 | 1974-19 |
| FILLIPS, J | 4,5/9 | 2012 | 1955-32 |
| WINKLER, A | 2,5/8 | 1828 | 1904-25 |
| LANG, T    | ,5/1  | 1910 | 2222-21 |
| GAUS, W    | 4/7   | 2042 | 1941-21 |
| WINKLER, G | 2/2   | 2298 | 1940-16 |
| ORTMANN, M | 5,5/2 | 1868 | 1864-17 |
| RIEDEL, T  | 2,5/5 | 1896 | 1772-2  |
| MASUR, D   | 1/3   | 1747 | 1887-5  |

SK Sontheim/Brenz

|               |       |      |         |
|---------------|-------|------|---------|
| KOWOHL, A     | 3,5/7 | 2205 | 2114-39 |
| HARTMANN, T   | 1,5/7 | 1978 | 2040-33 |
| HAEUSSLER, F  | 3/7   | 1960 | 1933-49 |
| Juraschitz, N | 3/7   | 2026 | 1980-29 |
| Monteforte, S | 5/8   | 2142 | 2007-17 |
| WALLISER, H   | 4/8   | 1987 | 1950-33 |
| ULLMANN, J    | 3/6   | 1913 | 1986-24 |
| MAYER, R      | 6/8   | 2091 | 1951-34 |
| N1ESS, H      | fl    | 1670 | 1824-26 |
| ORT, G        | ,5/1  | 1607 | 1769-28 |
| BAUDER, M     | 0/2   | 1558 | 1762-11 |

SO Ludwigsburg 1919

|             |       |      |         |
|-------------|-------|------|---------|
| OHST, C     | 4,5/7 | 2296 | 2220-48 |
| GERHARDT, P | 4/9   | 2074 | 2030-52 |
| FROHLING, H | 2,5/9 | 1891 | 2018-32 |
| BUTSCH, H   | 3,5/8 | 1999 | 2038-16 |
| Egdmann, M  |       | 2291 | 2067-22 |
| BRESCH, M   | 4/8   | 2028 | 1966-12 |
| BRAUN, H    | 2/4   | 1947 | 1951-17 |
| JACOBTH     | 3,5/9 | 1822 | 1844-15 |
| MARHOLD, I  | 1/3   | 1695 | 1814-14 |
| MICHEL, S   | ,5/2  | 1778 | 1825-11 |
| LASSLOP, U  | 3,5/5 | 2014 | 1937-16 |
| MALCAN, O   | ,5/1  | 1831 | 1734-15 |

SK Schw. Hall

|               |       |      |         |
|---------------|-------|------|---------|
| EBERLEIN, W   | 4,5/9 | 2200 | 2220-61 |
| PRINZ, B      | 4,5/9 | 2136 | 2131-30 |
| VON N         | 3,5/7 | 2073 | 1942-12 |
| FETZER, H     | 5,5/9 | 2146 | 2061-22 |
| RIEDEL, M     | 3,5/7 | 2000 | 1967-16 |
| XANDER, K     | 3,5/8 | 1916 | 1914-29 |
| KRENEDICS, G  | 4/7   | 2002 | 1849-11 |
| N EUMA N N, E | 4,5/8 | 1952 | 1838-13 |
| DECKER, G     | 1,5/3 | 0    | 17      |
| MEINEL, B     | 0/2   | 1521 | 1773-14 |
| BISCHOFF, A   | ,5    | 2002 | 1764-19 |
| Schmalzried   | ,5/1  | 1715 | 1815-5  |
| BARG, H       | 1,5/2 | 2087 | 1665-13 |
| MEINEL, M     | ,5/1  | 1783 | 1622-9  |

SK Heidenheim

|             |       |      |         |
|-------------|-------|------|---------|
| FRITZ, R    | 3,5/6 | 2259 | 2266-53 |
| DUSCHEK, V  | 5/9   | 2224 | 2256-34 |
| WEISS, A    | 3/7   | 2063 | 2108-54 |
| KNESEVIC, D | 4/9   | 1985 | 1950-18 |
| WOISZYK, T  | 2,5/8 | 1871 | 1955-17 |
| LAIBLE, M   | 5/5   | 2334 | 2165-28 |
| WOLF, A     | 0/1   | 1572 | 1840-21 |
| BAIER, R    | 4/9   | 1882 | 1921-28 |
| HOMOLJA, D  | 2/3   | 2057 | 1889-26 |
| SCHMIDT, S  | ,5/2  | 1647 | 1780-10 |
| SCHEU, S    | 1/1   | 2154 | 1884-31 |
| WEILER, U   | 2,5/7 | 1790 | 1842-24 |
| JENEWEIN, W | 1/1   | 1620 | 1689-23 |
| RAVIDA, F   | 1/1   | 1520 | 160     |

|              |       |      |          |
|--------------|-------|------|----------|
| VU.NC,A      | 0/3   | 1768 | 2174-2   |
| EINWILLER,D  | 3,5/8 | 2038 | 2117-50  |
| NÄGELE,T     | 4/9   | 2063 | 2061-31  |
| TARASJUK,A   | 5/9   | 2100 | 2085-2   |
| EINWILLER,B  | 6,5/9 | 2200 | 2069-42  |
| BORN,B       | 5/9   | 2019 | 2008-17  |
| KECK,        | 3/7   | 1871 | 1994-2-6 |
| KULL,C       | 3/4   | 2190 | 1847-24  |
| Nagelsdiek,M | 2/2   | 2109 | 1929-45  |
| WEIPERT,K    | 0/1   | 1782 | 1821-16  |

## TSV Langenau

|              |       |      |         |
|--------------|-------|------|---------|
| Rentschler,J | 4/8   | 2265 | 2316-52 |
| WUTZKE,R     | 5/8   | 2273 | 2148-42 |
| M1RA,H       | 4,5/8 | 2141 | 2079-9  |
| HOERSCH,H    | 3,5/9 | 1986 | 2078-53 |
| Hohnwald,P   | 5,5/8 | 2128 | 2092-35 |
| SCHLAIS,H    | 4,5/8 | 2094 | 2166-52 |
| BECK,R       | 5/9   | 1990 | 1996-39 |
| Gerstberger  | 1/5   | 1734 | 1854-14 |
| Lochmayer,M  | 4,5/7 | 2114 | 1992-55 |
| GEUTNER,S    | ,5/1  | 1842 | 1827-16 |
| REICHSTEIN,J | 0/1   | 1487 | 1700-14 |

## SV Ebernach

|             |       |      |         |
|-------------|-------|------|---------|
| WOLF,R      | ,5/9  | 1900 | 2077-64 |
| JUNGER,W    | 5,5/9 | 2214 | 2123-45 |
| ROTHERMEL,T | 6/8   | 2236 | 2176-33 |
| RUPP,M      | 4/9   | 2039 | 2026-16 |
| JUNGER,U    | 5/9   | 2041 | 1983-46 |
| KOS,E       | 2,5/8 | 1782 | 1857-41 |
| WEBER,R     | 5/9   | 1955 | 1912-32 |
| KREBS,A     | 2,5/7 | 1733 | 1811-34 |
| Höflinger,K | 1,5/3 | 1951 | 1766-34 |

## SK Lindenber

|             |       |      |         |
|-------------|-------|------|---------|
| ATLAS,V     | 3,5/4 | 2542 | 2476-2  |
| GAERTNER,G  | 3,5/6 | 2231 | 2281-3  |
| BALDAUF,M   | 2/4   | 2173 | 2231-61 |
| Feisten,F   | 1/2   | 2054 | 2214-5  |
| GRABHER,H   | 2,5/4 | 2121 | 2161-2  |
| Feiten,H    | 3,5/7 | 2112 | 2041-13 |
| MAHNER,M    | 3,5/7 | 2050 | 1908-44 |
| TAUSCH,H    | 4/6   | 2178 | 1961-19 |
| BREY,H      | 1/5   | 1742 | 1836-15 |
| Mittermeier | ,5/4  | 1719 | 1895-38 |
| PLIEGER,J   | 2,5/8 | 1706 | 2014-4  |
| Wegscheider | 0/1   | 1578 | 1817-30 |
| STIBI,R     | 0/1   | 1454 | 1692-58 |
| Hohenegger  | ,5/2  | 1552 | 1401-3  |
| FINK,M      | 0/2   | 1432 | 1509-3  |

## SF Biaugtein

|             |       |      |         |
|-------------|-------|------|---------|
| GRUBER,T    | 4/9   | 2251 | 2220-47 |
| TAUBER,M    | 4,5/9 | 2170 | 2186-28 |
| TEUBNER,W   | 1/9   | 1784 | 1800-34 |
| SEITZ,D     | 3,5/9 | 1977 | 1990-25 |
| BUEHLER,1   | 4,5/9 | 2010 | 1949-18 |
| Schwabedahl | 4,5/9 | 1998 | 1905-14 |
| KLOCKE,B    | 2,5/8 | 1852 | 1792-6  |
| HUNOLD,L    | 3,5/8 | 1837 | 1843-29 |
| MANNAL,R    | 0/2   | 1580 | 1780-19 |

## SV Bolingen

|             |       |      |         |
|-------------|-------|------|---------|
| MUNZERT,AA  | 319   | 2161 | 2208-37 |
| Muschkowski | 419   | 2144 | 2037-52 |
| VOLZ,B      | 1,5/7 | 1913 | 1998-31 |
| Plankenhorn | 5/8   | 2166 | 2078-24 |
| MUELLER,K   | 1/8   | 1727 | 1947-50 |
| HALLER,M    | 4/9   | 1972 | 1894-44 |
| BRAUN,A     | 2,5/6 | 1892 | 1885-18 |
| WINDRICH,E  | 5/8   | 2026 | 1959-3  |
| BENDER,K    | 0/2   | 1723 | 2028-64 |
| SCHULER,G   | 0/2   | 1462 | 1997-61 |
| WINDRICH,1  | ,5/1  | 1926 | 1819-15 |
| STROHN      | 0/1   | 1663 | 1747-34 |
| CANZEK,Z    | /1    | 1491 | 1721-30 |
| REUSS,H     | ,5/1  | 1845 | 1608-28 |

## Landesliga Stuttgart

## HP Bkiblingen

|               |       |      |          |
|---------------|-------|------|----------|
| Braun,M       | 4,5/6 | 2298 | 2301-69  |
| Frolik,E      | 2,5/4 | 2117 | 2191-57  |
| Born,M        | 2,5/7 | 1965 | 2208-74  |
| BrBuner,U     | 5,5/7 | 2199 | 2132-50  |
| Werner,B,M.   | 2,5/7 | 1801 | 2067-91  |
| Hoffmann,H    | 5/7   | 2120 | 2225-130 |
| Skribonek,L   | 4,5/7 | 1991 | 2057-39  |
| Storm,G       | 6,5/7 | 2201 | 2099-8   |
| Schoblocher,R | 1/2   | 1792 | 2003-26  |
| Brunner,J     | 1/1   | 2276 | 1982-33  |

## SC Winnenden

|              |       |      |         |
|--------------|-------|------|---------|
| Vuckovic,A   | 5,5/7 | 2347 | 2263-55 |
| Kloepfer,M   | 5/6   | 2348 | 2146-33 |
| Jansen,J     | 2,5/6 | 1957 | 1991-14 |
| Mikoleizig,E | 1/2   | 1983 | 2085-44 |

|            |       |      |         |
|------------|-------|------|---------|
| Nordhausen | 5,5/7 | 2220 | 2043-26 |
| Schill,D   | 4/6   | 2103 | 1971-19 |
| Sielaff,R  | 2,5/4 | 1988 | 2016-24 |
| Sielaff,M  | 4/7   | 1996 | 1954-10 |
| Schiestl,U | ,5/1  | 1843 | 2029-29 |
| Kocher,K   | 1/2   | 1979 | 2032-28 |
| Gross,T    | 0/2   | 1539 | 1849-23 |
| Gehres,1   | 0/1   | 1462 | 1808-18 |
| Jenner,H   | ,5/1  | 1855 | 1816-13 |
| Ehmann,R   | 1/2   | 1772 | 1779-20 |
| Reimann,G  | 0/1   | 1533 | 1751-17 |

## Stuttgarter SF 793

|               |       |      |         |
|---------------|-------|------|---------|
| Poethig,H     | 3,5/7 | 2148 | 2073-55 |
| Herler,E      | 3/7   | 2034 | 2114-87 |
| Koch,R        | 1,5/6 | 1819 | 2005-42 |
| Marinkovic,M  | 1,5/3 | 1987 | 2026-26 |
| Mock,O        | 5/7   | 2147 | 2027-37 |
| Seibel,U      | 3,5/6 | 2035 | 1963-11 |
| Griesinger, R | 3,5/7 | 1896 | 1979-34 |
| Wohlt,H       | 3,5/7 | 1924 | 1826-54 |
| Adameit,H     | 2/3   | 1940 | 2008-1  |
| Foerster,E    | 1/3   | 1767 | 1880-7  |

## SV Biiblingen

|             |       |      |         |
|-------------|-------|------|---------|
| Dietrich,R  | 3,5/6 | 2156 | 2198-50 |
| Turna,R     | 2,5/4 | 2265 | 2088-12 |
| Lindenb',D  | 1,5/3 | 2029 | 2022-4  |
| Till,E      | 3,5/4 | 2321 | 2041-41 |
| Schwarz,U   | 4/7   | 2095 | 1937-70 |
| Behrendt,C  | 2/6   | 1865 | 1895-23 |
| Damson,M    | 2/6   | 1813 | 1866-31 |
| Wenzel,K    | 2,5/6 | 1854 | 1851-26 |
| Schweizer,C | ,5/2  | 1737 | 1879-24 |
| Pauls,M     | 4/6   | 2047 | 1930-6  |
| Sprandel,F  | ,5/2  | 1733 | 1733-26 |
| Ehrlich,A   | ,5/1  | 1930 | 1715-23 |
| Rebmcmn,K   | 0/1   | 1453 | 1621-35 |

## SV Feuerbach

|             |       |      |         |
|-------------|-------|------|---------|
| Hein,1      | 3,5/6 | 2217 | 2148-48 |
| Weber,K     | 1/1   | 2419 | 2001-33 |
| Zwicker,T   | 2/6   | 1998 | 2088-70 |
| Luedtke H   | 3,5/7 | 2028 | 1956-27 |
| Feith,B     | 3/6   | 1980 | 1920-49 |
| Schuster,G  | 3/7   | 1889 | 1913-51 |
| Klehr,W     | 4,5/7 | 2041 | 1907-40 |
| Hautschek,G | 1,5/2 | 2101 | 2011-31 |
| Arendt,J    | 1/2   | 1863 | 1968-22 |
| Cavic,V     | ,5/2  | 1845 | 1958-19 |
| Schweizer,F | 1/2   | 1964 | 1843-15 |
| Kraft,O     | ,5/1  | 1912 | 1797-19 |
| Woehr,F     | ,5/2  | 1707 | 1733-24 |
| Giraud,M    | ,5/2  | 1691 | 1705-18 |
| Schumann,K  | 1/2   | 1888 | 1704-21 |

## Königsspr.Stgt.

|                |       |      |         |
|----------------|-------|------|---------|
| Marti ncevic,N | 1,5/6 | 1951 | 2105-44 |
| Moedinger,R    | 4/6   | 2287 | 2107-29 |
| Stuwe,F        | 2/6   | 1892 | 2027-23 |
| Hida,K         | 3,5/6 | 2040 | 1964-3  |
| Lux,T          | 1,5/6 | 1806 | 1949-18 |
| Kumer,R        | 3/7   | 1888 | 1890-22 |
| Winkler,H      | 3/7   | 1881 | 1875-29 |
| Kiner,J        | 3/7   | 1797 | 1839-19 |
| Bothmann,1     | 1,5/2 | 1988 | 1858-25 |

## SSF 1879 4

|             |       |      |         |
|-------------|-------|------|---------|
| Hartlieb,J  | 1/7   | 1873 | 1939-37 |
| Grossmann,P | 2/7   | 1865 | 1987-25 |
| Bock,U      | 4/6   | 2178 | 1943-20 |
| Bareiss,W   | 3/7   | 1917 | 1923-43 |
| Duerr,H     | 4/7   | 2029 | 1911-74 |
| Zschorsch,P | 4/7   | 2014 | 1889-67 |
| Werner,P    | 2/6   | 1756 | 1834-23 |
| Siegle,F    | 3,5/7 | 1836 | 1909-30 |

## SV Wolfbusch 2

|             |       |      |         |
|-------------|-------|------|---------|
| Skarke, H   | 2/5   | 2071 | 2050-35 |
| Montigel,P  | 1,5/4 | 1995 | 1868-22 |
| Mews,B      | 2/3   | 2209 | 2015-3  |
| Rieder,A    | ,5/5  | 1753 | 1969-64 |
| Glaser,R    | 3/7   | 1925 | 1950-19 |
| Rudolph,M   | 2,5/7 | 1853 | 1906-17 |
| Kerker, N   | 2/4   | 1884 | 1981-26 |
| Schaaf,P    | 2,5/7 | 1811 | 1851-19 |
| Mueller,1   | 1/2   | 2024 | 1842-31 |
| Gottfried,T | ,5/2  | 1705 | 1779-16 |
| Gerhardt,S  | ,5/2  | 1614 | 1845-42 |
| Haecker,G   | 1,5/2 | 2161 | 1849-41 |
| Binge1,0    | 1,5/2 | 2073 | 1774-22 |
| Soelch,R    | 0/2   | 1534 | 1655-16 |

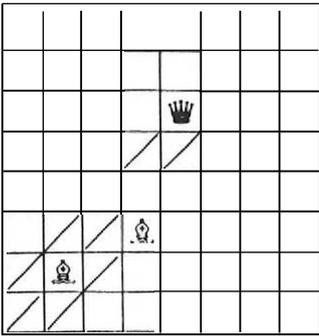
## OPEN SCHWÄBISCH GMÜND (02.-06.01.93)

## Württembergische Teilnehmer

| N ame,            | Verein             | Pkt  | Erf.   | DWZ neu   |
|-------------------|--------------------|------|--------|-----------|
| ZELLER,F.         | SG SCH W.GMU END   | 619  | 2348   | 2263 - 55 |
| NAMYSLO,H.        | SK Markdorf        | 679  | 2339   | 2223 - 98 |
| CHUDINOVSKI.H.A.  | SG SCHW.GMUEND     | 679  | 2321   | 2324 - 1  |
| FOCHTLER,E.       | SG SCHW.GMUEND     | 679  | 2227   | 2172 - 63 |
| JUREK,J.          | SG SCHW.GMLIEND    | 6/9  | 2259   | 2303 - 6  |
| HOFFMANN,H.       | SC-HP 130EBLINGEN  | 6/9  | 2245   | 2243-129  |
| BORN,M.           | SC-HP BOEBLINGEN   | 6/8  | 2232   | 2242 - 72 |
| HELD,P.           | SG SCHW.GMUEND     | 6/9  | 2201   | 2223 - 44 |
| STROBEL,M.        | SSF 1879           | 6/9  | 2195   | 2132 - 48 |
| DITTMAR,P.        | SK SCHMIDEN/CA.    | 6/9  | 2175   | 2242 - 94 |
| GABRIEL,R.        | SSF 1879           | 6/9  | 2161   | 2173 - 21 |
| GABRIEL,J.        | SSF 1879           | 6/9  | 2151   | 2117 - 30 |
| SCHWEIKHARDT,P.   | SCHWEIKHARDT,P.    | 6/9  | 2144   | 2073 - 23 |
| RISSMANN,U.       | SF Koenigsbronn    | 6/9  | 2141   | 2119 - 42 |
| DEBITSCH,R.       | SV AALEN           | 5/8  | 2102   | 2038 - 62 |
| KIOSCHIES,J.      | SV AALEN           | 5/78 | 2019   | 1905 - 22 |
| SCHWAN,R.         | SSF 1879           | 6/9  | 1977S  | 1821 - 54 |
| TSCHAROTSCH KI N, | Donzdorf           | 5/79 | 2253S  | 2073 - 37 |
| SCHMITT,A.        | TSF DITZINGEN      | 5/19 | 2230   | 2277 - 45 |
| ROTHERMEL,T.      | SV Ebersbach       | 5/79 | 2201   | 2161 - 32 |
| JURASIN,M.        | SINDELFINGEN       | 5/79 | 2191   | 2191 - 1  |
| SATTLER,R,VV.     | SK Lauffen         | 5/79 | 2134 5 | 1942 - 12 |
| BAUER,M.          | SK SCHMIDEN/CA.    | 5/19 | 2102   | 2147 - 42 |
| KLOEPFER,M.       | SC WINN ENDEN      | 5/19 | 2101   | 2096 - 32 |
| GOHIL,H.          | SGEM (BINGEN       | 5/19 | 2095   | 2206 - 39 |
| WEISS,A.          | SK HEIDENHEIM      | 5/19 | 2088   | 2117 - 53 |
| MOERSCH,M.        | TSV GRAFENBERG     | 5/19 | 2078 5 | 1907 - 22 |
| SCHWENK,A.        | Rangen dingen      | 4/78 | 2075   | 2007 - 23 |
| KLEINERT,J.       | Boeckingen         | 5/79 | 2025   | 1916 - 23 |
| PFLICHTHOFER,P.   | SK SCHMIDEN/C,A.   | 5/19 | 2024   | 2119 - 33 |
| JUNGER,U.         | SV Ebersbach       | 5/79 | 2005   | 1966 - 45 |
| GEIGLE,B.         | SK Lauffen         | 5/19 | 1993   | 1971 - 17 |
| WINTER,F.         | WEISSE DAME ULM    | 5/79 | 1967   | 1881 - 47 |
| SCHLAF PA,R.      | SG SCHW.GMUEND     | 5/19 | 1964   | 1897 - 4  |
| KREBS,A.          | SV Ebersbach       | 5/19 | 1929   | 1837 - 33 |
| SINZ,B.           | SGEM HINGEN        | 5/9  | 2151   | 2138 - 38 |
| WELKER,M.         | SK SCHMIDEN/C_A.   | 5/9  | 2147   | 2077 - 46 |
| SEELING,K.        | SV OBERKOCHEN      | 5/19 | 2129   | 2083 - 19 |
| SCHWALBE,G.       | SV Donzdorf        | 5/9  | 2112   | 2101 - 63 |
| LINDENMAIER, R.   | 9051-SV ULM        | 5/9  | 2042   | 2026 - 48 |
| ROTH,L.           | SG SCHW.GMUEND     | 5/9  | 2038   | 2100 - 41 |
| DURAKOVIC,F.      | SF Abtsgmuend      | 5/9  | 2019   | 2019-1    |
| SIEGLE,F.         | SSF 1879           | 5/9  | 2017   | 1926 - 29 |
| ROTHFUß,O.        | SC STEIN LACH      | 5/9  | 2007   | 1953 - 39 |
| SCHLOTTERBECK,P.  | SC BW KIRCHENTELL. | 5/9  | 1997   | 1947 - 23 |
| PIER RO, R.       | SV AALEN           | 5/9  | 1993   | 1984 - 19 |
| TSCHAROTSCHKIN,   | TSV GRAFENBERG     | 5/9  | 1981   | 2011 - 16 |
| KUNERT,P.         | DJK-SG-ELLWANGEN   | 5/9  | 1971   | 1990 - 29 |
| MENSCHNER,J.      | Heilbronner SV     | 5/9  | 1958   | 1947 - 22 |
| HAEFELE,A.        | SV AALEN           | 5/9  | 1954   | 2014 - 40 |
| KAMM,M.           | SK Lauffen         | 5/9  | 1954   | 1851 - 12 |
| SCHNABELA.        | SC Grunbach        | 5/9  | 1953   | 1960 - 20 |
| SCHUHMACHER,K.    | SC Lernzeit        | 5/19 | 1953   | 1920 - 20 |
| LEHNER,T.         | Erdmannhausen      | 5/9  | 1937   | 1907 - 12 |
| DUERR,H.          | SSF 1879           | 5/9  | 1921   | 1882 - 73 |
| SCHWILK,A.        | VFB REICHENBACH    | 5/9  | 1904   | 1889 - 19 |
| HARTLIEB,J.       | SSF 1879           | 5/9  | 1896   | 1955 - 36 |
| ERKERT,T.         | SC Suessen         | 5/9  | 1943   | 1943 - 19 |
| RIEGER,G.         | SG SCHW.GMUEND     | 5/9  | 1869   | 1891 - 12 |
| FRIEDRICH,G.      | SG SCHW.GMUEND     | 5/9  | 1863   | 1860 - 17 |
| SONNBERGER,R.     | SC STEIN LACH      | 5/9  | 1853   | 1853 - 17 |
| KUNTZE,K.         | SSF 1879           | 5/9  | 1849   | 1888 - 38 |
| ENNS,P.           | SV AALEN           | 5/9  | 1784   | 1791 - 7  |
| ULLMANN,J.        | SONTHEIM/BR ENZ    | 4/19 | 1996   | 2000 - 23 |
|                   | SC OSTFILDERN      | 3/78 | 1968   | 1849 - 17 |
| KLAMP,C.          | DJK-SG-ELLWANGEN   | 4/19 | 1954   | 1954 - 1  |
| NUBER,R.          | 1880 NEU-ULM       | 4/19 | 1937   | 1952 - 60 |
| CASPER,S.         | SC-HP BOEBLINGEN   | 4/79 | 1926   | 1963 - 25 |
| SCHMIDT.F.        | SV HUSSENHOFEN     | 4/19 | 1914   | 1899 - 8  |
| BADER,G.          | SG SCHW.GMUEND     | 3/18 | 1907   | 1868 - 18 |
| WINKLER,T.        | SK Lauffen         | 4/79 | 1889   | 1839 - 39 |
| GEI LFUSS,V.      | SG SCHW.GMUEND     | 4/19 | 1880   | 1847 - 23 |
| TOPRAK,Y.         | SV HUSSENHOFEN     | 3/18 | 1880   | 1877 - 31 |
| WI EDMANN,T.      | TSG EISLINGEN      | 4/19 | 1879   | 1820 - 49 |
| KANDEL,H.         | SC Ehingen         | 4/1  |        |           |







D/L-Position I

Die auf dem Brett zurückgebliebenen Langschrittler bewegen sich alle auf drei nebeneinanderliegenden, brettmittigen Diagonalen. Die schweren Damen-Läufer-Geschütze weisen jedoch in entgegengesetzte Richtung: Kasparows Kanone ist gegen Karpows König gerichtet, während Karpows Haubitze ins Leere schießt. Freilich-Hindernisse, in Gestalt von Bauern, liegen dazwischen, aber die latente Gefahr für den schwarzen König ist unübersehbar.

- 31. Ld3 - f5      De6 - e7
- 32. Dd4 - d2      Tc7 -c6

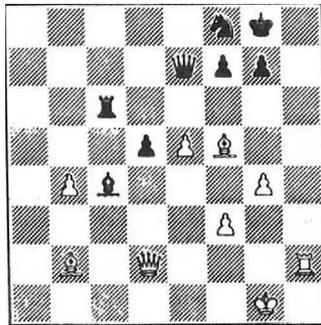


D/L-Position II

Nach drei weiteren Halbzügen bestreicht jeder Langschrittler eine Diagonale für sich allein. Dame und Läufer einer Partei nehmen jeweils dieselbe Position zueinander ein, während die Stellung ihrerseits wieder in sich symmetrisch ist. Nicht genug: Die gesamte D/L-Konstellation befindet sich auch noch in absoluter Brettmitte. Phantastisch, nicht wahr! Harmonie in Vollendung! Ästhetik total !

Zu schade, ginge solches unseren Augen verloren. Zu sehr waren Kasparow und Karpow mit sich selbst beschäftigt, als daß sie sich für derartige geometrische Gegebenheiten interessiert hätten.

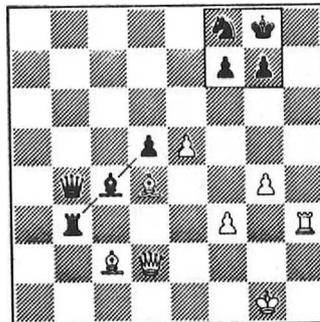
Betrachten wir jedoch die komplette Stellung (nachfolgendes Diagramm), wird unser Blick für das Besondere irregeleitet, und zwar einerseits durch das figürliche und verwirrende Beiwerk und andererseits durch die schachspezifische Seh- und Denkweise, die in der Regel nicht auf Schönheit, sondern auf Zweckmäßigkeit ausgerichtet ist.



Verborgene Harmonie, versteckte Symmetrie

Welchen Spieler interessiert schon in einer aufregenden Turnierpartie die Konstellation der Damen und Läufer zueinander, wenn es darum geht, sich durch feinsinnige Figurenmanöver Stellungs Vorteile zu verschaffen? Und dennoch: Nach dem Kampf wollen wir genießen und auskosten. Das Sowohl-als-Auch. Das eine schließt das andere glücklicherweise nicht aus.

- 33. Lb2 -d4      Tc6    a6
- 34. Lf5 - b1      Ta6   -a3
- 35. Th2 -h3      Ta3   -b3
- 36. Lb1 -c2      De7   x b4



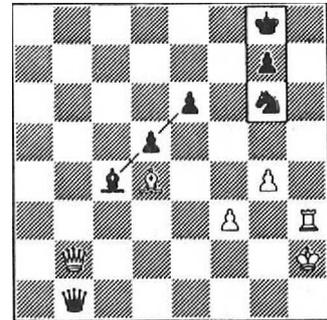
Stellung nach dem 36. Zug

Nach dem Schlagen des weißen Bauern im 36. Zug befindet sich noch genau die Hälfte der Streitmacht auf dem Brett, die auf zwei kleinere schwarze Figurengruppen und eine größere weiße verteilt ist. Die Damen stehen sich in diagonalen Nahopposition gegenüber.

Die in das Diagramm eingezeichneten Linien stellen lediglich eine "Seh-hilfe" zur besseren Erkennung ästhetischer Gesichtspunkte dar. Das Motiv der diagonalen Figurengruppierung tritt in dieser Partie immer wieder sehr stark in den Vordergrund.

- 37. Dd2 - f2      Sf8   - 9<sup>6</sup>
- 38. e5    - e6      Tb3   - b1+
- 39. Lc2 x b1      Db4 x b1+
- 40. Kg1 -h2      f7    x e6
- 41. Df2 - b2

Hier wurde die Partie zum ersten Male unterbrochen. Die Königinnen stehen sich zum zweiten Mal vis-a-vis, zur gegenseitigen Vernichtung bereit. In großer Zeitnot, so wurde berichtet, vergab Kasparow mit 39. Kg1-h2 den Sieg. Er ließ sich

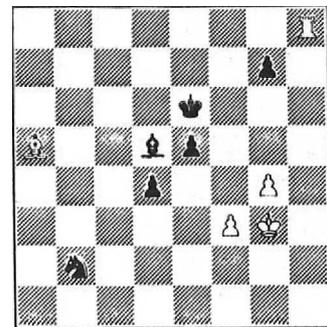


1. Partie-Abbruch

Psychologische Einflüsse, wie z.B. im vorliegenden Fall die Zeitbedrängnis, aber auch nervliche Anspannung oder auch Ablenkung durch umgebungsbedingte Beeinträchtigung, vermögen einer Schachpartie eine völlig neue Richtung zu geben. Ein kleiner "Seitensprung", und das Spielgeschehen nimmt einen anderen, vielleicht sogar ganz unlogischen Verlauf.

Anders dagegen bei der elektronischen Schachmaschine: Hier erfolgt Zug für Zug nach einem festgelegten Programm, nach strengen mathematischen Richtlinien und Gesetzmäßigkeiten, die kein Abweichen von der vorgezeichneten Bahn gestatten, es sei denn, ein Zug wird nach dem Zufallsprinzip ausgewählt, was jedoch auch wieder auf programmgemäßer Basis geschieht. Computerschach: Kalt, berechnend, seelenlos. Schach, von Menschen gespielt: Lebendig, intuitiv, gefühlsabhängig. Zwei Schachwelten. Die eine so faszinierend wie die andere.

- 41. ...              Dbl x b2
- 42. Ld4 x b2      Sg6 -f4
- 43. Th3    h4      Sf4 -d3
- 44. Lb2 - c3      e6    - e5
- 45. Kh2 - g3      d5    - d4
- 46. Lc3 - d2      Lc4 - d5
- 47. Th4 - h5      Kg8 - f7
- 48. Ld2 - a5      Kf7 - e6
- 49. Th5 - h8      Sd3 - b2



Stellung nach dem 49. Zug

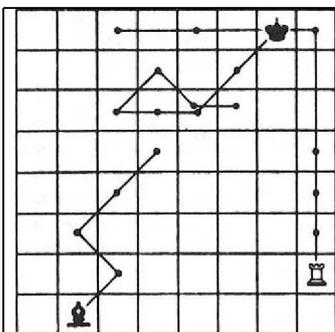
Wiederum eine Position, der man einigen Reiz nicht absprechen kann: Die schwarzen Steine diagonal aufgereiht, die weißen mehr oder weniger an den Rand versprengt.

Noch ist nicht auszumachen, wie sich das geringfügige Materialübergewicht von Weiß in einen Sieg ummünzen läßt. Die für ein Endspiel

charakteristische Figurenkonzentration, welche oft eine Entscheidung herbeiführt, steht noch aus.

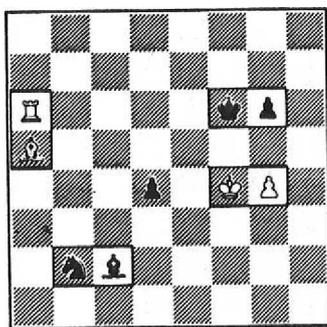
|         |       |     |    |
|---------|-------|-----|----|
| 50. Th8 | e8+   | Ke6 | d6 |
| 51. La5 | b4+   | Kd6 | c6 |
| 52. Te8 | - c8+ | Kc6 | d7 |
| 53. Tc8 | - c5  | Kd7 | e6 |
| 54. Tc5 | - c7  | g7  | g6 |
| 55. Tc7 | - e7+ | Ke6 | f6 |

Aber nun wollen wir uns doch einmal auf dem folgenden Bewegungs-Diagramm zwischendurch die "Laufbahn" des weißen Turmes, des schwarzen Läufers und schwarzen Königs zwischen dem 18. und 55. Zug ansehen: Während sich der Läufer im Zickzack-Kurs in kleinsten Schritten slalomartig durch die Stellung schlängelt, drückt sich der Turm immer am Bretttrand entlang, bis er dem feindlichen König von hinten in den Rücken fällt. Das sind vielleicht Manöver und Methoden! Jeder schwarze Punkt stellt eine Ruhepause der jeweiligen Figur dar. Eine oft leiterartige Fortbewegung, wie wir sehen.



Drei "Laufbahnen" (18. bis 55. Zug)

|         |       |     |       |
|---------|-------|-----|-------|
| 56. Te7 | d7    | Ld5 | - a2  |
| 57. Td7 | - a7  | La2 | - c4  |
| 58. Lb4 | - a5  | Lc4 | - d3  |
| 59. f3  | - f4  | e5  | x f4+ |
| 60. Kg3 | x f4  | Ld3 | - c2  |
| 61. Ta7 | - a6+ |     |       |



Zwei und zwei

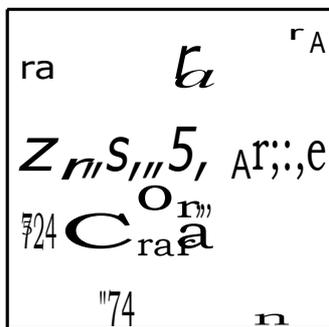
Immer wieder werden wir von eigenartigen Figurenaufstellungen verblüfft, wie z.B. hier, in denen sich Steine gleicher Farbe zu Zweiergruppen zu sammenschließen. Nicht immer sind es nur pure Zufallsergebnisse. Im Falle der beiden K/B-Gruppen, die in Opposition zueinander stehen, jedenfalls bestimmt nicht. Stellungsbilder solcher Art drücken einer Partie oft mehr den Stempel auf als

die kühnsten Kombinationen, die vorwiegend den Geist denn das Auge ergötzen.

|         |      |     |       |
|---------|------|-----|-------|
| 61. ... |      | Kf6 | - f7  |
| 62. Kf4 | - e5 | Sb2 | - d3+ |
| 63. Ke5 | x d4 | Sd3 | f2    |
| 64. g4  | - g5 | Lc2 | f5    |

Dem 64. Zug von Weiß kommt insofern eine besondere Bedeutung zu, als er für die 50 Züge-Regel maßgebend ist. Dieser sog. Ereigniszug ist der letzte Bauernschritt in dieser Partie. Nachdem keine Figur mehr geschlagen wird, muß Kasparow innerhalb dieser Zügefrist seinen Sieg unter Dach und Fach gebracht haben, soll die Begegnung nicht abermals mit einem Ver gleich enden. Der Countdown läuft...

|         |     |     |     |
|---------|-----|-----|-----|
| 65. La5 | d2  | Kf7 | e7  |
| 66. Kd4 | d5  | Sf2 | e4  |
| 67. Ta6 | a7+ | Ke7 | e8  |
| 68. Ld2 | e3  | Se4 | c3+ |
| 69. Kd5 | e5  | Ke8 | d8  |
| 70. Le3 | b6+ | Kd8 | e8  |
| 71. Ta7 | c7  | Sc3 | e4  |
| 72. Lb6 | e3  | Se4 | g3  |
| 73. Le3 | f4  | Sg3 | h5  |
| 74. Tc7 | a7  | Ke8 | f8' |



Verzahnte Stellung

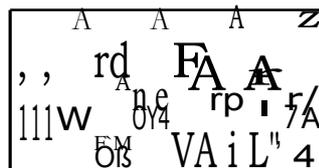
Die nächsten Züge von Schwarz bis zum zweiten Abbruch und noch danach sind von Zugwiederholungen geprägt, wie sie typisch sind für den augenblicklich Schwächeren und Unterlegenen, der stillhalten muß und nichts riskieren darf, um seine Verteidigungsstellung nicht zu schwächen. Achten Sie auf den schwarzen König und schwarzen Läufer, wie sie auf der Stelle treten, nur um der Zugpflicht zu genügen.

Zugwiederholungen sind nicht langweilig, wie man vielleicht annehmen könnte. Für den Verteidigenden ist es ein gespanntes Verharren, verbunden mit einem Funken Hoffnung, daß sich seine Igelstellung als standhaft erweist. Er setzt Statik gegen Dynamik. Der Angreifer indeß umkreist seine Beute, nicht sicher wissend, ob es ihm gelingen wird, durch geduldiges Lavieren und Manövrieren eine tödliche Kombination aufzuspüren.

Zugwiederholungen sind unausgesprochene Friedensangebote und stillschweigende Eingeständnisse oder auch ein legales Mittel zur Verfügung -- zu einem Fehler des ungedul digen Gegners, vielleicht auch, um Zeit zu gewinnen.

|         |       |     |      |
|---------|-------|-----|------|
| 75. Lf4 | - h2  | Sh5 | - g7 |
| 76. Lh2 | - g1  | Sg7 | - h5 |
| 77. Lg1 | - c5+ | Kf8 | g8   |
| 78. Ke5 | - d6  | Kg8 | - f8 |

Der schwarze König begibt sich freiwillig in das Schußfeld der König/Läufer-Batterie, die allerdings nicht abgefeuert wird, wie man im Kunstschach-Sprachjargon so anschaulich formuliert. Mit anderen Worten: Weiß verzichtet aus Gründen der Wirksamkeit auf ein Abzugschach.

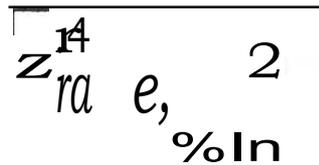


In die Schußbahn...

Alles spielt sich jetzt direkt vor Karpows Haustüre ab. Eine Bretthälfte genügt zur Darstellung des Geschehnisses.

Und noch eine kleine Besonderheit sei am Rande vermerkt: Vor Ausführung des Königszuges stehen alle weißen Steine auf den schwarzen Feldern, alle schwarzen Steine auf den weißen Feldern.

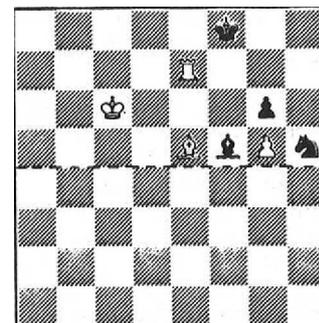
|         |      |     |      |
|---------|------|-----|------|
| 79. Lc5 | - d4 | Lf5 | - g4 |
| 80. Ld4 | - e5 | Lg4 | - f5 |
| 81. Tal | - h7 | Kf8 | g8   |
| 82. Th7 | - c7 | Kg8 | - f8 |
| 83. Kd6 | - c6 | Kf8 | - g8 |
| 84. Tc7 | - e7 | Kg8 | - f8 |
| 85. Le5 | - d6 | Kf8 | - g8 |



... aus der Schußbahn

Wieder steht der schwarze König in der Läufer-Schußbahn. Doch diesmal zieht er es vor, sich aus der Gefahrenzone zu begeben. Jedoch: Das Mattnetz wird immer engmaschiger geknüpft. Die weißen Offiziere rücken dem König langsam näher auf den Pelz. Findet Kasparow einen Gewinnweg?

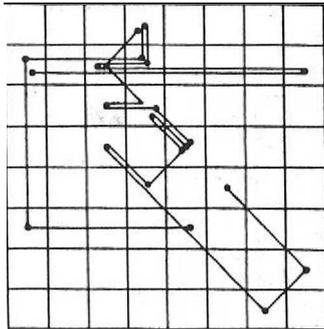
|         |     |     |      |
|---------|-----|-----|------|
| 86. Te7 | e8+ | Kg8 | - f7 |
| 87. Te8 | e7+ | Kf7 | g8   |
| 88. Ld6 | e5  | Kg8 | - f8 |



2. Partie-Abbruch

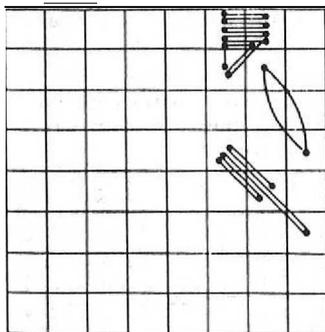
Kasparow und seine Sekundanten, das elektronische Rechenungeheuer "Deep Thought" miteingeschlossen, haben jetzt die Möglichkeit, eine Gewinnfortsetzung auszubaldowern, was ihnen auch gelingt dank menschlicher Geisteskraft. Die Betonung liegt dabei auf 'menschlicher', denn das mit brutaler Rechengewalt arbeitende Elektronengehirn tappte laut Meldung im dunkeln. Es fehlen ihm derzeit wohl noch ein paar Millionen Stellungsuntersuchungen pro Sekunde. Doch allzufern wird der Zeitpunkt nicht mehr liegen, wo die Schachmaschine auch dies schafft. Trotz alledem kann man ein gewisses Unbehagen nicht unterdrücken, wenn man weiß, daß fremde Hilfe im Spiel war, den studienhaften Gewinn ausfindig zu machen.

- 89. Te7 - a7 Lf5 - g4
- 90. Kc6 - d6 Lg4 - h3
- 91. Ta7 - a3 Lh3 - g4
- 92. Ta3 - e3 Lg4 - f5
- 93. Kd6 - c7 Kf8 - f7
- 94. Kc7 - d8 Lf5 - g4



Zuglinien der weißen Figuren, 74. bis 94. Zug

Die beiden eingeschobenen Zuglinienbilder, aufgezeichnet zwischen dem 74. und 94. Zug, unterscheiden sich grundlegend voneinander: Weiträumige Manöver von Weiß um die schwarze Verteidigungsposition herum gegenüber Zugwiederholungen der schwarzen Figuren auf engstem Raum. Ich meine, eine aussagekräftige Bewegungsstudie von Statik und Dynamik.

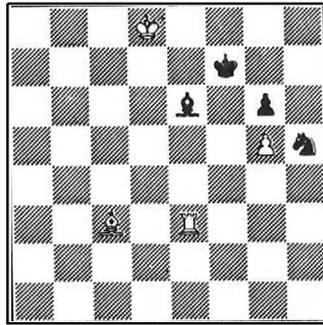


Zuglinien der schwarzen Figuren, 74. bis 94. Zug

- 95. Le5 - b2 Lg4 - e6
- 96. Lb2 - c3 ...

Zum ersten Mal in dieser Partie taucht das Motiv des Zugzwangs auf, der Alptraum eines jeden Schachspie-

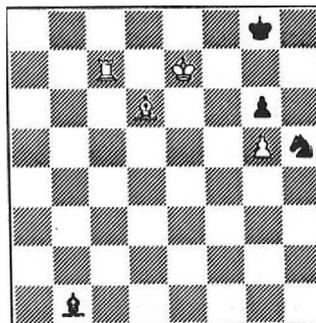
lers: Ziehen zu müssen, ohne zuzulassen. Ein Paradoxon beim Königlichen Spiel, da üblicherweise jeder Zug, den man ausführen darf, Vorteil und Tempogewinn bedeutet.



Schwarz im Zugzwang

Schwarzer König und schwarzer Springer dürfen sich nicht vom Fleck rühren, da sonst Figurenverlust droht. Bleibt nur der Läufer. Zieht er - und er muß ziehen - gibt er gegen seinen Willen dem weißen Turm die E-Linie frei, über die er anschließend auf die 7. Reihe eindringen kann.

- 96. ... Le6 - f5
- 97. Te3 - e7+ Kf7 - f8
- 98. Lc3 - e5 Lf5 - d3
- 99. Tel - a7 Ld3 - e4
- 100. Ta7 - c7 Le4 - b1
- 101. Le5 - d6+ Kf8 - g8
- 102. Kd8 - e7 1:0

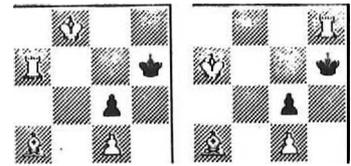


102. Kd8-e7 und Schwarz gibt auf

Nach erbittertem Kampf streckte Kasparow die Waffen, wohl wissend, daß Weiß in den restlichen 12 Zügen, die nach der 50 Züge Regel verbleiben, ein Matt erzwingen kann.

Nun hätte man ja doch gerne gewußt, auf welche Art und Weise ein Matt zustande gekommen wäre, d.h. zustandekommen könnte. Schwarz liegt - und hier ist die hinlänglich bekannte Redensart tatsächlich angebracht - in den letzten Zügen. Schließlich wird ein Matt immer als der krönende Abschluß einer Schachpartie betrachtet, ein Ziel, das alle Schachspieler vor Augen haben, wenn sie sich ans Schachbrett setzen, das allerdings in einer Turnierpartie recht selten vorkommt. Wer setzt sich schon gerne einer solchen Demütigung aus?

Die beiden folgenden Diagramme zeigen jene beiden Mattbilder, die Weiß mit seinen zur Verfügung stehenden Figuren anstreben muß. Zweifelsohne zwei schöne Mattstellungen. Diese lassen sich von Schwarz jedoch nur durch Figurenopfer oder nachteiligen Abtausch abwenden.



Mattbild I Mattbild II

Wie es zu einem solchen Figurenopfer von Schwarz kommen könnte, das ließ ich mir von meinem Computer (MACH IV, 32 bit, 20MHz) vorführen, der nach einer Bedenkzeit von 15 Stunden, einer Rechentiefe von 14 Halbzügen und ca. 32h Millionen Positionsrechnungen, folgende Gewinnvariante über sein Display offenbarte:  
 102. Lb1-f5 103. Ld6-e5 Sh5-g7  
 104. Tc7-c6 Kg8-h7 105. Ke7-f7 Sg7-e6  
 106. Tc6xe6 Lf5xe6+ 107. Kf7xe6 le7-g8, und Weiß erobert den schwarzen Bauern.

Ä

Lassen wir zum Schluß Alfred Brinckmann, den verstorbenen Schachmeister und Schachphilosophen, zu Wort kommen. Über die Ästhetik des Schachs schreibt er:

"Der eine Partie nachspielende Betrachter wird vermöge der im Schach enthaltenen Elemente häufiger zu ästhetischem Genusse kommen. Von Kunst, d.h. also von bewußtem Gestalten des schachlich ästhetisch Wirksamen wird in einer Turnierpartie nie nur selten die Rede sein können. Der Kampf absorbiert die beiden Spieler gemeinlich vollauf, ihr Interesse ist auf das Niederringen des Gegners, demgemäß auf das Nützliche gerichtet. Dennoch kann auch für den Schachkämpfer, der Sinn für Schönheit hat, der Augenblick kommen, wo er von dem Reiz einer Stellung gefangen genommen wird, sich ganz an ihn und die Gestaltungsmöglichkeiten verliert und wo er allein beherrscht wird von ästhetischem Interesse.

(Reti war solch ein Typus.) Wo auch der Gegenspieler dem Zauber der Stellung erliegt, und nun Beide, durch geheimnisvolle Mächte miteinander verbunden, dem gleichen Ziele, der Gestaltung des Schönen dienen. In solchen Augenblicken kann der Kämpfer zum Künstler werden. Das was er schafft, behält Gestalt wie ein Buch oder eine Partitur."

(Aus 'Skizzen und Studien zur Schachphilosophie' von Dr. Fritz Siebert, Stade 1977).



ZUGLINIENBILDER

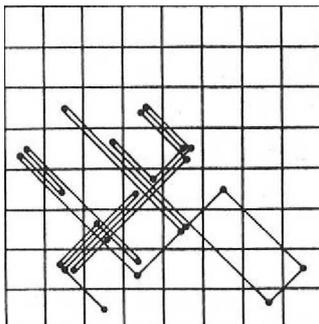
Man ist überrascht, vergleicht man die beiden Turm-Zuglinienbilder mit einander, wie sparsam Karpow seine Türme eingesetzt hat. Das Verhältnis der Turmbewegungen von Kasparow zu Karpow lautet 32 : 8 (4 : 1). Das hängt selbstverständlich damit zusammen, daß ein Endspiel Turm/Läufer gegen Läufer/Springer zustande gekommen ist.

Man sieht sehr deutlich, daß für den Lc8 nach dem 11. Zug, von insgesamt 23, die Phase der Zugwiederholungen beginnt. Der Lf8 spielt eine unbedeutende Rolle, was sein Bewegungspotential anbelangt, nachdem er bereits im 13. Zug von der weißen Dame eliminiert wird.

er

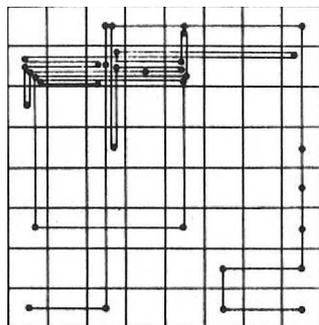
Bewegungsbild der weißen und schwarzen Dame

Beginnen wir mit der stärksten Figur, die in dieser Partie eine eher bescheidene Rolle gespielt hat. Während sich Kasparows Dame nur in der eigenen Hälfte fortbewegt, dringt Karpows Dame bis auf die gegnerische Grundlinie vor. Große Reisen unternehmen beide nicht. Im 41. Zug müssen sie den Kampfplatz verlassen.



Zuglinien des schwarzfeldrigen Läufers cl von Kasparow

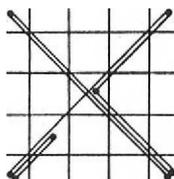
Insgesamt 24 Züge führt der schwarzfeldrige Lc1 aus, die sich in der Hauptsache auf vier Diagonalen konzentrieren. Sein Antipode im gegnerischen Lager bringt es auf 23 Bewegungseinheiten (übernächstes Diagramm).



Bewegungsbild der beiden weißen Türme (Kasparow)

Als wahrlich seltsame Reise, so kann man die verschlungene Route des Turmes fl bezeichnen. Sein Operationsgebiet ist die 7. Reihe des Gegners.

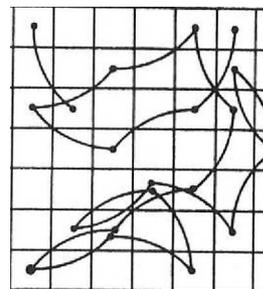
Zuvor beschreibt er ein "Turmquadrat". Anschließend an dieses Manöver gelingt es ihm, in der Schlusphase des Kampfes aktiv an der Mattdrohung mitzuwirken. Wie schon erwähnt, beginnt er mit einer "Randwanderung" in Etappen. gegenüberliegenden Umkehrpunkten B1, B5, F1 und F5.



Zuglinien des weißfeldrigen Läufers E1 von Kasparow

Zuglinien der beiden weißen Springer von Kasparow

Die weiße Kavallerie bleibt bei dieser großen Auseinandersetzung zu Hause. Man registriert nur vier Bewegungen, beide Springer zusammen gerechnet wenig für eine Partie mit 102 Zügen.



Zuglinien der beiden schwarzen Springer von Karpow

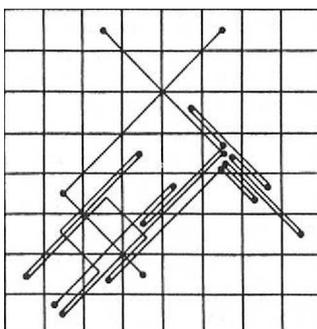
Ein völlig anderes Bild dagegen bei Karpow, der mit seinem Königsspringer in 18 Sprüngen fast über das ganze Brett hüpfte, je 9 in jeder Partiehälfte (nicht Brethälfte 1), Nach dem 50. Zug hat er den entferntesten Punkt seiner Reise erreicht (dicke Punktmarkierung). Ein starkes Roß mit langem Atem.

Die Damenspringer der beiden Parteien dürfen gerade jeweils einen einzigen Hoppser tun, um dann eingefangen zu werden.

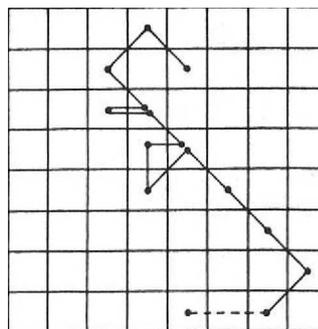
11

6

Bewegungsbild der beiden schwarzen Türme (Karpow)



Zuglinien der beiden schwarzen Läufer von Karpow



Zuglinien des weißen Königs (Kasparow)

o c m o r o  
 f4 cr5 M W  
 A. m gm  
 s e 4  
 cm 44 M  
 U4 500  
 z Oc v  
 44 0 0-A  
 O-C M  
 FUMW  
 M-m S  
 UW Hals  
 xme om  
 m0 m  
 w O05 Sera  
 ee m Ver  
 ch o M. C: W w  
 Pd 0 0 0.4-1  
 40.--(0...1 045  
 xxx w

# DAMENBUNDESLIGA - 5. Doppelrunde 1992/93

Von  
**Erich Siebenhaar**  
Bischofsheim

## Spannung vor jeder Entscheidung

in dieser Runde konnten schon einige Vorentscheidungen fallen. Es gab einige Überraschungen, wobei die größte natürlich die Niederlage der Hamburgerinnen ist. Doch zunächst zur Abstiegsregion:

### ort Potsdam

**Potsdam**  
**Mainz**

**3,5**  
**2,5**

**CIGerlach,M**  
**• Nünchert,E**

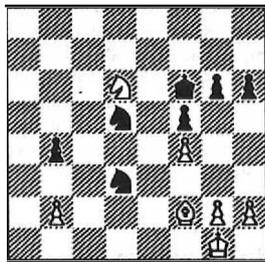
**Benoni (Haupt) A70**

Die Mainzerinnen hatten sich vorgenommen, mit mindestens 2 Punkten aus Potsdam zurückzukommen, um in dem sich anbahnenden Schicksalskampf gegen Leipzig die besseren Voraussetzungen zu haben. Die Erwartungen erhielten einen Dämpfer, als das Auto, mit dem Karin Derlich der restlichen Truppe nachreisen wollte, in einen kühlermordenden Stau geriet. Auch für Potsdam war diese Runde schon ein Schicksalskampf, umso erstaunlicher war das geringe Zuschauerinteresse. Allerdings wurde es den Zuschauern auch nicht eben leicht gemacht, da der Hausmeister der FH jede unbeobachtete Sekunde dazu nutzte, schnell die Tür abzuschließen. Ein schnelles Telefonat konnte sich eine Spielerin nur leisten, wenn der Mannschaftsführer an der Tür Wache stehen konnte.

Mit dem Fehlen von Karin Derlich stand es nach einer Stunde 1:0 für Potsdam, doch konnten die Mainzerinnen bis nach der ersten Zeitkontrolle trotzdem leichte Vorteile verbuchen. Zur Brettfolge:

An Brett 1 kämpfte Bettina Trabert mit einer sehr überzeugend vorgezogenen Wiener Partie Kerstin Kunze nieder, die sich von einem leichten Eröffnungsgnatchteil nie erholen konnte. Das zweite Brett ging wie erwähnt kampfflos an Ulricke Seidemann. Am dritten Brett fiel die Entscheidung in diesem Wettkampf. Manuela Gerlach hatte ihre Gegnerin Eveline Nünchert aus der Eröffnung heraus überspielt und nannte schließlich kompensationslos einen Mehrbauern ihr Eigen. Durch einige Ungenauigkeiten erhielt die Potsdamerin schließlich Gegenspiel und konnte noch vor der Zeitkontrolle den Bauern zurückgewinnen, was zu einer höchst remislichen Stellung führte. Die Potsdamerin offerierte ein Remis, was die Mainzerin allerdings zunächst nicht annahm. Beim Stand von 2:1 für Potsdam, aber einer gewonnenen Stellung für die Gäste am ersten Brett und einer etwas besseren Stellung an 4, wobei Petra Fink dort allerdings Probleme mit der Zeit hatte, sollte Manuela Gerlach die eigentlich unverlierbare Stellung bis zur Zeitkontrolle weiterspielen. Im 41. Zug unterlief ihr dann ein Einstelllet der die ganze Partie kostete:

1.44 Sf6 2.Sf3 e6 3.c4 c5 4.d5 exd5 5.cxd5 d6 6.Sc3 g6 7.Lf4 a6 8.a4 L97 9.e4 0-010.1e2 Te811.Sd2 Dc7 12.0-0 Sbd7 13.Lg3 h6 14.f4 Sh7 15.Dc2 b616.Sc4 144+ 17.Khl K97 18.Lf3 Tb8 19.Tfel b5 20.axb5 axb5 21.Sa5 Tb6 22.Sc6 Lb7 23.Sxb5 Txb5 24.Sxd4 Tb4 25.Se2 Db6 26.122 La6 27.Teal Lc4 28.Ta4 Shf6 29.Txb4 Dxb4 30.Ta4 Lb3 31:614 Lxc2 32.1b7 Lxe4 33.Lxe4 Txe4 34.Sc3 Tb4 35.Txb4 cxb4 36.Sb5 Sxd5 37.Sxd6 f5 38.Kg1 Kf6 39.1.81 Sc5 40.112 Sd3



41.144+ Ke6 42.Sb7 55xf4 43.Kfl Kd5 44.Lf6 Se6 45.Ke2 Sdf4+ 46.Kf3 g5 47.Le7 Sd4+ 48.Kf2 Sd3+ 49.Ke3 Sxb2 50.Lxb4 Sc2+ 0:1

Am vierten Brett trafen Birgit Krutzsch und Petra Fink aufeinander. Es kam ein b3-Sizilianer aufs Brett, in dem Weiß nie Gewinnaussichten hatte. Schwarz hatte ein leicht besser stehendes Lauferendspiel, das wohl objektiv nicht zu gewinnen gewesen wäre, doch hätte Weiß immer erst die richtige Verteidigung finden müssen. Hier kam das Remis zu früh. Sauberes Schach gab es an Brett 5 zu sehen. Annika Boenisch überspielte ihre Gegnerin Heidrun Bade sehr überzeugend mit einem Minoritätsangriff im Damengambit, der durchaus in die Lehrbücher Einzug finden könnte:

**• Boenisch,A**  
**• Bade,H**

**Damengambit D 36**

1.d4 d5 2.c4 e6 3.Sc3 Sf6 4.cxd5 exd5 5.195 Le7 6.e3 0-0 7.1d3 c6 8.Dc2 Sbd7 9.Sf3 Te8 10.0-0 Sf8 11:fabl Sg6 12.64 Se4 13.Lxe7 Dxe7 14.b5 1g4 15.Lxe4 dxe4 16.Sd2 1f5 17.bxc6 bxc6 18.Se2 Sh4 19.S93 196 20.Dxc6 Tac8 21.1/26 Tc2 22.Tb7 Dg.5 23.Sc4 Dd5 24.Tc7 h6 25.Da4 DdB

26.Txa7 Tc3 27.Db4 Db8 28.Tb7 Da8 29.Dxc3 Dxb7 30.Sd61:0

Am sechsten Brett hatte Regina Kobs aus der Eröffnung heraus Vorteil. Ihre Gegnerin Christiane Sperling fand in der Zeitnot nicht den richtigen Verteidigungsplan, wodurch die Partie schnell entschieden wurde.

Mit diesem ersten Sieg nahmen die Potsdamerinnen den Kampf gegen den Abstieg auf, es wird aber dennoch weiterhin schwer bleiben.



Erich Siebenhaar

**Halle 4,5**  
**Hofheirn 1,5**

Ein deutliches Ergebnis, das aber den Spielverlauf ziemlich auf den Kopf stellt, denn lange sah es eher nach einem ähnlich klaren Ergebnis für die Hessinnen aus.

An Brett 1 erspielte sich Conny Jahn mit einem Paulsensizilianer nach problemlos überstandener Eröffnungsphase leichten Vorteil gegen Milka Ankerst, die ihr dann durch ein ziemlich unverständliches Qualitätsoffer die Sache leicht machte.

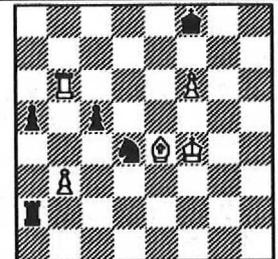
Am zweiten Brett entstand aus einem Damengambit zwischen Iris Mai und Silvia Bürvenich ein Schwerfigurenendspiel, in dem die Hofheimerin dann einzülig einen Bauern einstellte. Dennoch mußte sie das danach entstandene Doppelturmendspiel mit 4:3 Bauern am Königsflügel sicher nicht verlieren. Noch schlimmer für Hofheim verlief die Partie an Brett 3. Mira Kierzek hatte sich mit ihrem Sämischsystem gegen den Königsinder von Kirsten Sonnenberger deutlichen Vorteil erspielt, doch sehen Sie, was in dem Endspiel passierte:

**El Kierzek,M**

**• Sonnenberger,K**

**Königsindisch (Sämisch) E 85**

1.d4 Sf6 2.c4 g6 3.Sc3 1g7 4.e4 d6 5.f3 0-0 6.Sge2 Sbd7 7.Le3 e5 8.Dd2 Sb6 9.63 exd4 10.Sxd4 Ld7 11.Td1 Te8 12.Le2 h5 13.0-0 a6 14.143 De7 15.Sde2 1c6 16.Lbl Sbd7 17.Sf4 Se5 18.Sfd5 Sxd5 19.Sxd5 Lxd5 20.Dxd5 Sc6 21.Dd2 De5 22.f4 Dc3 23.Dxc3 Lxc3 24.Lf2 a5 25.c5 dxc5 26.1xc5 Tad8 27.e5 Ld4+ 28.Lxd4 Txd4 29.Txd4 Sxd4 30.Tel c5 31.Kf2 Te7 32.h3 Kg7 33.g4 hxg4 34.hxg4 Te8 35.K93 b6 36.f5 gxf5 37.gxf5 Sc6 38.Kf4 Th8 39.Kg5 Th2 40.e6 Tg2+ 41.Kf4 fxe6 42.Txe6 Sd4 43.Txb6 Tb2 44.Le4 Txa2 45.f6+ Kf8



Natürlich ist hier 46.Lg6 leich gewonnen, es kam aber ...

461(15 Te2 47.Tb8+ Te8 48.127 Tel 49.f7 Se6+ 50.Kf5 Sd8 511128? (Nach Td7 wäre es aus gewesen) 51...Tfl + 52.Kg6 Ke7 53.Ta8 Tgl+ 54.Kh7 111 55.Kg6 Tgl+ 56.Kh5 Tfl 57.Txa5 Sxf7 581)(17 Txf7 59.Txc5 (Mit dem einen noch verbliebenen Bauern wird Weiß wohl nicht mehr gewinnen können, aber wie kann man denn die Stellung noch verlieren?) 59...Kd6 60.Tb5 Kc6 61.Tb4 Tf5+ 62.Kg4 Tb5 63.Tc4+ Kb6 64.b4 Td5 65.Kf3 Kb5 66.Ke4??? Kxc4 0:1

Brett 4 war die einzige Partie, in der eine Hofheimerin ihren Vorteil verwertete. Nicol Zahn ließ Claudia Meißner keine Chance.

Auch am fünften Brett hätte niemand mehr auch nur einen Pfifferling auf Katja Jentsch gegeben, die von Tena Frank gehörig in die Mangel genommen wurde. Doch die blutjunge Hallenserin verteidigte die scheinbar hoffnungslose Stellung überaus geschickt, brachte die Hessin in Zeitnot und freute sich dann, Zeitüberschreitung reklamieren zu können.

Am letzten Brett hatte zunächst die Hallenserin klaren Vorteil, verschmähte dann unverständlicherweise einen Bauerngewinn und geriet ziemlich deutlich in Nachteil. Allerdings konnte die Mannschaftsführerin der Taunusstädterinnen dann das gewonnene Endspiel nicht durchziehen. So blieben Hofheim statt der erwarteten 4 bis 4,5 Punkte letztendlich nur noch anderthalb und plötzlich wieder Abstiegsorgen.

**Mainz – Halle 2,5:3,5**

Diesmal waren die Mainzerinnen auf den kampfflos abgegebenen Punkt gefaßt und gingen entsprechend kämpferisch ans Werk. Al-

**Achtung! Neue Fax-Nr.**  
**Rochade Europa**  
**ab 1.4.93: 06181/47791**

## DAME

las sprach für einen Sieg der Glaswerke Schott über den Chemieverein Buna, doch auch hier blieb Halle das Glück treu.

Am ersten Brett hatte Bettina Trabert mit Schwarz in einer Italienischen Partie ihre Gegnerin Conny John glatt überspielt und erreichte ein ganz leicht gewonnenes Endspiel mit zwei glatten Mehrbauern und ohne Schwächen. Dann jedoch wollte sie partout noch vor der Zeitkontrolle die Partie entscheiden und ging ein unnötiges Risiko ein, das ihr das Genick brach. In dem Moment, als das Blättchen fiel, war auch die Stellung schon verloren:

LI Jahn,C  
• Trabert,B

Italienisch C 54

1.e4 e5 2.f3 Sc6 3.Lc4 Lc5 4.c3 Sf6 5.d3 d6 6.a4 a5 7.Sbd2 0-0 8.Lb3 h6 9.0-0 L26 10.Sc4 11.)7 11.Tel Dd7 12.d4 exd4 13.cxd4 Lg4 14.e5 Sh7 15.Le3 Sg5 16.d5 Lxf3 17.gxf3 5h3+ 18.Kf1 Sxe5 19.Lxa7 Txa7 20.Sxe5 dxe5 21.Txe5 Sf4 22.Dd4 Dh3+ 23.Kel Dxf3 24.Dxa7 Sd3+ 25.Kd2 Sxe5 26.De3 Te8 27.Dxf3 Sxf3+ 28.Kd3 95? Zum Beispiel hätte hier ganz leicht 28...Sxh2 mit anschließender Erfüllung der Zügezahl gewonnen, doch in der Folge kommen noch mehr Fehler: 29.Tcl Te7 30.h3 Kg7 31.Tc5 b6 32.Tc3 Sel + 33.Kc4 Te2 34.Kb5 Txb2 35.Kc6 Sg2 36.Kxc7 Sf4 37.d61:0

Am dritten Brett waren die Möglichkeiten beider Seiten, einen vollen Punkt zu verbuchen, sehr gering. Ein leistungsgerechtes Remis zwischen Kirsten Sonnenberger und Manuela Gerlach war die Folge.

An Brett 4 nahm Petra Fink den Paulsensizilianer ihrer Gegnerin total auseinander, wobei zwar sowohl die weiße Gewinnführung wie auch die schwarze Verteidigung verbesserungsfähig gewesen wären, am Sieg der Mainzerin aber keine Zweifel aufkamen.

Ebenso deutlich war die Sache am fünften Brett. In einem Igel ohne weißfeldrige Läufer genügte die kleinste Ungenauigkeiten von Katja Jentsch, um Annika Boenisch auf die Siegerstraße kommen zu lassen. Die Mainzerin nutzte dies auf höchst überzeugende Weise aus. An Brett 6 stand Christiane Sperling nach der Eröffnung gegen Andrea Glaser besser. Dann jedoch drohte sie für ihre Gegnerin recht unangenehm 195. Gerade, als sie sich überlegte, daß diese dem auch mit Le6 nicht recht beikommen konnte, zog diese Se6. Das hinderte die Mainzerin nicht daran, ihren Plan auszuführen und 195 zu spielen, was nach Sxg5 einfach eine glatte Figur kostete.

Hofheim 3,5  
Potsdam 2,5

Bei Potsdam fehlte am Sonntag das Spitzenbrett Kerstin Kunze, die bereits am Samstag abreisen

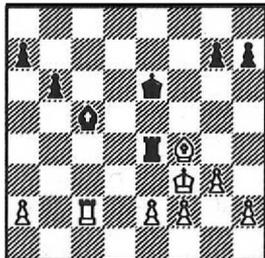
mußte. Dennoch mußten die Potsdamerinnen diesen Kampf nicht unbedingt verlieren, auch wenn es zunächst so aussah, als wollten die Hessinnen den Gegner mit Haut und Haaren verspeisen.

An Brett 1 hatte Ulricke Seidemann mit dem Dameninder ihrer Gegnerin Milka Ankerst keine Probleme. Als die Hofheimerin eine kleine Kombination übersah, entstand ein Endspiel, in dem Weiß sehr gute Gewinnchancen hat und absolut keine Verlustgefahren bestehen. Wieso die Potsdamerin in dieser Stellung ein Remisangebot offerierte, ist völlig unklar und kann ein entscheidender Schritt in die Zweitklassigkeit gewesen sein.

3 Seidemann,U  
• Ankerst,M

Damenindisch E 18

1.Sf3 Sf6 2.c4 e6 3.Sc3 d5 4.d4 Le7 5.g3 0-0 6.14 b6 7.0-0 Lb7 8.Se5 Se4 9.cxd5 exd5 10.Dc2 Sxc3 11.bxc3 Sd7 12.1f4 Sf6 13.c4 c6 14.Tfd1 Dc8 15.Tacl De6 16.Td3 c5 17.f3 5e4 18.0<:15 Lxd5 19.dxc5 Lxc5 20.Txd5 Dxd5 21.S95 f5 22.Sxe4 fxe4 23.Lxe4 Df7 24.Lxa8 Txa8 25.Dc4 Te8 26.Dxf7+ Kxf7 27.Tc2 Te4 28.Kg2 Ke6 29.Kf3



remis

Am zweiten Brett wollte Silvia Bührenich die Scharte vom Vortag gegen Eveline Nünchert ausweiten, die ja ihrerseits sehr schmeichelhaft zu einem Punktgewinn gekommen war. In der Eröffnung hatte sie dann auch stets die Initiative. Dann stellte die Potsdamerin auch noch völlig kompensationslos einen Bauern ein, doch die Deutsche Mädchenmeisterin nahm diesen aus unerfindlichen Gründen nicht weg. Statt dessen geriet sie durch weitere Fehler schnell auf die Verliererstraße.

Auch Brett 3 kippte zugunsten der Potsdamerinnen. Wieder erreichte Birgit Kutzsch mit ihrem b3-Sizilianer nichts in der Eröffnung, verlor dann nach einer schönen Kombination ihrer Gegnerin Mira Kierzek einfach einen Bauern und durfte eigentlich nicht mehr auf ein Remis hoffen. Dann jedoch stellte diese den Bauern wieder ein und es entstand ein Turmendspiel, in dem die Chancen eher auf Seiten der Potsdamerin waren. Dann jedoch wickelte sie in ein Bauernendspiel ab, das nicht mehr zu gewinnen war.

Die Partie Nicol Zahn-Heidrun Bade am vierten Brett kippte nicht. Die Hofheimerin entschied sich für eine sehr ruhige und anspruchslose

Variante und behielt stets einen mikroskopischen Vorteil. Dieser hätte aber sicher nicht zum Sieg führen können, wenn die Potsdamerin nicht im 39. Zug die Zeit überschritten hätte.

Am fünften Brett war ein Remis das gerechte Ergebnis der Partie Regina Kobs-Tena Frank, wobei beide Seiten kleine Ungenauigkeiten einstreuten.

An Brett 6 spielte Christa Kaulfuss

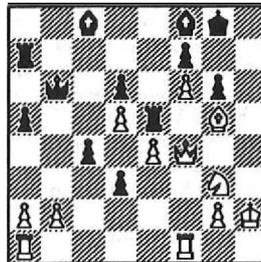
Dresden 2  
Rotation Berlin 4

Mit diesem Sieg erhielt sich Berlin die theoretischen Meisterschaftschancen. Am ersten Brett scheint die Zeit gefallen zu sein, denn die Stellung war nach einem Sizilianer zwischen Brigitte Burchardt und Gundula Heintz völlig unklar. Am zweiten Brett kam die Abtauschvariante im Damengambit zwischen Jana Ramseier und Annett Wagner-Michel aufs Brett. Nach einem recht sorglosen Bauernopfer der Berlinerin war eigentlich noch nichts verloren, ehe sie dann vor der Zeitkontrolle einen dicken Einsteller nachlegte. An Brett 3 trafen Anita Riedel und Martina Holoubkova aufeinander. Die Notwendigkeit des Qualitätsofers in der Diagrammstellung leuchtet mir nicht ganz ein, doch war die Stellung einen Zug vor dem furchtbaren Selbstmattzug zum Schluß noch einigermaßen zu vertreten.

3 Riedel,A  
• Holoubkova,M

Königsindisch E 70

1 44 Sf6 2.c4 96 3.Sc3 197 4.e4 d6 5.Ld3 Sc6 6.S9e2 0-0 7.0-0 e5 8.d5 Sd4 9.Sxd4 exd4 10.Se2 Te8 11.593 Sg4 12.h3 Se5 13.f4 Sxd3 14.Dxd3 c5 15.Df3 b5 16.cxb5 a6 17.136 Dxb6 18.f5 Ta7 19.f6 Lf8 20.h4 c4 21.h5 a5 22.hxg6 hxg6 23.195 Te5 24.Df4 d3+ 25.Kh2



25.. Txxg5 (Warum nicht einfach 25...Dxb2 mit schwarzem Vorteil?) 26.Dxxg5 Dxb2 27.Tabl Dd4 28.Sf5 Lxf5 29.exf5 Dxd5 30.Tb8 De5+ 31.Kg1 d5 32.Tc8 d4 33.Dh4 Dd6 (Auch 33...De3+ hilft nichts mehr, das Matt läßt sich, wenn überhaupt, nur noch mit 33...Dc5 kurz aufschieben) 34.D h61:0

An Brett 4 gab es einen Sge7-Spanier zu bewundern, den Sybille Heyme gegen Anette Günther auspackte. Schwarz hatte in keiner Phase Probleme, konnte sogar auf Gewinn spielen. Sehr clever stellte

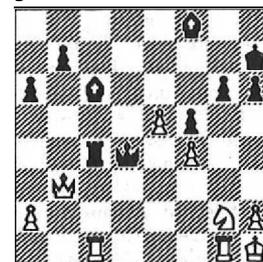
gegen Jutta Scholz. Es war klar, daß hier die Zeit eine entscheidende Rolle spielen würde, denn die Potsdamerin spielte doch sehr langsam. Dafür stand sie auch nach 30 Zügen klar besser. Im 31. aber begann das Unheil, indem sie ihren Mehrbauern einstellte. Im 37. Zug war die Partie mit klarem Vorteil für Hofheim entschieden. Ob die Zeit auch noch gefallen war, ist mir nicht bekannt.

Sylvia Wolf am fünften Brett gegen Anne-Cathrin Uhlemann in etwas schlechterer Stellung in der Zeitnot eine raffinierte Falle, in die die Dresdnerin auch prompt hineintrat. Danach allerdings hätte ein Figurenopfer mit dem möglichen Endspiel T+48 gegen T,L + 2B am Königsflügel wenigstens noch gute praktische Chancen geboten. Hochdramatisch verlief die Partie Heymann-Seils, in der die Alburvariante der Aljechinverteidigung aufs Brett kam, in der die Damen scheinbar die eigentlich etwas zweifelhafte Form mit verzögertem ...c5 bevorzugen. Die angesprochene Dramatik aber kam erst in der Zeitnotphase auf:

El Ileymann,U  
• Seils,G

Aliechin-Verteidig. B 04

1.e4 SE6 2.e5 Sd5 3.d4 d6 4.f3 g6 5.Lc4 Sb6 6.163 197 7.Sg5 e6 8.f4 Sc6 9.c3 0-0 10.0-0 d5 11.Del h6 12.5f3 Se7 13. 0 Lc17 14.Sa3 Tc8 15.94 c5 16.Ld3 Tc7 17.Sh4 f5 18.gxf5 exf5 19.Khl cxd4 20.cxd4 a6 21.Ld2 Le8 22.Tgl Sc4 23.Lb4 Sxb2 24.Lf1 1c6 25.Dg3 Kh7 26.Db3 Sc4 27.Sxc4 dxc4 28.Lxc4 Dxd4 29.Lxe7 Txc4 301xf8 Lc6+ 31.Sg2 Lxf8 32.Tacl



32.. Lxg2+ ?? (32...Txxcl gewinnt sofort wegen 33.Txxcl Lxg2+) 33.Kxxg2 Dd2+ 34.Kh3 Txxcl 35.0f7+ Kh8 36.Dxxf8+ Kh7 37.Txxcl?? (37.Df7+ wird matt: 37...Kh8 38.Df6+ und Matt in 2) 37...Dxxcl remis

Insgesamt darf der Berliner Sieg zumindest als etwas glücklich angesehen werden.

Leipzig - HSK 1,5:4,5

Die größten Probleme hatte der HSK schon vor diesem Kampf. Vera Peicheva, seit Bestehen der Bundesliga die große Stütze der Hanseatinnen, spielte ein Turnier in Plovdiv und Anja Dahlgryn hatte Probleme mit der Gesundheit. Dennoch wollte sie nachkommen,

**ENSC HACH. \* \* \* DAMENSCH**

**\* DAMENSCHACH • • •**

was aber dann durch Nebel und Flugausfall verhindert wurde.

Zumindest gegen Leipzig wäre aber eigentlich aus Sicht der Hamburgerinnen vorzuziehen gewesen, eine Ersatzspielerin nachrücken zu lassen. Gegen Leipzig wurde der kampflöse Verlust aber leicht verschmerzt:

An Brett 2 versuchte Gabriele Just, bekanntlich Anhängerin der Holländischen Verteidigung, es mit schlechterer Stellung warf sie dann mit zwei groben Böcken hintereinander frühzeitig das Handtuch. An Brett 3 hatte Regina Grünberg mit ihrer Spezialvariante, dem Dxd4-Sizilianer leichten Vorteil, entließ aber Katrin Dämering ins Remis. Ausgeglichen war die Partie zwischen Petra Schulz und Ingrid Lauterbach nach einem Tschechischen System. Unverständlich war das Bauernopfer von Schwarz, durch das sie in Nachteil geriet, doch Weiß returnierte die Nettigkeiten und geriet bald sogar in ein etwas schlechter stehendes Endspiel. **Ganz zum Schluß** mißlang der Versuch, eine Festung im Endspiel Turm gegen Dame aufzubauen. Ein Riesenbock beendete die Partie Winkler-Winter blitzartig:

**El Winicler, G**

• Winter, A

*Sizilianisch (Rossolimo)* **B 30**

44 c5 2.Sf3 Sc6 3.1b5 Dc7 4.0-0 Sf6 5:Tel a6 6.Lxc6 Dxc6 7.d4 d5 8.5e5 Db6 9.dxc5 Dxr-5 10.exd5 Sxd5 11.c4 Sf6 12.5c3 e6 13.L9S Sd7 14.5d5 Sxe5 15.Txe5 Dc6 16.516+ Ke7??17.5g8+ 1:0

Christine Pieper wagte gegen Lieselotte Janssen ein Budapest Gambit. Die Stellung nach der Eröffnung war ausgeglichen, die Leipzigerin koppelte dann aber einen riskanten Plan mit einem Einsteller.

**Rotation Berlin** **4,5**

**Leipzig** **1,5**

Am Sonntag brauchten die Berlinerinnen **Fortuna** nicht zu bemühen, denn der Sieg war eigentlich nicht in Gefahr. Scharf ging es am ersten Brett zur Sache:

**C1 Beltz, M**

• Burchardt, B

*Bird, Eröffnung* **A 03**

1.f4 d5 2.b3 Sf6 3.Lb2 c5 4.e3 Sc6 b5 Db6 6.Lxc6+ Dxc6 7.Sf3 Lg4 8.0-0 h5 9.Del Lxf3 10.Txf3 0-0-0 11.d3 Kb8 12.5d2 e6 13.a4 Ka8 14.05 Te8 15.Ta4 Sg4 16.e4 f5 17.h3 Sh6 18.511 T98 19.Khl 1e7 20.1(35 fxe4 21.dxe4 Sf7 22.Del 25 23.06 b5 24.Ta5 g4 25.Te3 d4 26.Td3 Sxe5 27.fxe5 Ld8 28.Tal Lc7 29.Sg3 gxh3 30.Dxh5 hxg2 31.Kg1 Te18 32.Tel c4 33.bxc4 bxc4 34.Tc13 Dc5 35.1f3 Txf3 36.Dx13 Dxe5 37.Tb1 Dxd3 0:1

An Brett 2 brachte Annett Wagner-Michel Gabriele Just in einem

typischen Königsangriff gegen die Rochadestellung eines Franzosen zur Strecke. Keineswegs ereignisarm war das Remis zwischen Katrin Dämering und Anita Riedel, in dem die Leipzigerin mutig und wohl auch korrekt opferte, dann aber nicht verwerten konnte. An Brett 4 übersah Petra Schulz eine kleine Kombination ihrer Gegnerin Sybille Heyme und erholte sich nicht mehr davon. Am fünften Brett entschied sich Sylvia Wolf, sich nicht in einem schlecht stehenden Endspiel mit ihrer Gegnerin Astrid Winter herumzuplagen und beendete die Partie mit einem Einsteller. Das machte auch nichts mehr aus, denn an 6 konnte Gudula Seils gegen Lieselotte Janssen einen vollen Punkt verbuchen. Den allerdings mit viel Glück, denn im 39. Zug stand die Leipzigerin noch glatt auf Gewinn, ehe ihr dann wohl die Zeitnot zum Verhängnis wurde.

**HSK - Dresden** **1:5**

Dieser Kampf hat möglicherweise schon eine Vorentscheidung in der Titelfrage gebracht. Am ersten Brett gaben die Hamburgerinnen wiederum einen Punkt kampflös ab, doch das war noch nicht alles. Am zweiten Brett erreichte Rita Kos gegen Jana Ramseier nur durch unverschämtes Glück ein Remis. An Brett 3 konnte sich Regina Grünberg nicht lange des stürmischen Angriffs ihrer jungen Gegnerin Martina Holoubkova erwehren. Wahrscheinlich schon zeitnotbedingt griff Ingrid Lauterbach gegen Anette Günther daneben. 31. D12 statt der Partiefortsetzung hätte Weiß zumindest gleiche Chancen geboten.

111 Lauterbach, 1

• Günther, A

*Holländisches System* **A 04**

1.e4 c5 2.5E3 Sc6 3.d3 g6 4.93 Lg7 5.Lg2 d6 6.0-0 e6 7.c3 Sge7 8.Le3 0-0 9.Dd2 Tb8 10.Lh6 b5 11.Lxg7 Kxg7 12.5h4 Db6 13.14 15 14.5a3 La6 15.112 Sg8 16.513 Sf6 17.Tel b4 18.561 fxe4 19.5g5 Sd8 20.Sxe4 Sg4 21.1fe2 e5 22.h3 c4+ 23.d4 Sh6 24.fxe5 dxe5 25.5c5 515 26.Txe5 Lc8 27.g4 Sh4 28.Te7+ Tf7 29.Ld5 Dd6 30.Txf7+ Sxf7 31.Lg2 Dg3 32.Df2 Sf3+ 33.Dxf3 Dxel + 34.Dfl De3+ 35.Khl bxc3 36.bxc3 Tb2 37.Se4 1b7 0:1

Im 39. Zug warf Gabriele Winkler eine haltbare Stellung gegen Anne-Cathrin Uhlemann einzigig weg, die durch ein klassisches Caro-Kann entstanden war. Durch den Kampfverlauf hatte es Britta Schumacher dann nicht mehr nötig, das Endspiel gegen Christine Pieper auszukämpfen. Das Ergebnis wäre ohnehin sehr wahrscheinlich ein Remis gewesen.



**Weimar - Krefeld 3:3**

Weimar hatte seine Titelchancen bereits in der letzten Doppelrunde verspielt, inwieweit dieses Unentschieden den Krefelderinnen nutzt oder schadet, soll am Ende des Berichts in einem Ausblick betrachtet werden.

Zwischen Isabel Hund und Komila Baginskaite gab es einen Königsindischen Angriff gegen Französisch zu sehen. Die Litauerin stand schon sehr bald etwas besser, allerdings schienen mir die Komplikationen, die Isabel dann entfachte, nicht unbedingt einseitig zu Gunsten von Schwarz ausgehen zu müssen. Plötzlich aber wurde der Königsangriff unwiderstehlich. An Brett 2 gab es zwischen Anke Koglin und Anita Siepenkötter einen „richtigen“ klassischen Franzosen, allerdings über Ankes Lieblingszugfolge mit 1. Sc3. Wieder einmal mußte ich erkennen, daß ich von dieser Eröffnung keine Ahnung habe, denn eigentlich hielt ich diese Variante nach kurzer Rochade für recht angenehm für Schwarz. Immerhin hatte Schwarz aber keine Probleme, ehe sie gegen den eigentlich aussichtslosen Königsangriff der Deutschen Meisterin danebengriff.

**El Koglin, A**

• Siepenkötter, A

*Französisch (klassisch)* **CU**

1.5c3 e6 2.e4 d5 3.d4 516 4.Lg5 Le7 5.e5 S1d7 6.Lxe7 Dxe7 7.14 0-0 8.513 c5 9.dxc5 Dxc5 10.Dd4 Da5 11.Dd2 Sc6 12.Ld3 16 13.0-0 Db6+ 14.Khl fxe515.fxe5 h616.a4 Db4 17.Del Dxb2 18.Tb1 Da3 19.565 De7 20.Dg3 5c5 21.5d6 Sxd3 22.ocd3 b6 23.Tbc1 Ld7 24.d4 Sci5 25.Tc7 Dd8 26.1fcl 5c4 27.Tb7 5o5 28.Tbc7 Sb3 29.567 0e7 30.Tb1 Tac8 31.Txc8 Lxc8 32.5d6 Sa5 33.Tcl La6 34.h3 5c4 35.Kh2 Dd7 36.Dg6 Sxd6 37.exd6 Dxd6+ 38.Se5 Lc4 39.Kg1 o6 40.Tc3 De7 41.Tg3 Df6 42.Dg4 Te8 43.Dh5 Te7 44.Kh2 Kh7 45.596 Tb7 46.Se5 Te7 47.596 D17 48.De5 Te8 49.Dd6 b5 50.5e5 Dfl 51.5f3 De2 52.Dd7 Tg8 53.Df7 Ld3 54.Se5 Lf5 55.5c17 L96 56.Dx96+ Kh8 57.5f6 De41:0

Ein ereignisarmes Remis gab es zwischen Bergit Berthe! und Rosa Bandziene. In der Partie Kube-Vogel schnappte sich die Krefelderin einfach einen vielleicht zu leichtsinnig angebotenen Bauern und drohte, diesen zu konsolidieren. Hannelore Kube verlor die Nerven und legte noch ein Figurenopfer nach, das einfach nicht ausreichen konnte. Manuela Schmitz und Astrid Micheel taten sich in einem Damengambit nicht weh. Nach 20 Zügen war alles vorbei. Verteilte Chancen mit leichter schwarzer Initiative gab es in der Partie zwischen Petra von der Weth und Renate Schmidt, ehe die Weimarin in beginnender Zeitnot den Faden verlor.

**Gera** **1,5**  
**Elberfeld** **4,5**

Sehr abwechslungsreich verlief die Partie zwischen Barbara Hund und Antje Fuchs:

**13 Hund, B - Fuchs, A**

*Sizilianisch (Najdorf)* **B 93**

1.e4 c5 2.Sf3 d6 3.d4 cxd4 4.Sxd4 Sf6 5.5c3 o6 6.f4 e5 7.5f3 Dc7 8.04 Le7 9.Ld3 Le6 10.De2 194 11.h3 1xF3 12.Dxf3 Sbd7 13.f5 h5 14.Lg5 Tc8 15.g4 Da5 16.1d2 hxg4 17.hxg4 Txhl + 18.Dxhl Sxg4 19.1)92 Sgf6 20.Dxg7 118 21.Dh8 Dc5 22.0-0-0 Sg4 23.Thl Sf2 24.Th7 Sxd3+ 25.cxd3 Dgl+ 26.Kc2 b5 27.axb5 axb5 28.64 Dal 29.Kb3 Txc3+ 30.Lxc3 Ddl+ 31.Kb2 De2+ 32.Kb3 Ddl+ 33.Ka3 Dxd3 34.Th3 Dxe4 35.16 Daß+ 36.Kb2 D92+ (36...Sxf6) 37.Kcl Sxf6 38.Lel Dg5+ 391112 Dgl + 40.Kc2 Og6+ 41.Kcl Ke7 42.Ta3 Se4 43.Ta8 197 44.Te8+ Kd7 45.Td8+ Ke6 46.De8+ K15 47.Dd7+ De6 48.Dxb5 Sxd2 49.Dd3+ e4 50.Dh3+ Kf6 51.Dxe6+ Kxe6 52.Kxd2 1d4 53.65 Kd5 54.1128 15 55.b6 Kc6 56.b7 Lc5 57:118 Kxb7 58.Txf5 Kc6 59.Ke2 Kb5 60.Kd2 Kc4 61.111 d5 62.Tc1+ Kb5 63.Thl Kc4 64.Tc1+ Kd4 65.Ke2 Ld6 66.Tc8 Le7 67.Te8 195 68.Tg8 Lf6 69.Te8 remis

Dafür war in den 16 Zügen, die Gesine Espig und Gisela Fischdick spielten, nichts los. Ohne jede Chance blieb Diana Skibbe gegen Jordanka Micic. Daran änderte selbst ein „Dameneinsteller“ nichts mehr. Peggy Seidel ergriff gegen Jana Hajkova-Maskova die Gelegenheit, ein Endspiel mit ungleichen Läufern herbeizuführen, nachdem sie vorher schon ziemlich breit war, verlor dieses Endspiel aber dann wegen eines Minusbauern. Etwas zu mutig war Marion Riemer in ihrer Partie gegen Elfi Janus, die den Konter blitzschnell zum Erfolg führte. Auch Remispartien können interessant sein, wie die Partie am sechsten Brett zeigt:

**Krefeld - Gera** **4:2**

Am ersten Brett hatte es Antje Fuchs mit der zweiten der Hund-Schwestern zu tun. Originell, aber nicht ganz vollwertig, bekämpfte die Krefelderin das Königsgambit, in dem sie skandinavische Ideen mit einbrachte. Antje Fuchs aber ließ auch in dieser Partie den Gewinn aus:

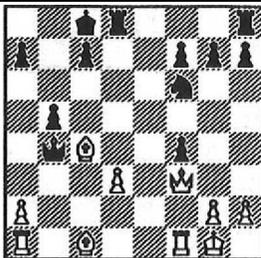
111 Fuchs, A - 111 Hund, I

*Falkbeer-Gegengambit* **C 31**

1.e4 e5 2.f4 d5 3.exd5 Dxd5 4.Sc3 Da5 5.513 exf4 6.Lc4 1g4 7.De2+ 1e7 8.5d5 Sc6 9.c3 0-0-0 10.64 Sxb4 11.cxb4 (11.Sxe7+ Sxe7 12.cxb4 Dxb4 13.Lxf7 mit klarem weißem Vorteil) 11...Lxb4 12.Sxb4 Dxb4 13.0-0 (13.1.xf7) Sf6 14.d3 Lxf315.Dxf3 b5

## AMENSCH

## ENSCI



(Noch immer steht Weiß auf Gewinn: 16.Lxf7 Dd4+ 17.Df2 Dxl 18.Lb2) 16.Lxf4 bxc4 17.Tabl Dc5+ 18.Le3 Dd5 19.Dh3+ De6 20.Dxe6+ fxe6 21.dxc4 a6 22.L95 remis

Zum Ausgleich schaffte Gesine Espig am zweiten Brett ein Remis aus etwas schlechterer Stellung gegen Anita Siepenkötter. Unglaublich ist, welche Stellungen Diana Skibbe in dieser Saison noch gehalten oder gar gewonnen hat. Ich erinnere an die Partie gegen Karin Derlich, die sie mit einer glatten Minusfigur noch gewinnen konnte, und auch gegen Bergit Barthel war sie völlig pleite und gewann dann noch. Kurzen Prozeß machte am vierten Brett Heike Vogel mit Janet Wunder:

- Vogel, FI
- Wunder, J

*Trompowski-Angriff* A 45

1.d4 Sf6 2.Lg5 h6 3.Lf4 e6 4.E3 Le7 5.Sbd2 b6 6.e4 Lb7 7.143 0-0 8.94 Sxg4 9.Tg1 f5 10.exf5 exF5 11.h3 Sxf2 12.KxF2 Lh4+ 13.Kf1 Kh8 14.Se5 Kh7 15.Dh5 1:0

In bereits schwieriger Stellung erlaubte Marion Riemer ihrer Gegnerin Manuela Schmitz, die Partie einzügig zu beenden. Renate Schmidt hat auch nach der Partie gegen Renate Solice eine blütenweiße Weste, diesmal allerdings stand ihr Fortuna sehr tatkräftig zur Seite.

### Elberfeld- Weimar 4:2

Ein weiterer Stolperstein für den 11-telaspiranten wurde umgangen. Barbara Hund hielt mit Schwarz ein Remis gegen Kamila Baginskaitė. Gisela Fischdick und Anke Koglin lavierten in einer Benonistellung eine Zeitlang, ehe sie die Entscheidung suchten. Eine kleine Kombination der Weimarerin ging nach hinten los.

### El Fischdick, G

- Koglin, A

*Benoni* A70

1.d4 Sf6 2.c4 c5 345 e6 4.5c3 exd5 5.cxd5 d6 6.e4 96 7.Sf3 L97 8.h3 0-0 9.143 Te8 10.0-0 a6 11.a4 Dc7 12.Tel Sbd7 13.Lf4 Tb8 14.Dd2 138 15.b3 b6 16.Tad Lb7 17.Lc4 Ta8 18.Tcd Sh5 19.h2 Lg7 20.94 Shf6 21.Tcl h5 22.g5 Sh7 23.143 Shf8 24.5121 Se5 25.Sxe5 Lxe5 26.Lxe5 Txe5 27.f4 Tee8 28.Sc3 Tad8 29.Kh2 Lc8 30.Tfl Dd7 31.Tf3 Sh7 32.Tcfl Te7 33.De2 Db7 34.T91 Tde8 35.Dfl Td8 3642 Tde8 37.Tg2 Td8 38.Khl Tde8 39.Dbl

Lf5 40.Kh2 Lc8 41.Dfl Td8 42.Tg2 Tde8 43.Df2 Dd7 44.Dh4 Dd8 45.Tg2 NS 46.Dg3 Tfe8 473e3 Dc7 481fe2 Db8 49.Te1 Dc7 50.Lc4 Db8 51.e5 h4 52.Dxh4 dxe5 53.fxe5 Txe5 54.Txe5 Txe5 55.Dg3 Sxg5 56.Te3 Lxh3 57.Txe5 Sf3+ 58.Dxf3 Dxe5+ 59.Kxh3 Dh8+ 60.Kg2 b5 61.axb5 axb5 62.Lxb5 Dd4 63.Lc4 Dd2+ 64.Se2 Dg5+ 65.Dg3 Df5 66.Df41:0

Rosa Bandziene hielt ein schlecht stehendes Endspiel gegen Jordanke Micic Remis. Das gelang Hannelore Kube gegen Jana Hainkova-Maskova nicht. Ein für die Meisterschaft möglicherweise entscheidender Einsteller passierte Nicole Kühn gegen Elfi Janus. In leicht gewonnener Stellung stellte sie einzügig die ganze Partie ein. Dafür brachte sich am sechsten Brett Andrea Voß gegen Kritina Uhlendorf selbst um.

Für die Dramaturgie war die Verlegung der dritten Doppelrunde ideal, doch führte dies nun zu einer Verlegungssposse, die die Gemüter verschiedentlich erregte, aber eigentlich schon wieder lustig ist. Wegen der Europamannschaftsmeisterschaft wurde die Runde schon vor Beginn der Saison auf den 13./14. März verlegt. Später befand das Turniergericht, schon diese Verlegung hätte nicht sein dürfen, obwohl das dem unbefangenen Beobachter noch sportlich gerechtfertigt erscheint, zumal es vor Beginn der Saison erscheint. Dann wurde im Januar der Termin für das Zonenturnier bekannt, das der DSB beschickte und natürlich kollidierten die Termine, was alle Doppelrunden betraf. Zunächst wurde der Protest des HSK abgewiesen, doch in letzter Instanz wurde Gruppenleiter Ingo Ebert angewiesen, die Runde doch noch einmal zu verlegen. Der dann ins Auge gefasste Termin am 27./28. 3 kam dann allerdings viel zu kurzfristig. Übernachtungen und andere Dinge hätten nicht mehr organisiert werden können. Insgesamt sieben Vereine schlossen sich dem Protest des HSK gegen den neuen Termin an. Dann wurden mehrere neue Termine gehandelt, ehe nun endgültig der 12./13. Juni anberaumt wurde.

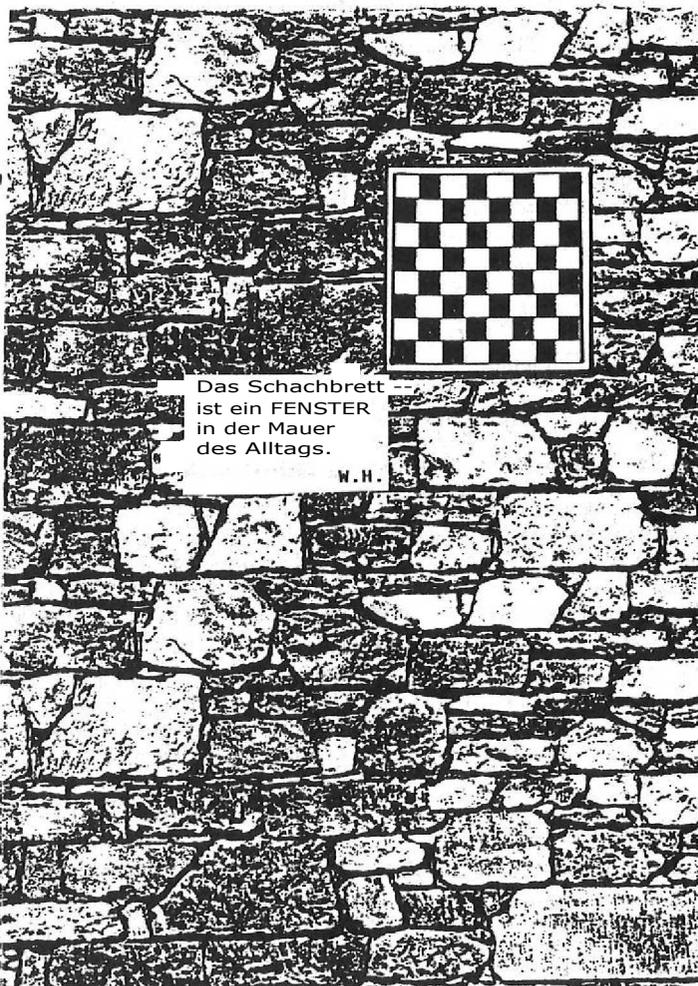
Es gibt eine Meisterrunde und zwei Abstiegsrunden. In Wuppertal treffen Elberfeld, Krefeld, der HSK und Rotation Berlin aufeinander. Theoretisch können alle Mannschaften aus dieser Runde noch Meister werden. Die besten Aussichten hat Elberfeld, mit nur 2 Minuspunkten behaftet. Der HSK aber kann die Elberfelderinnen durch einen Sieg im direkten Vergleich noch einholen. Vorher muß Elberfeld noch gegen Berlin antreten. Berlin kann es nicht aus eigener Kraft schaffen und muß nach einem Sieg über Elberfeld Sonntags aus ein 3:3 im Spitzenduell hoffen und selbst gegen Krefeld gewinnen. Krefeld hätte ohne die Verlegung sicher bessere Chancen auf die Meisterschaft gehabt. Jetzt

allerdings gibt es viele Voraussetzungen, die eintreten müssen, damit es klappt. Erstens müssen die Krefelderinnen selbst beide Kämpfe gewinnen und der HSK muß Elberfeld schlagen. Dann wären es drei Mannschaften mit 6 Minuspunkten.

In Gera paßt ebenfalls alles dramaturgisch ideal. Gera und Potsdam spielen Samstags gegeneinander. Bei einem 3:3 könnte es eines der beiden Teams noch schaffen, wenn in Dresden weder Leizig noch Mainz über 6 Punkte hinauskommen. Verliert einer von beiden, ist der Abstieg allerdings besiegelt. Der Sieger jedoch hat gute Chancen auf den Klassenerhalt, wenn er auch Sonntags gewinnt. Das allerdings wird für Potsdam schwieriger werden als für Gera, denn Potsdam hat es sonntags mit Weimar zu tun, während Gera gegen Halle schon eher etwas drin hat.

In Dresden spielt der Rest der Liga. Leipzig hat von den vier Abstiegs-

kandidaten die größten Chancen auf den Klassenerhalt. Vorausgesetzt, Mainz verliert am Samstag gegen Dresden, genügt ein Sieg aus einem der beiden Kämpfe. Mit sieben Punkten wäre höchstens noch ein Gleichstand mit Gera oder Potsdam möglich. Für Mainz kommt die erneute Verlegung günstiger als die erste, denn im November hätte man noch auf Ildiko Modi bauen können, die Ende März aber ein 'Grid erwartet und daher an diesem Termin nicht einsatzfähig gewesen wäre. Im Juni kann sie eventuell das Zünglein an der Waage spielen. Im letzten Jahr gewann Mainz mit Ildiko gegen Dresden, obwohl Kerstin Kunze an 2 zu spät kam und kampflöslich verlor. Die Mainzerinnen hoffen allerdings hauptsächlich darauf, daß Hofheim gegen Leipzig gewinnt und es somit am Sonntag zu einem echten Abstiegsduell kommt (unter der Voraussetzung, daß in Gera alles nach Wunsch läuft). Auf jeden Fall ist es in der Damenbundesliga mindestens ebenso spannend wie bei den Herren.



Das Schachbrett ist ein FENSTER in der Mauer des Alltags.

W. H.

e44c

E3STeFe VON NellyYeeu<sup>9</sup> FA HAT uHER 500 TUR NIERE GEWONNEN-

DRSCI

WAS IST PAS GE NEJMIN'S SEI NES ERFOLGES?

ER IST DER EreaJGE. DER PAS SPIEL HENKT

